

Großer Kreuzer
» S.M.S. Derfflinger «
(1914)

**HAMBURGER
MODELLBAUBOGEN VERLAG**

Scheuer & Strüver GmbH

34 Bogen 3516 (2584) Teile sehr schwierig

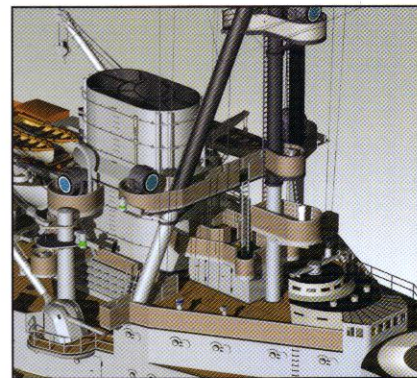
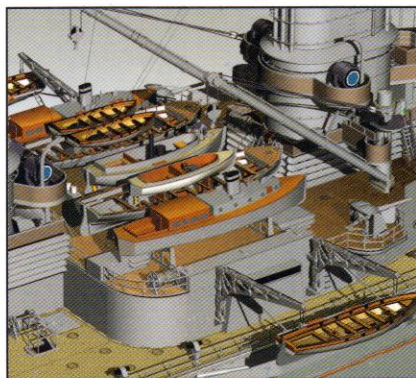
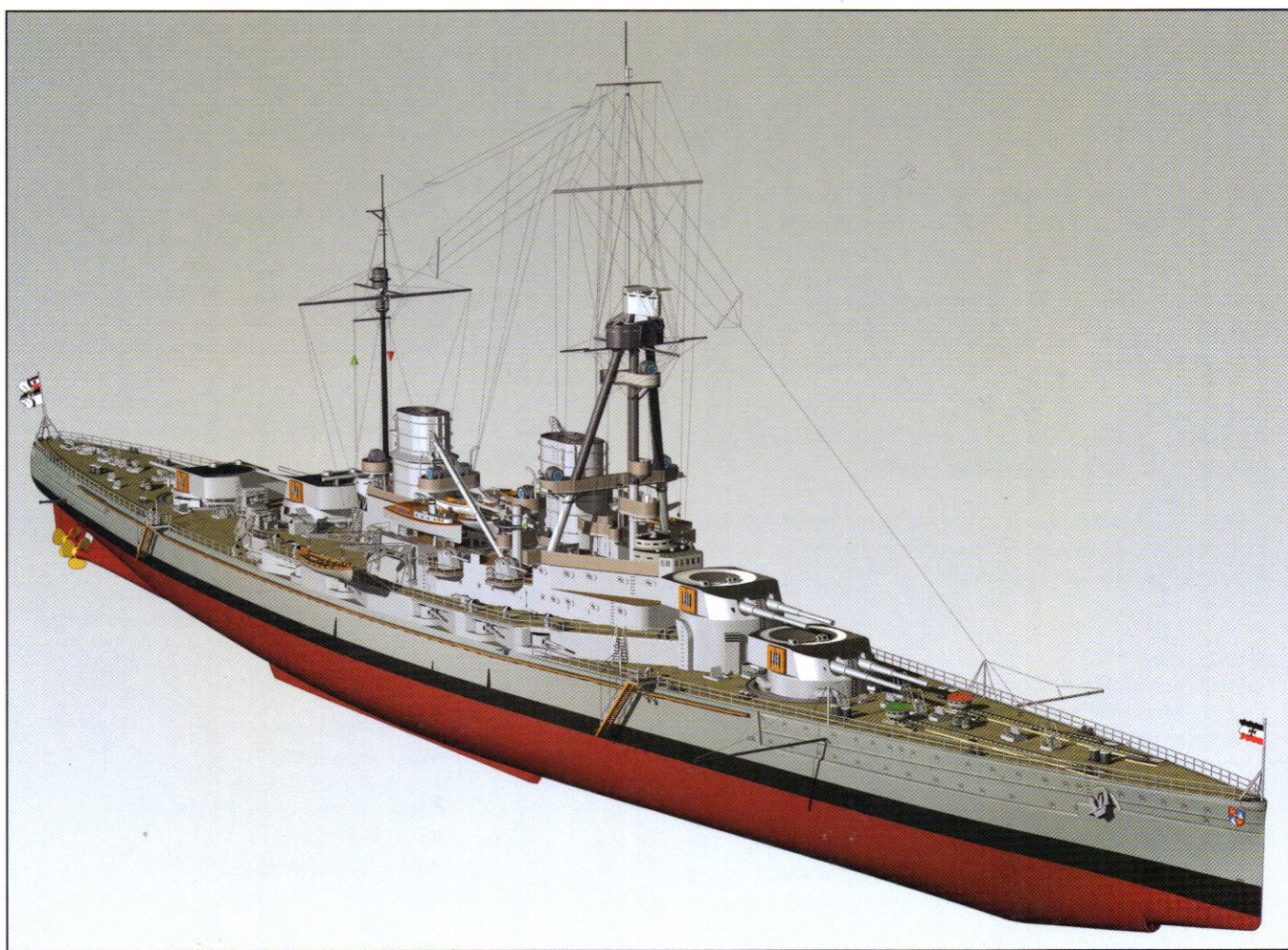


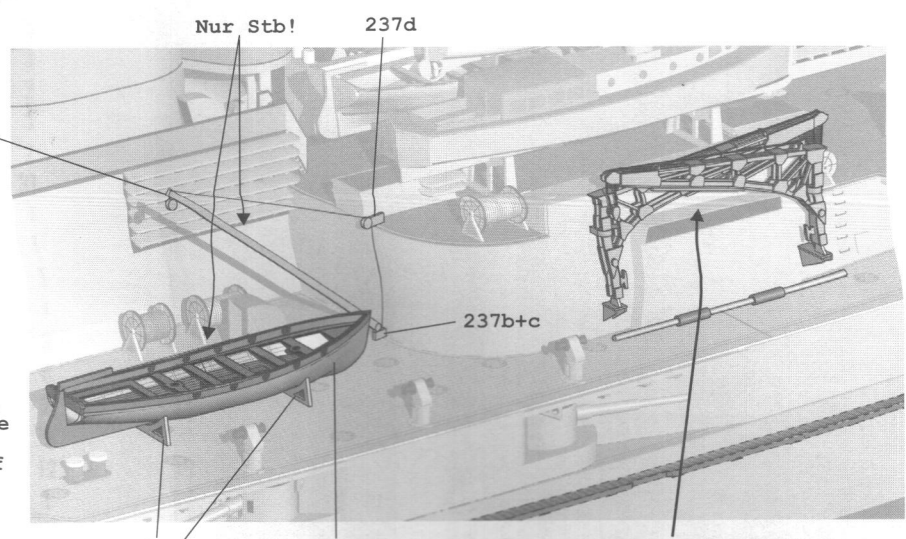
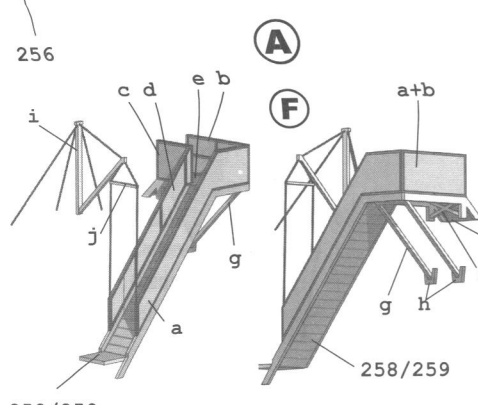
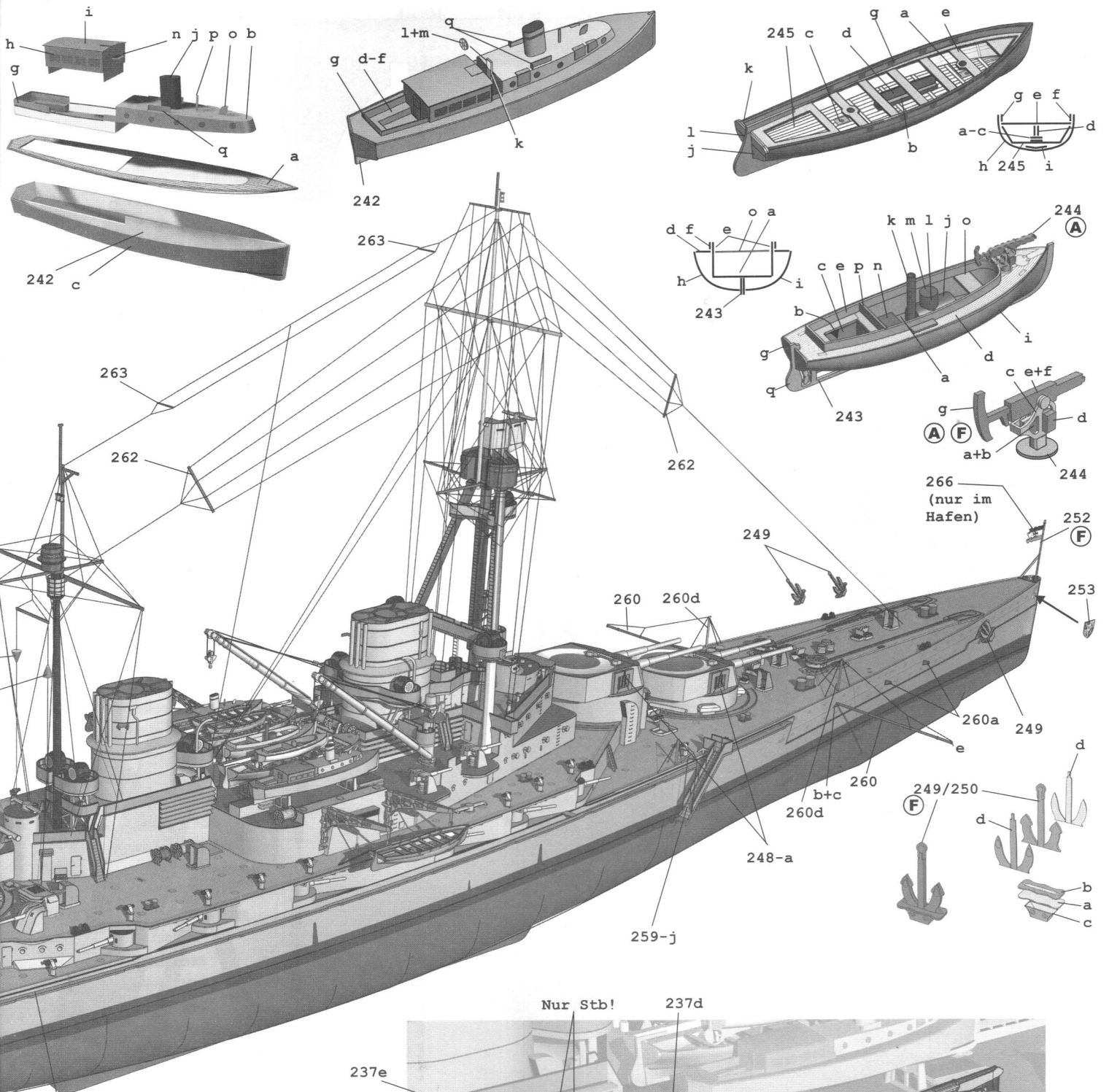
Großer Kreuzer
» S.M.S. Derfflinger «

Maßstab 1:250 · Länge 84,2 cm

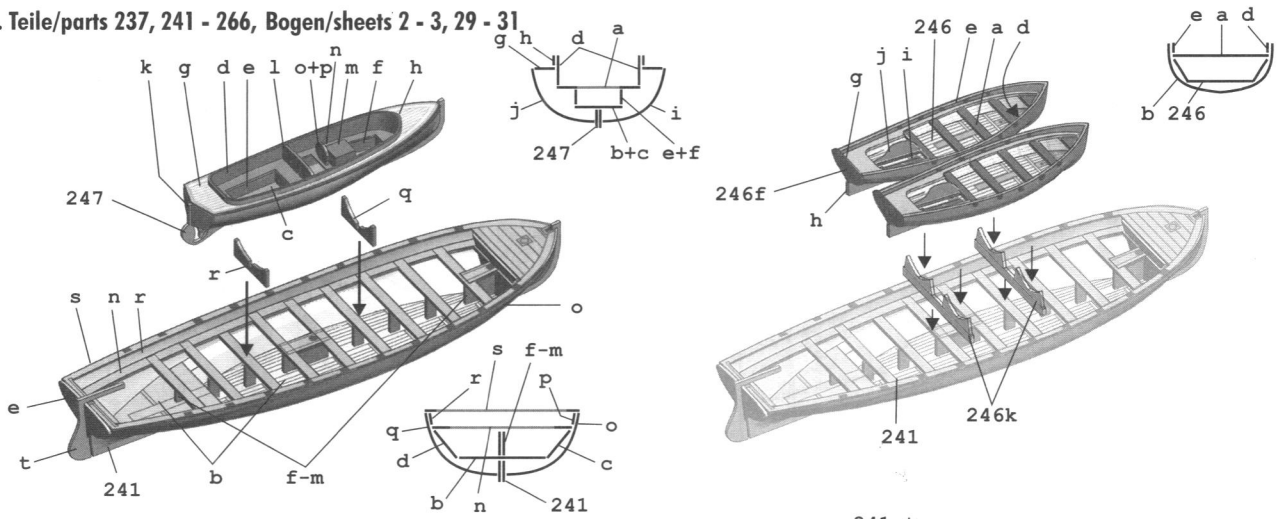
Konstruktion: Peter Brandt

HAMBURGER MODELLBAUBOGEN VERLAG · Scheuer & Strüver GmbH

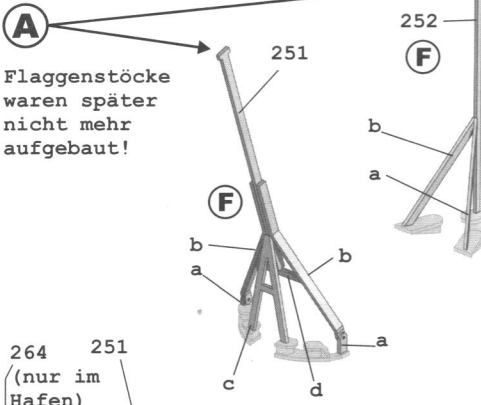
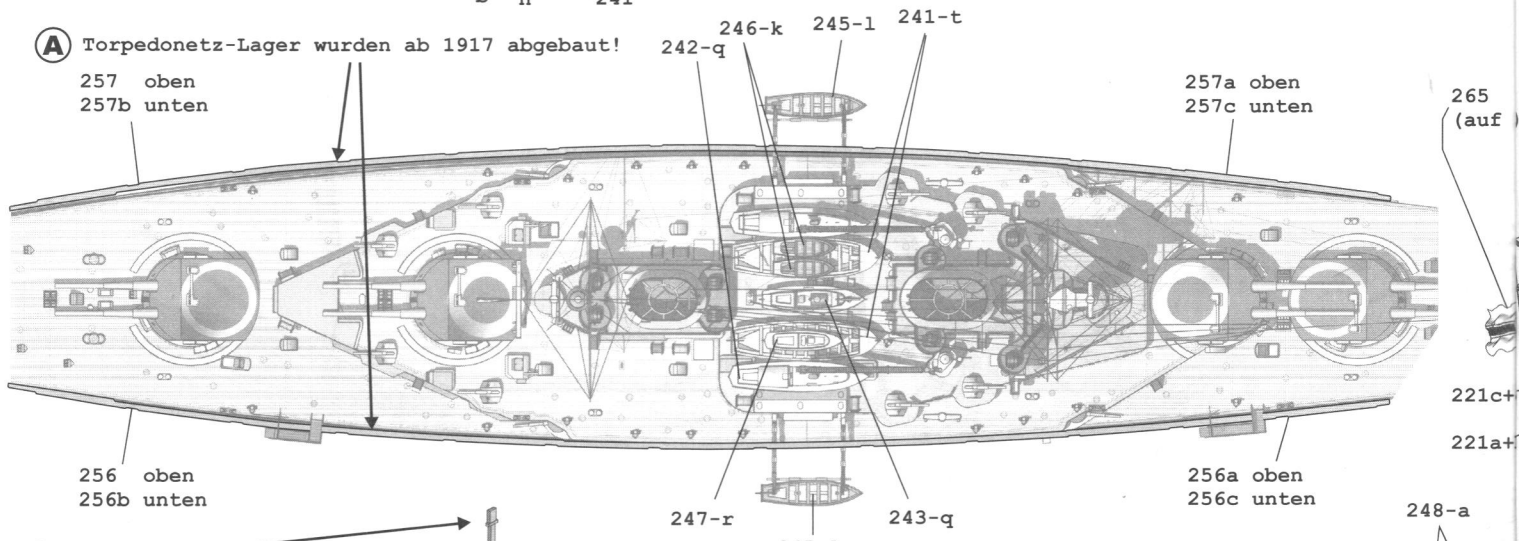




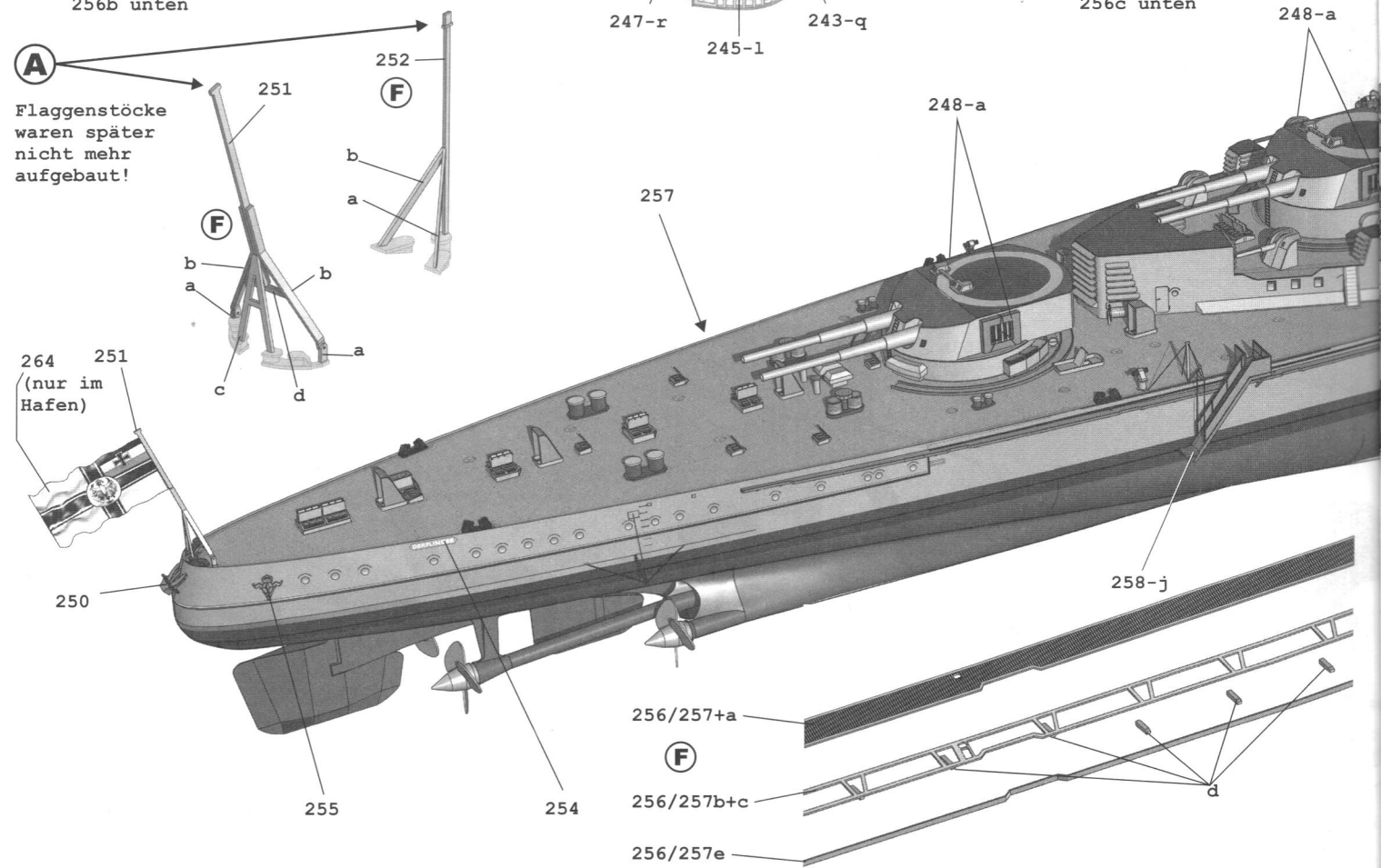
33. Teile/parts 237, 241 - 266, Bogen/sheets 2 - 3, 29 - 31

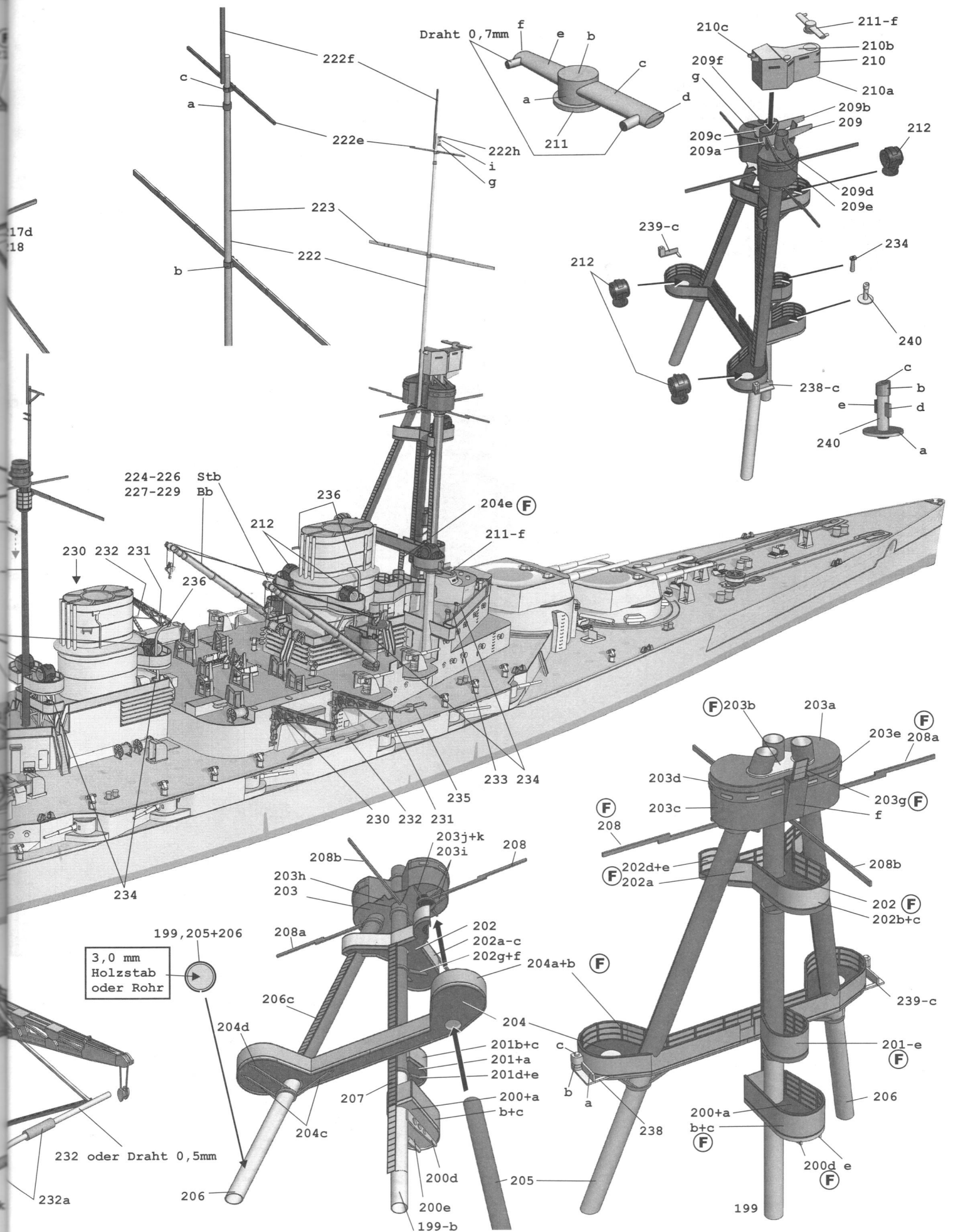


A Torpedonetz-Lager wurden ab 1917 abgebaut!

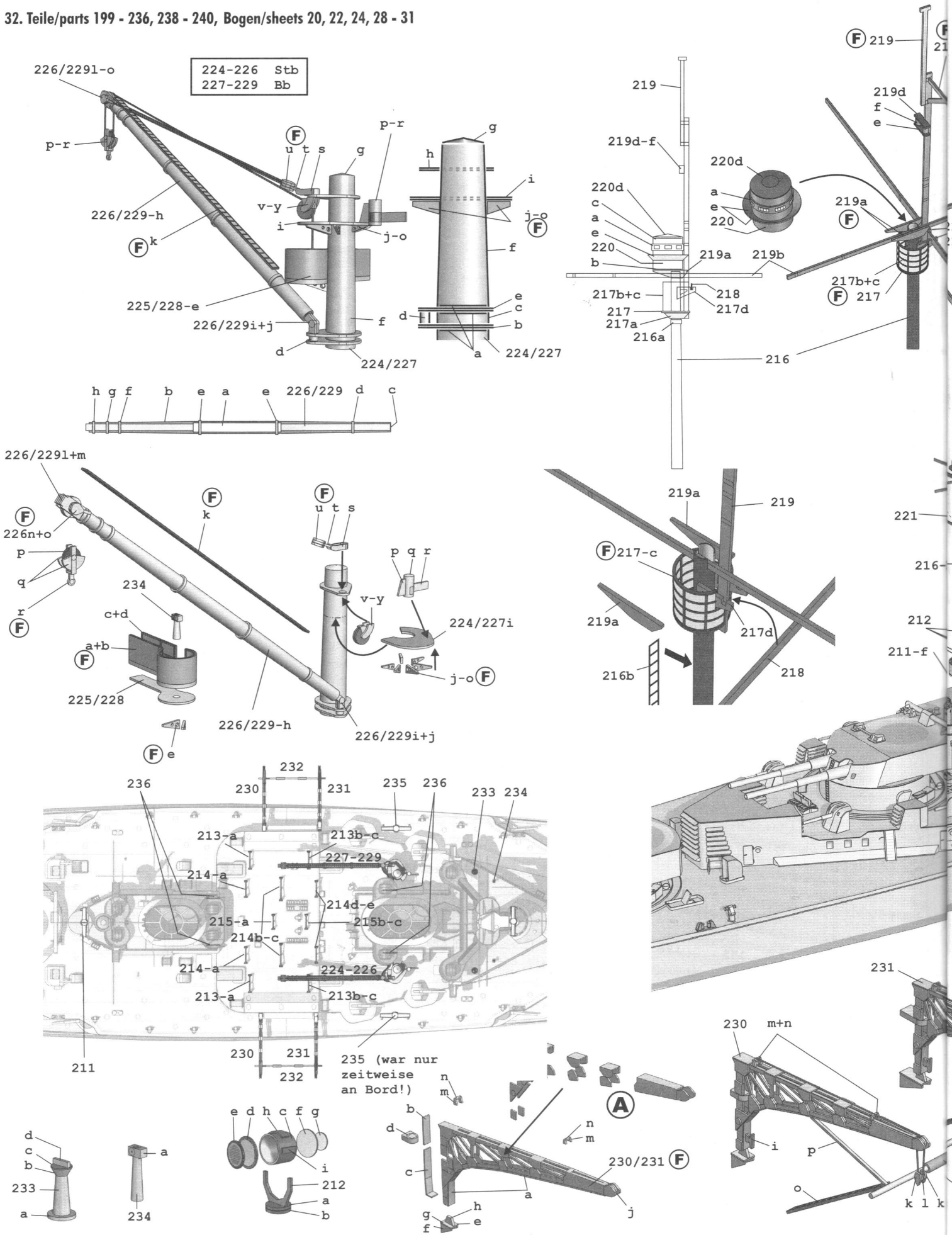


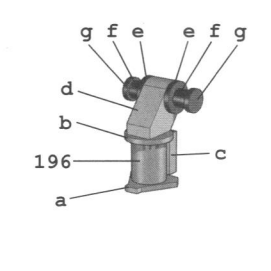
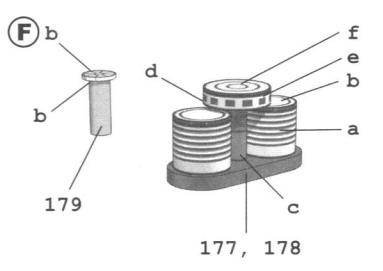
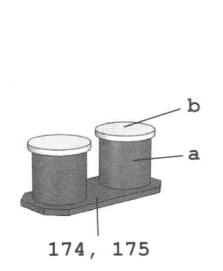
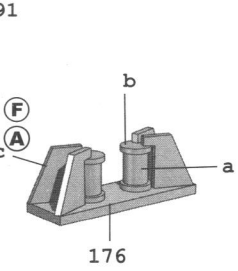
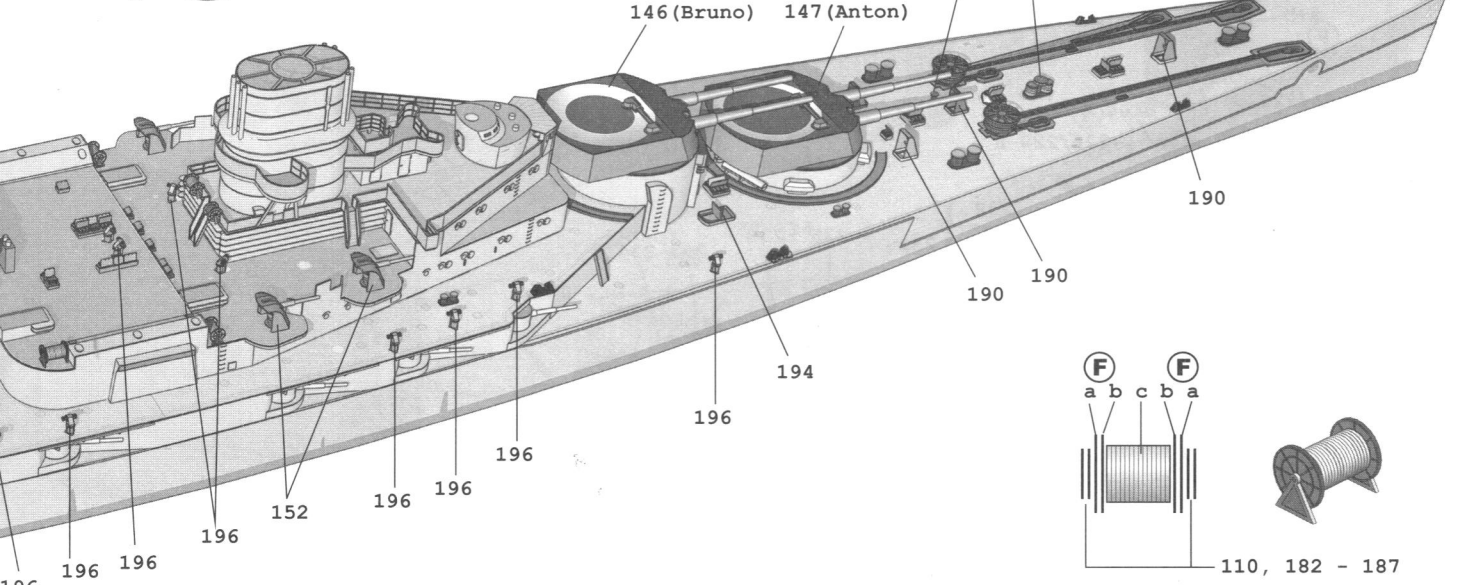
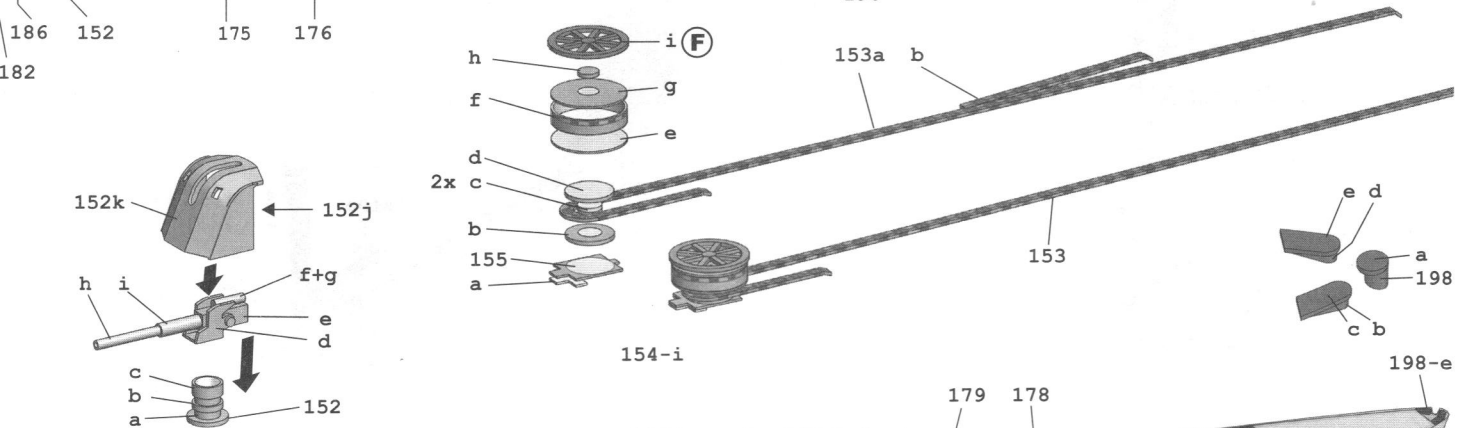
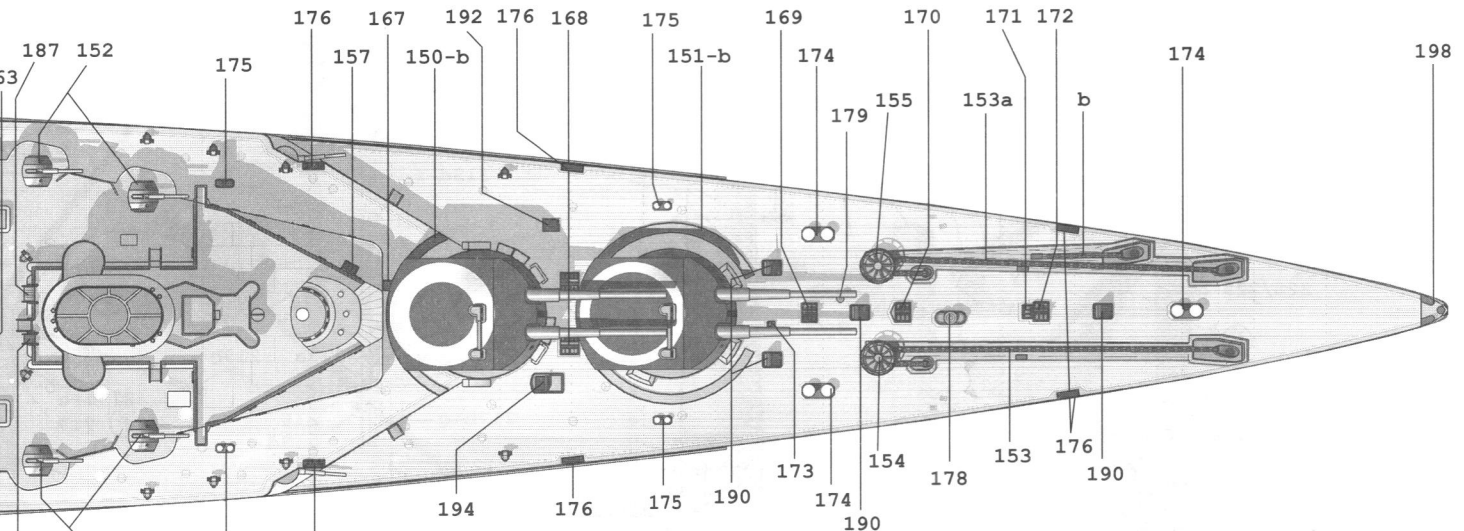
264 251 (nur im Hafen)



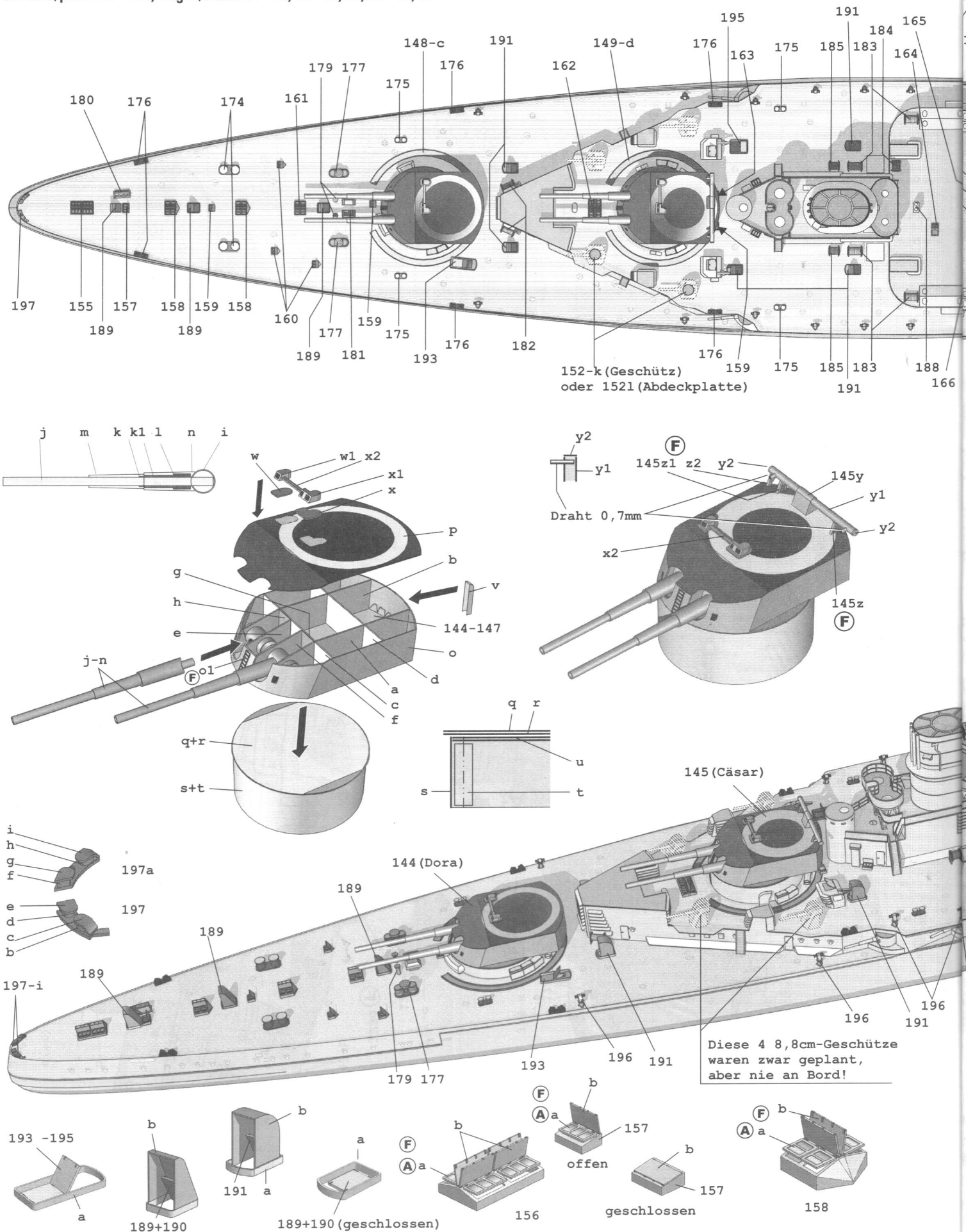


32. Teile/parts 199 - 236, 238 - 240, Bogen/sheets 20, 22, 24, 28 - 31

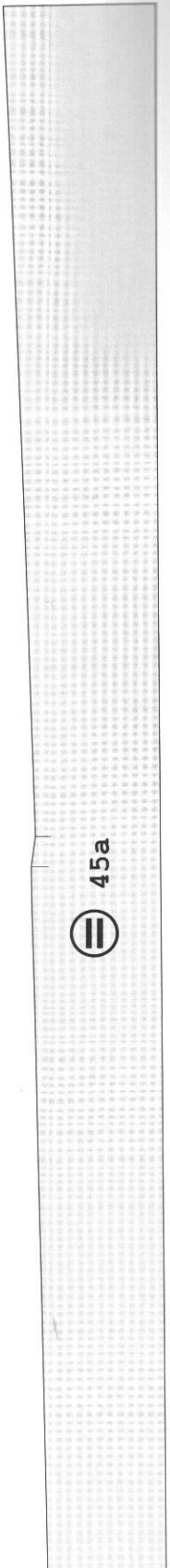




31. Teile/parts 144 - 198, Bogen/sheets 14 - 15, 18 - 19, 22, 25 - 29, 32



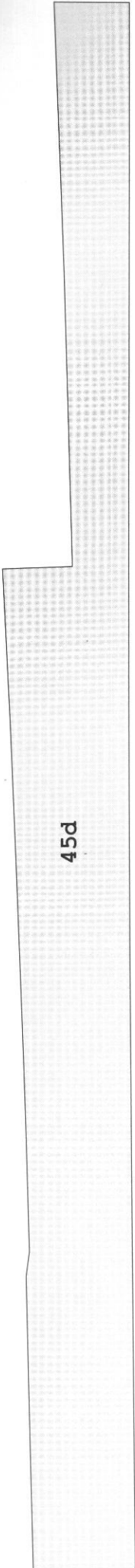
Diese 4 8,8cm-Geschütze waren zwar geplant, aber nie an Bord!



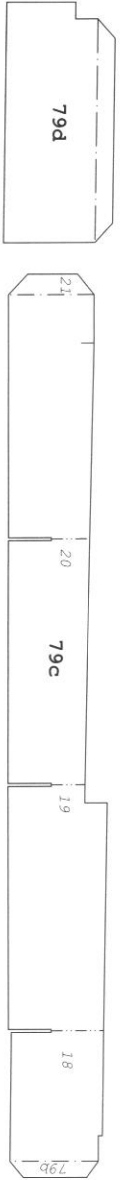
45a



45



45d



45b

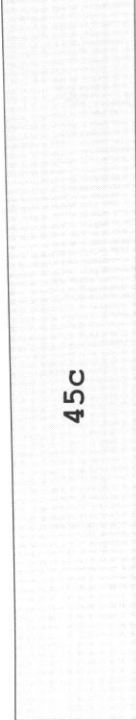
Bei Einbau **(A)** von Ätzteilen

87e

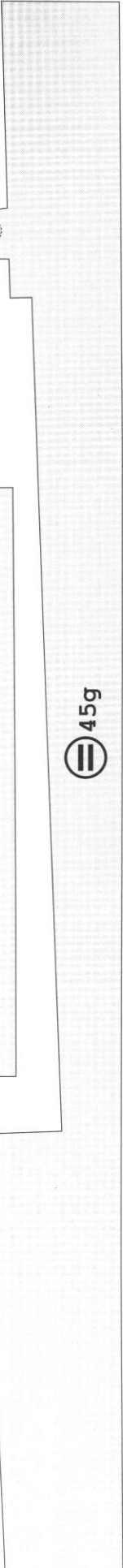
87f

87d

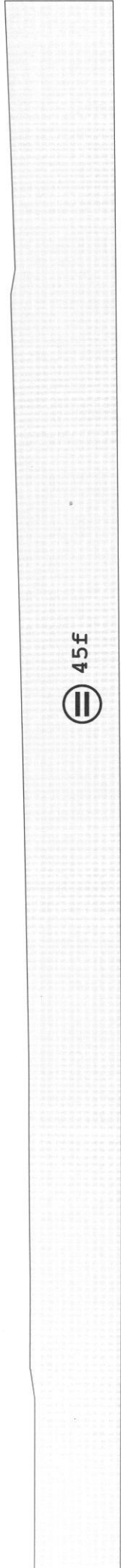
87g



45c



45g



45f



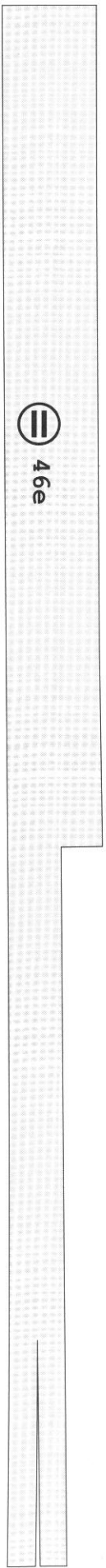
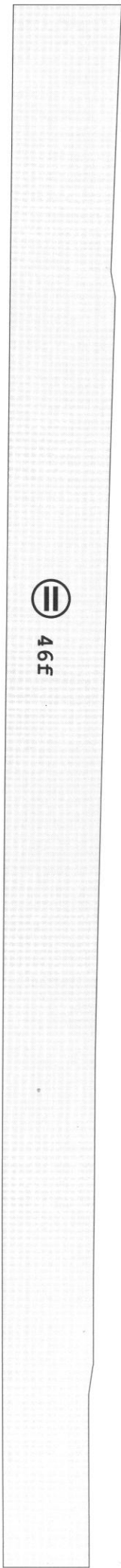
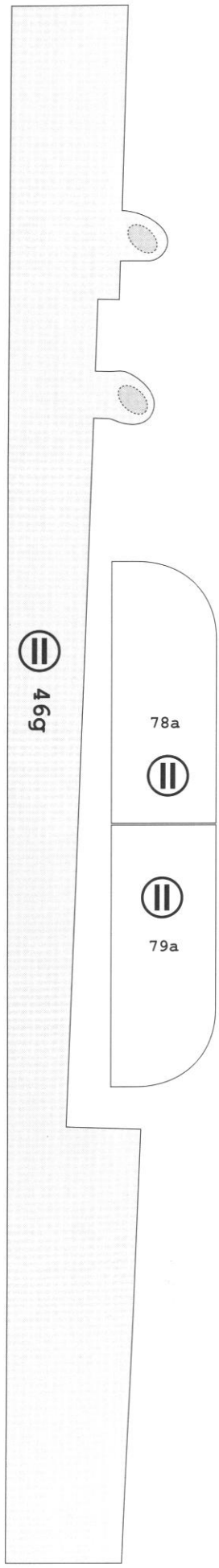
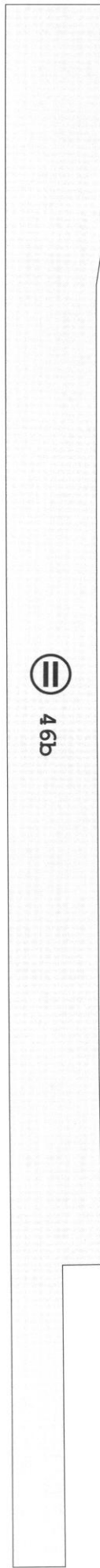
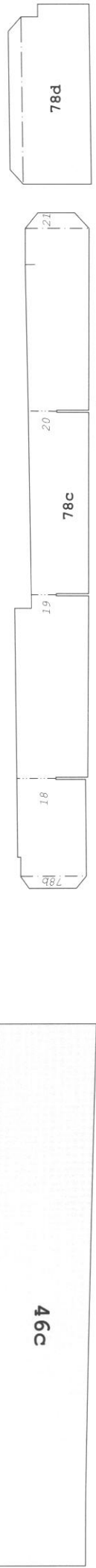
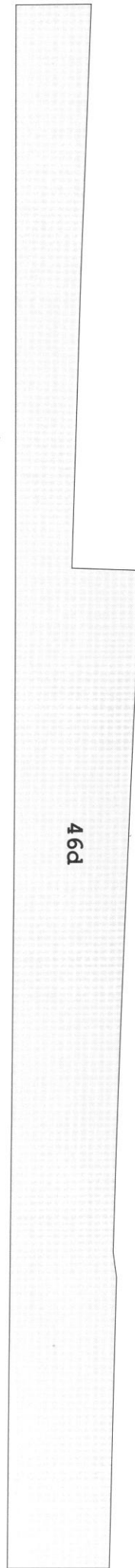
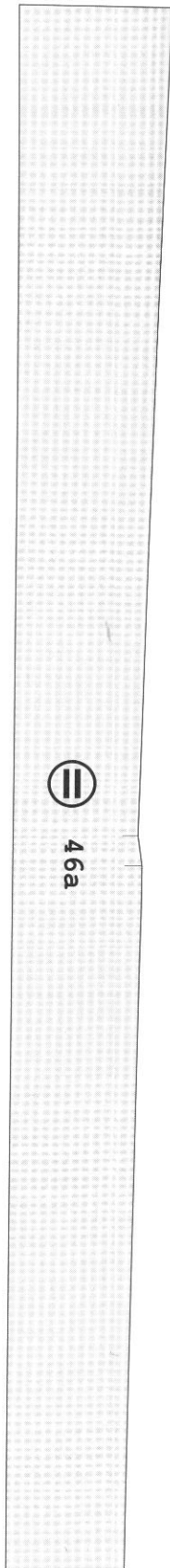
45e

Bei Einbau **(A)** von Ätzteilen

81e

f

g



BAUANLEITUNG

Großer Kreuzer » S.M.S. Derfflinger «

Allgemeines zum Bau von Kartonmodellbaugegenständen:

Zum Bau eines Modellbaugegenstands werden nur wenige Werkzeuge benötigt: eine Schere, ein Bastelmesser, ein Metalllineal, eine gute Pinzette und handelsübliche Alleskleber. Wer mag, kann weitere nützliche Hilfsmittel wie Zahnstocher, Rundhölzer verschiedener Durchmesser und eine Stopfnadel verwenden. Farbstifte zum Einfärben von Schnittkanten sind ebenfalls sinnvoll. Alle Teile werden auf der Linie ausgeschnitten. Das Modell sollte in der von der Bauanleitung vorgegebenen Reihenfolge zusammengesetzt werden. Damit nichts verlorengeht, jeweils nur die gerade benötigten Bauteile ausschneiden. Komplizierte Teile vor der endgültigen Montage sorgfältig anpassen. Dünne, hohle Bauteile (z. B. Masten) können mit Draht versteift werden, um eine höhere Stabilität zu erzielen. Einige Bauteile werden ggf. durch verdoppeln oder verdreifachen auf Abfallkarton verstärkt. Das Spantengerüst muß auf einer absolut ebenen Unterlage (z. B. einer Glasplatte) montiert und vorsichtig beschwert werden, um Verzug während der Aushärtezeit zu vermeiden. Nach Montage der Decks und der Außenhaut das Modell ebenfalls vorsichtig beschweren. Dem Klebstoff immer genug Zeit zum Aushärten lassen. Und nun viel Spaß beim Bau Ihrer Derfflinger!

Liniencode:

- · ——— · ——— ——— auf der bedruckten Seite rillen und nach hinten knicken
- ——— ——— auf der Rückseite rillen und nach vorn knicken, dazu ggf. mit einer Nadel die Eckpunkte durchstechen
- ——— ——— Begrenzungslinie für aufzuklebende Bauteile. Die kursivgeschriebene Nummer gibt das anzuklebende Teil an
- einschneiden
- (A) alternatives Bauteil
- (F) kann durch Fotoätzteil ersetzt werden (in extra erhältlichem Fotoätzsatz enthalten)

General Cardmodeling Construction Principles:

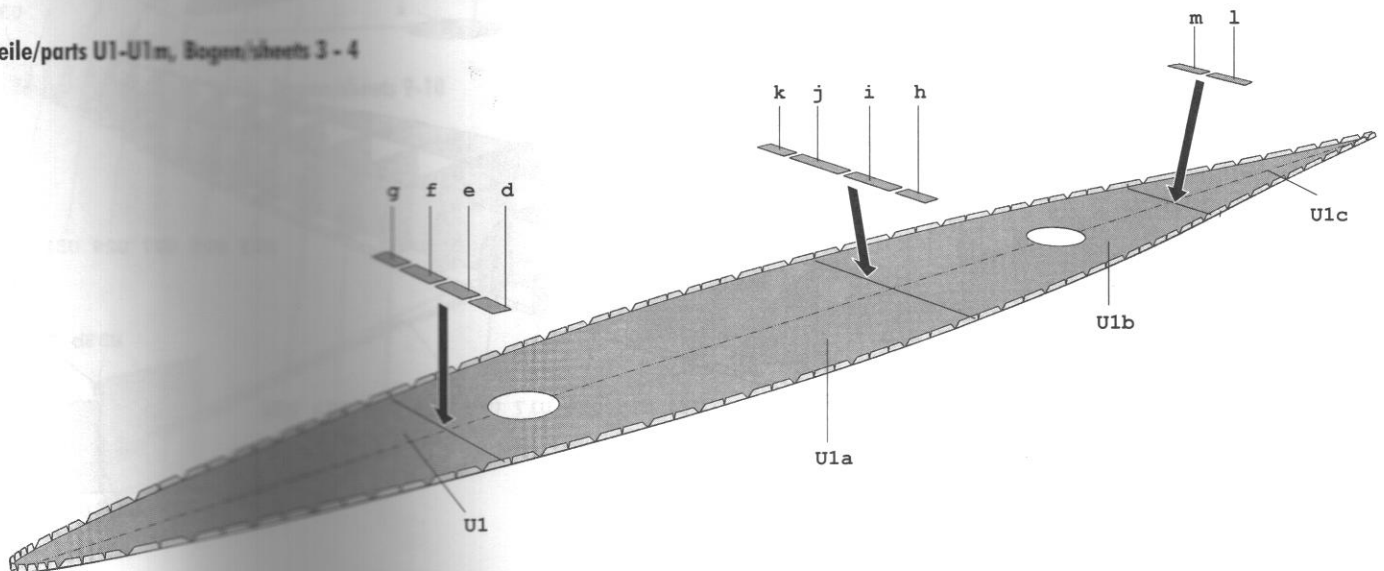
Building paper models requires only a few necessary tools: a pair of scissors, a hobby knife, a metal ruler, a pair of tweezers and a good glue.

If desired one can also use aids such as toothpicks and dowels of different sizes. Felt pens are good for colouring the cut edges of the parts. All parts are to be cut out right on the lines. The model is built in numerical order following the instructions and checking the title picture. To keep from losing or mixing up parts only cut them out as they are needed. Dry fit complicated parts before gluing. Thin hollow parts such as masts can be stiffened with wire, round toothpicks or small dowels. Some parts are doubled by first gluing the rough-cut parts on scraps of the same card and then cutting out exactly. The frame must be built on a perfectly even surface to prevent warping. After mounting the decks and hull sides carefully weight the model down while the glue sets, again to avoid warping. Now enjoy building your Derfflinger!

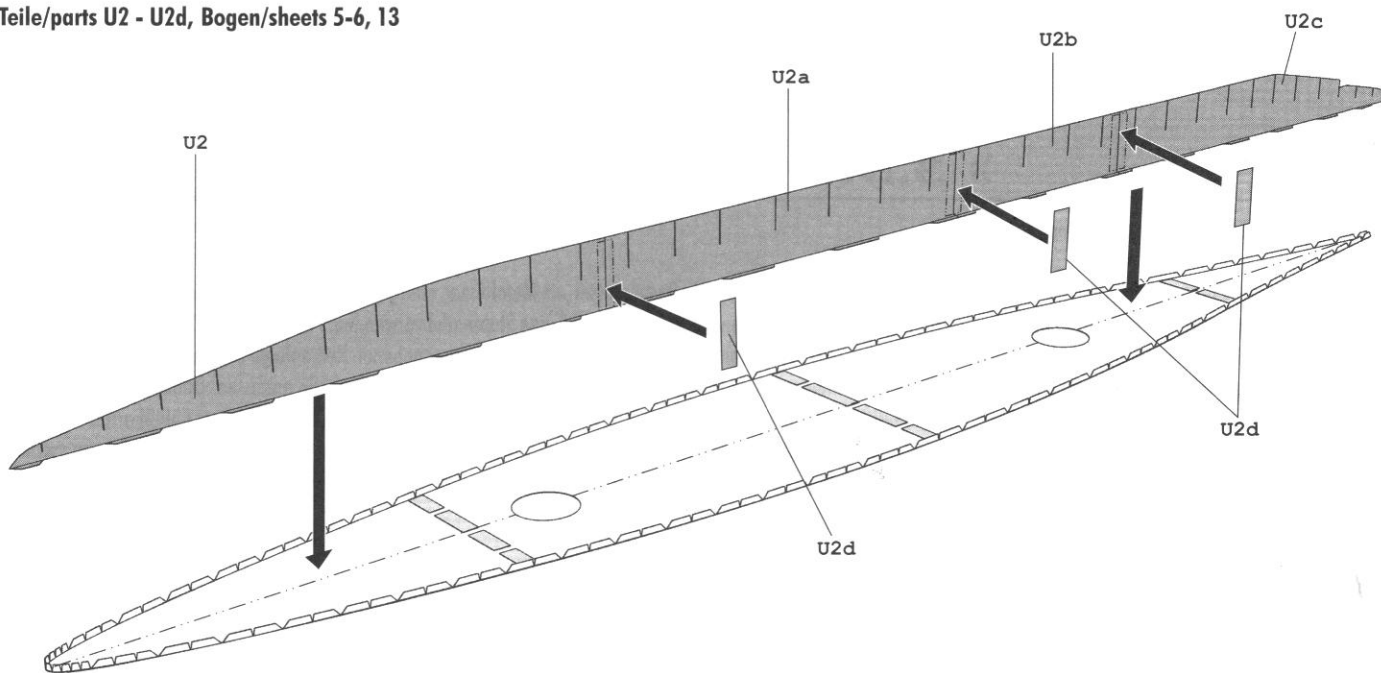
Linecode:

- · ——— ——— Score on the printed side and fold down
- ——— ——— Score on back side and fold up. Make pinholes at the ends of the lines, turn over and score between them
- ——— ——— Outline of area on which another part is glued. The number inside the area is that of the part to be attached
- Cut along this line
- (A) alternative
- (F) can be replaced by photo-etched fine detail components (extra set available, not included)

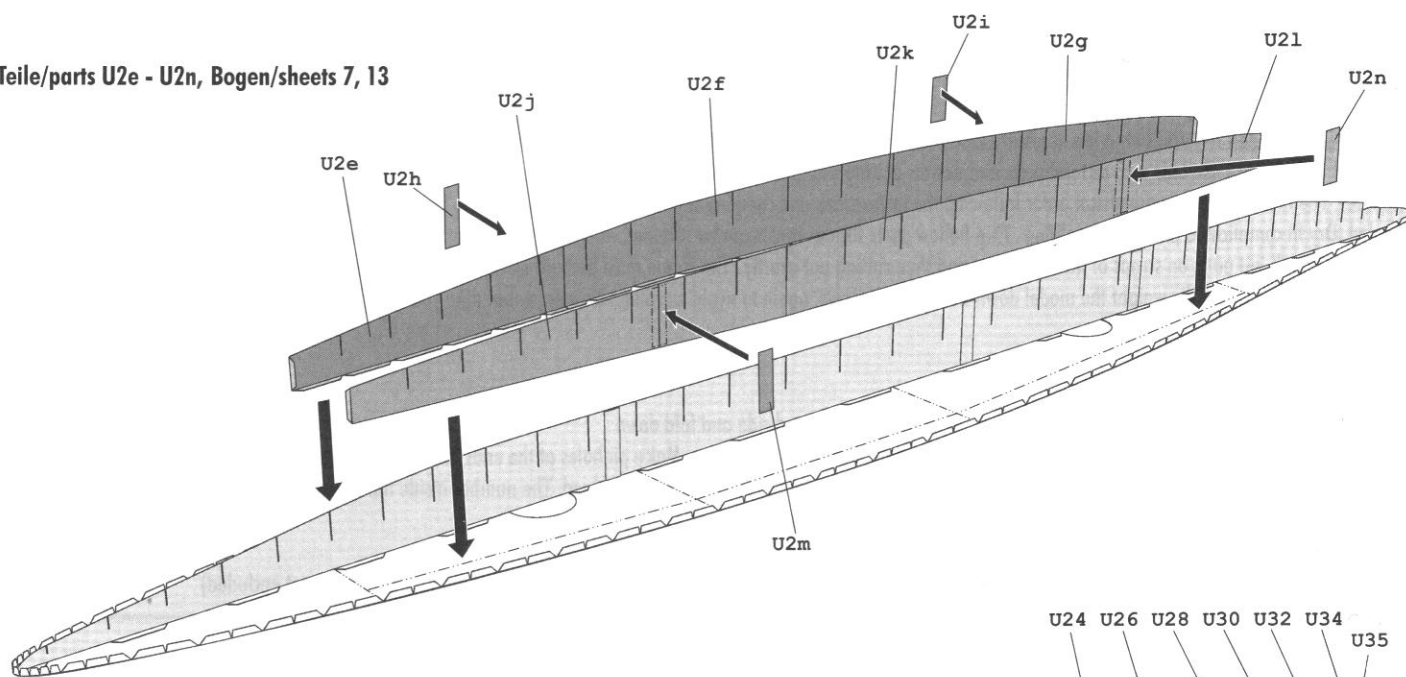
1. Teile/parts U1-U1m, Bogen/sheets 3 - 4



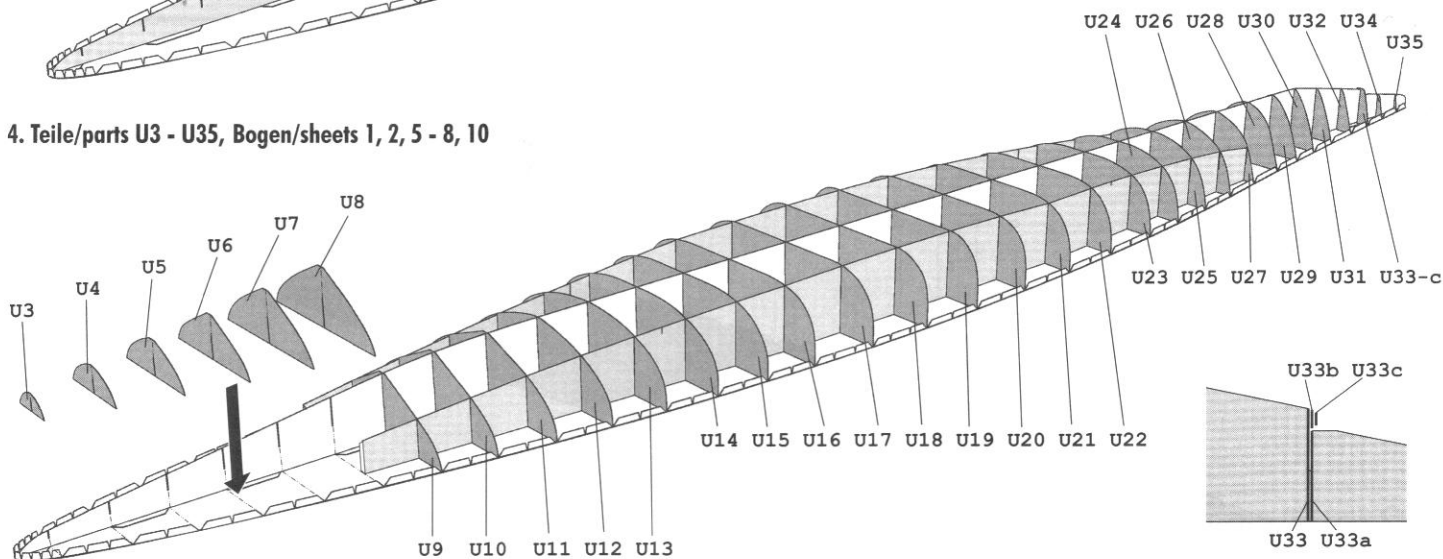
2. Teile/parts U2 - U2d, Bogen/sheets 5-6, 13



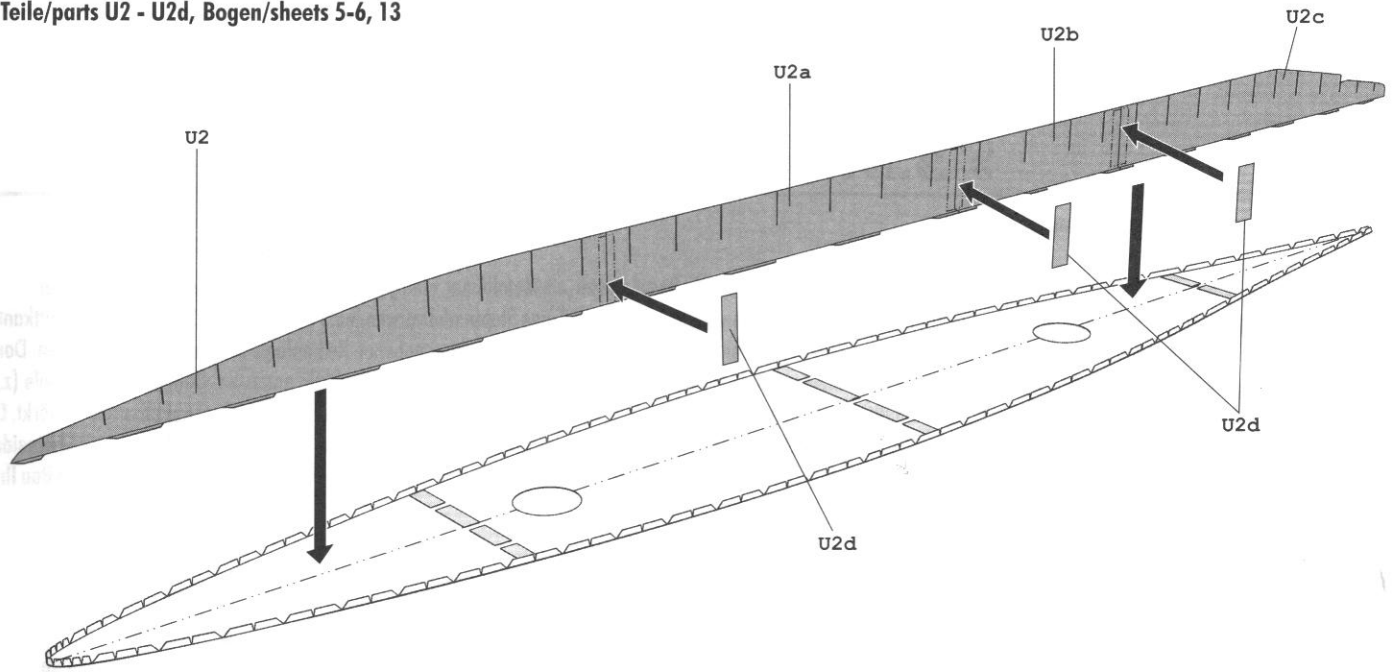
3. Teile/parts U2e - U2n, Bogen/sheets 7, 13



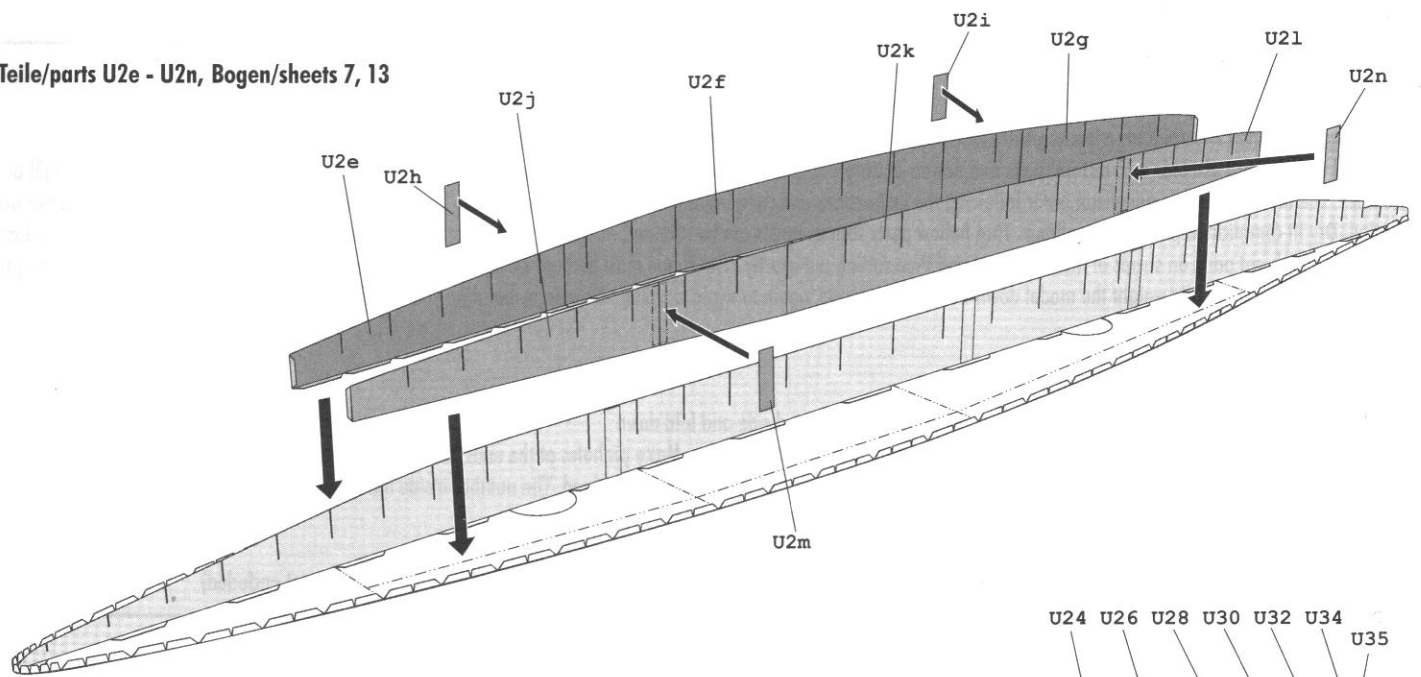
4. Teile/parts U3 - U35, Bogen/sheets 1, 2, 5 - 8, 10



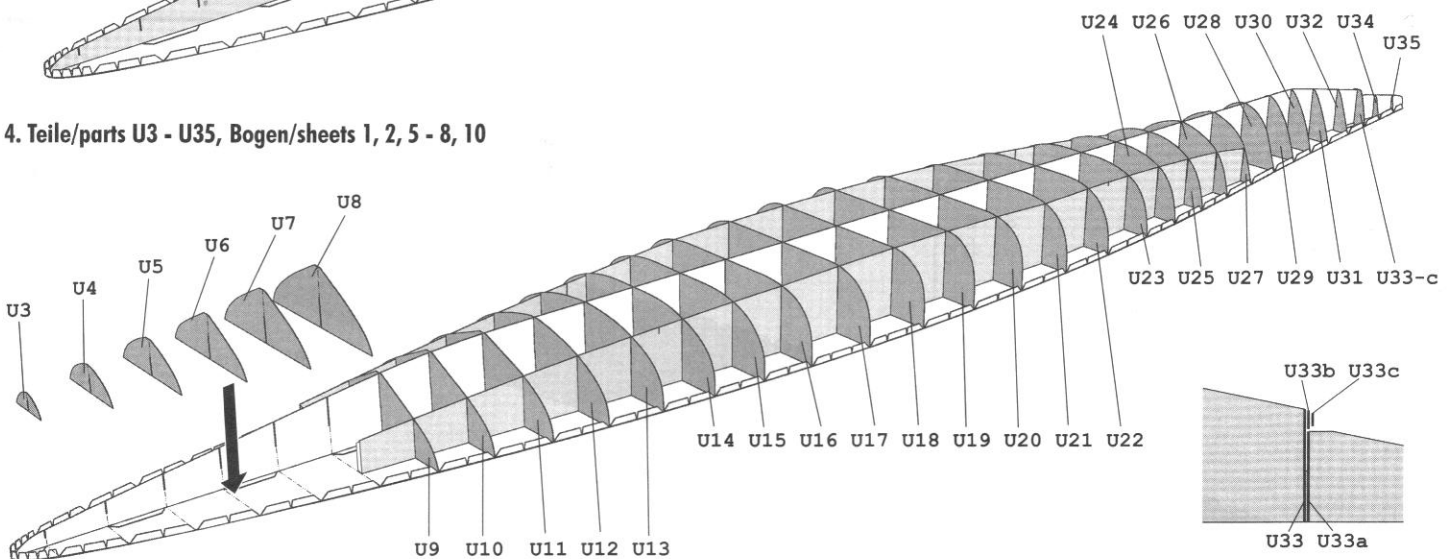
2. Teile/parts U2 - U2d, Bogen/sheets 5-6, 13



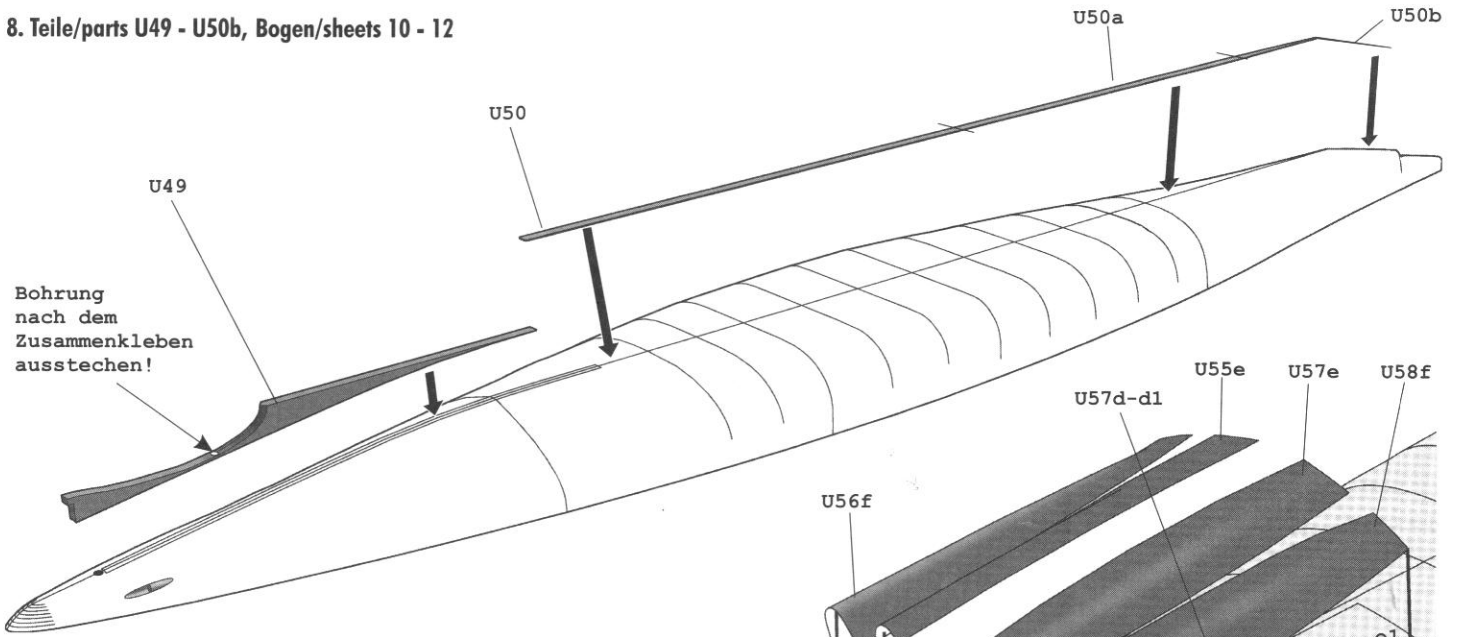
3. Teile/parts U2e - U2n, Bogen/sheets 7, 13



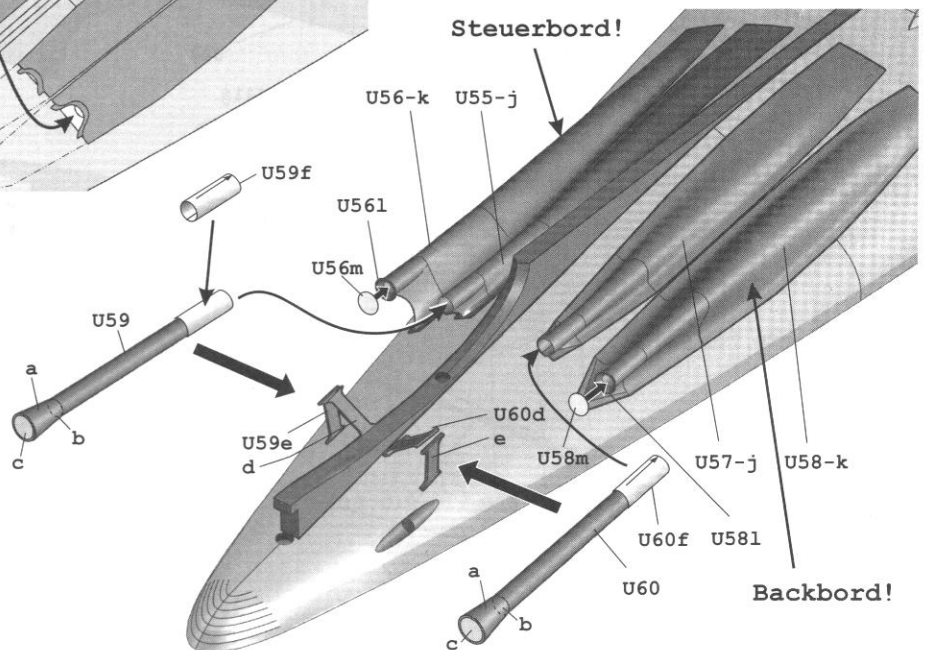
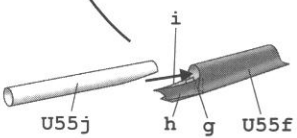
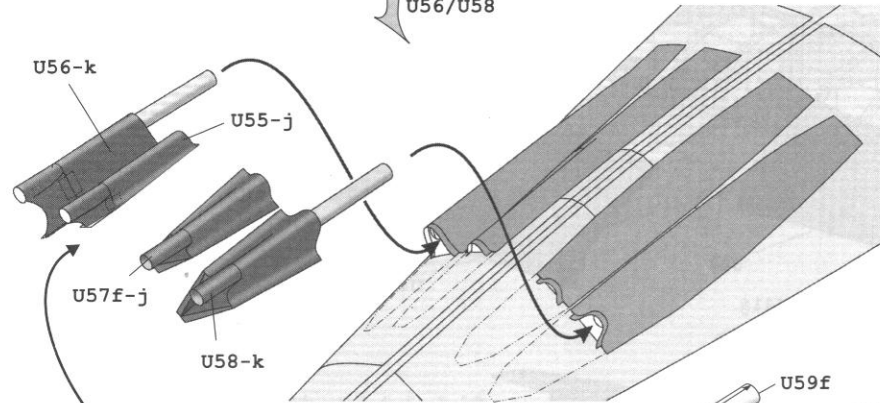
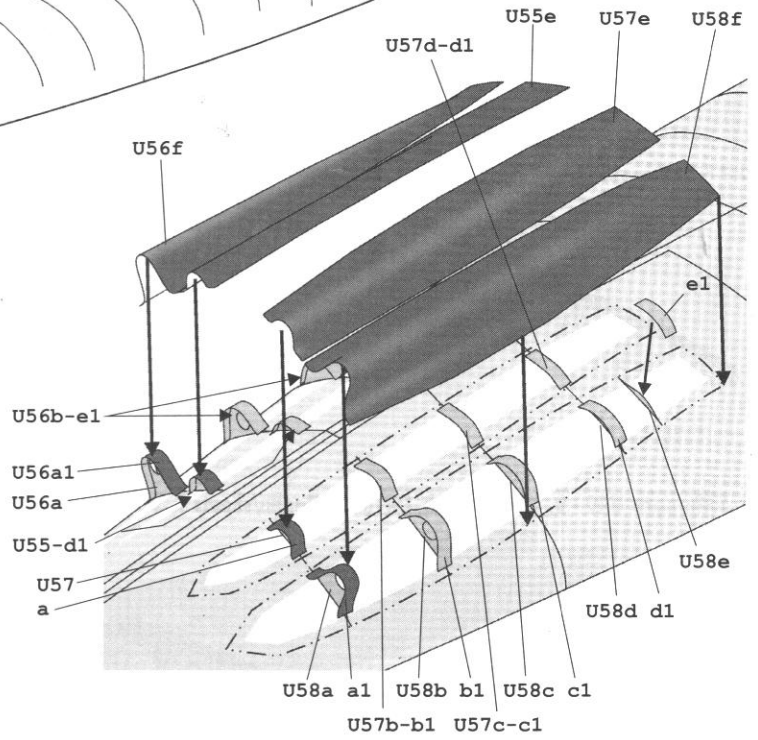
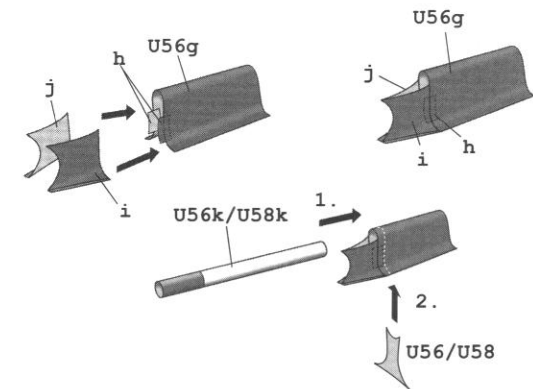
4. Teile/parts U3 - U35, Bogen/sheets 1, 2, 5 - 8, 10



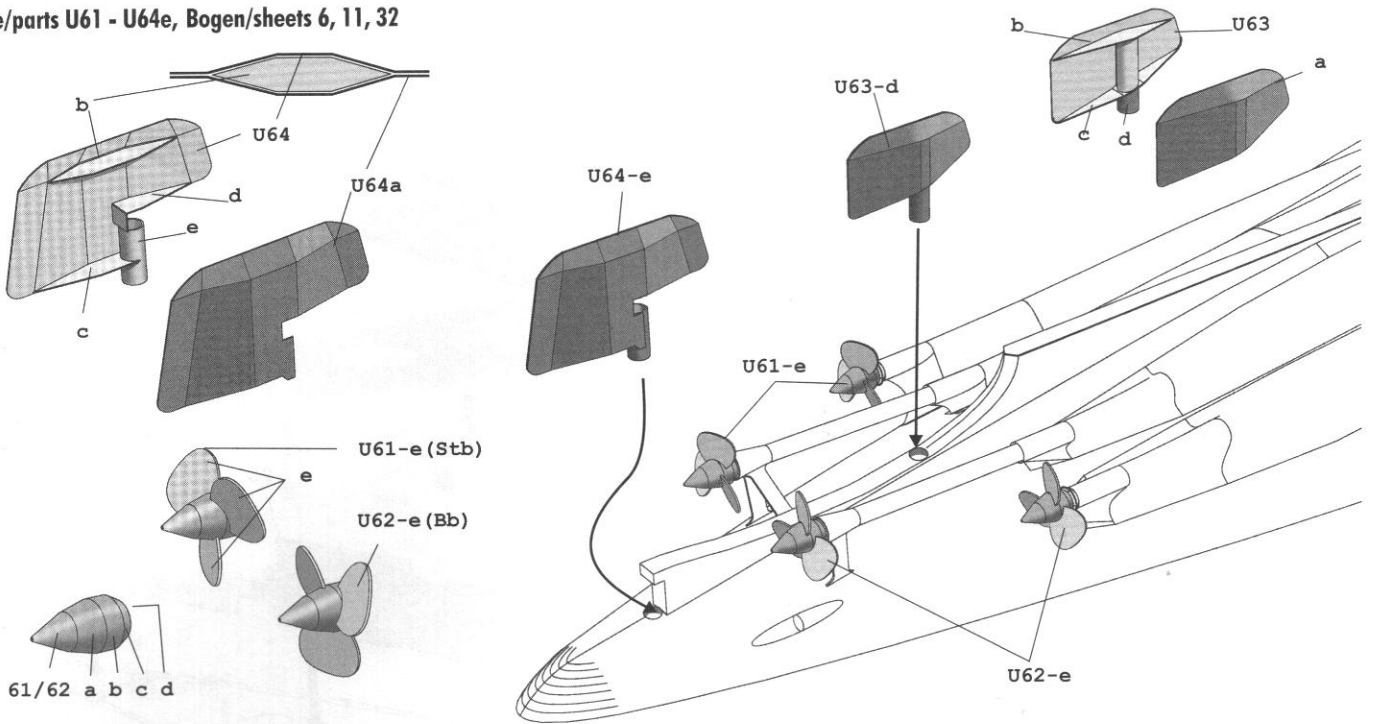
8. Teile/parts U49 - U50b, Bogen/sheets 10 - 12



9. Teile/parts U55 - U60f, Bogen/sheets 4, 8, 9, 11

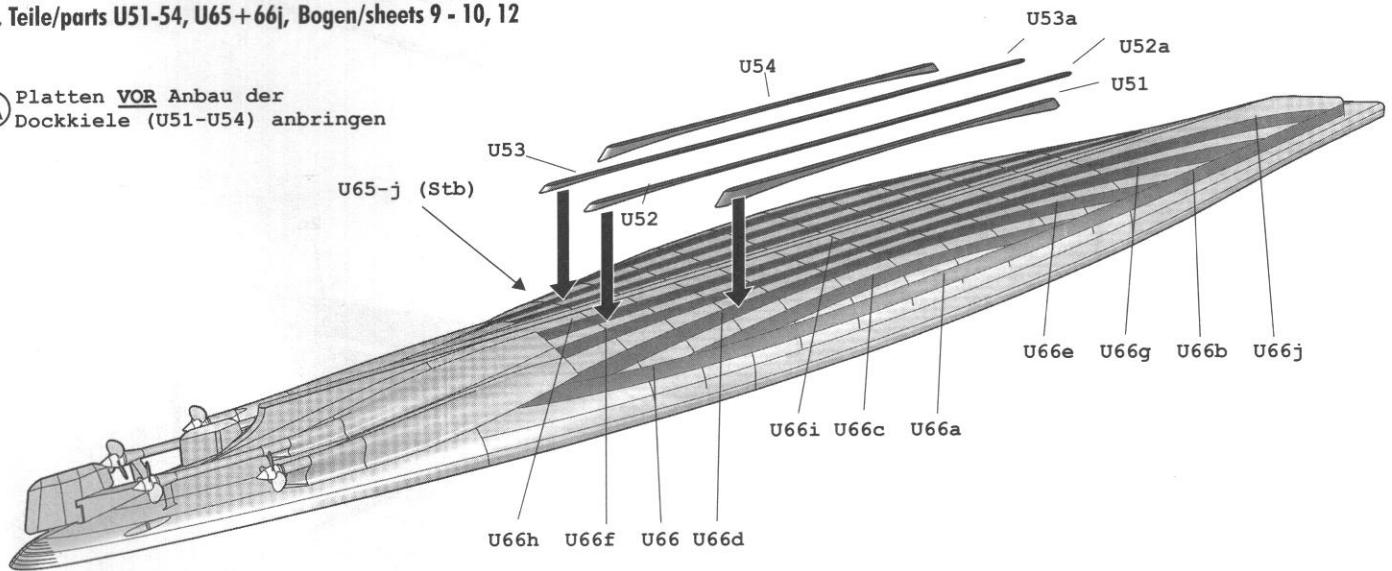


10. Teile/parts U61 - U64e, Bogen/sheets 6, 11, 32

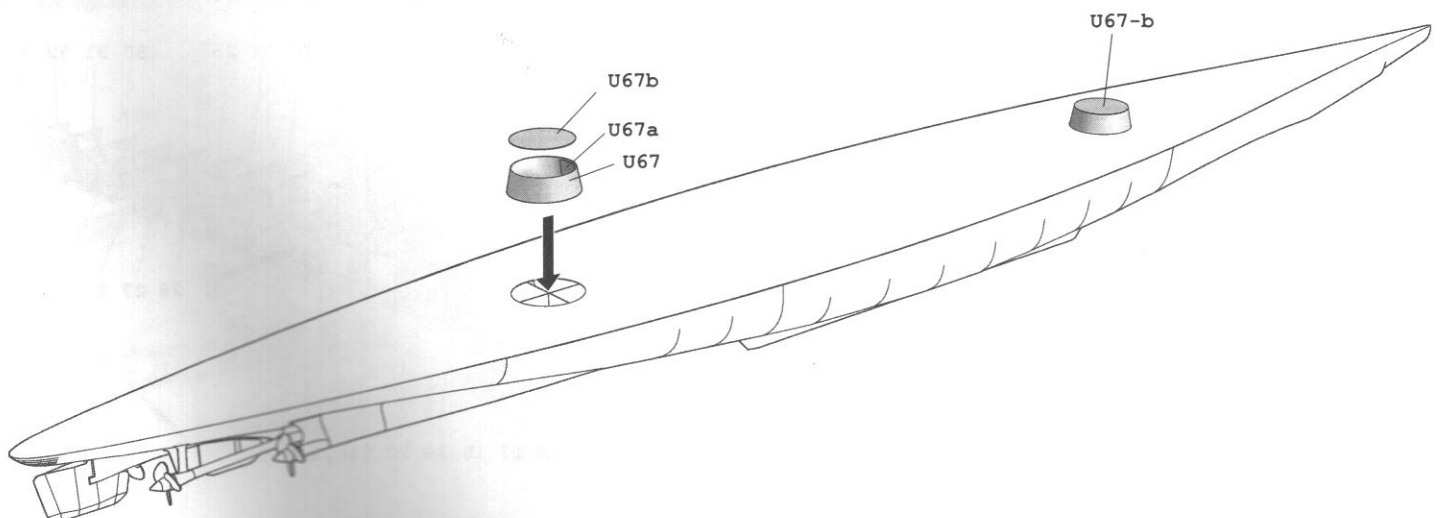


11. Teile/parts U51-54, U65+66j, Bogen/sheets 9 - 10, 12

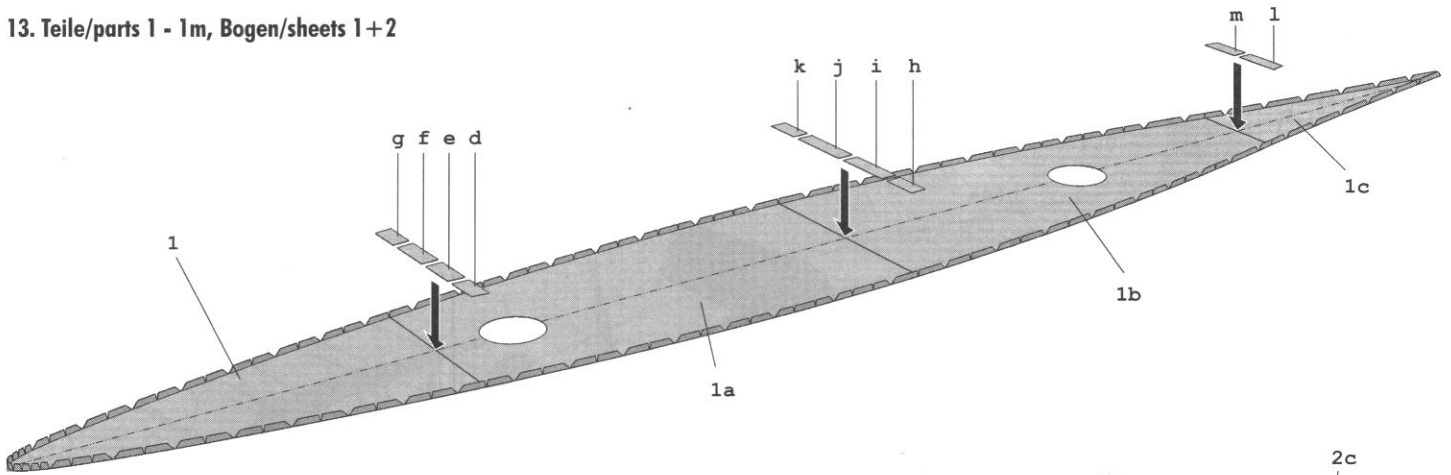
A Platten **VOR** Anbau der Dockkiele (U51-U54) anbringen



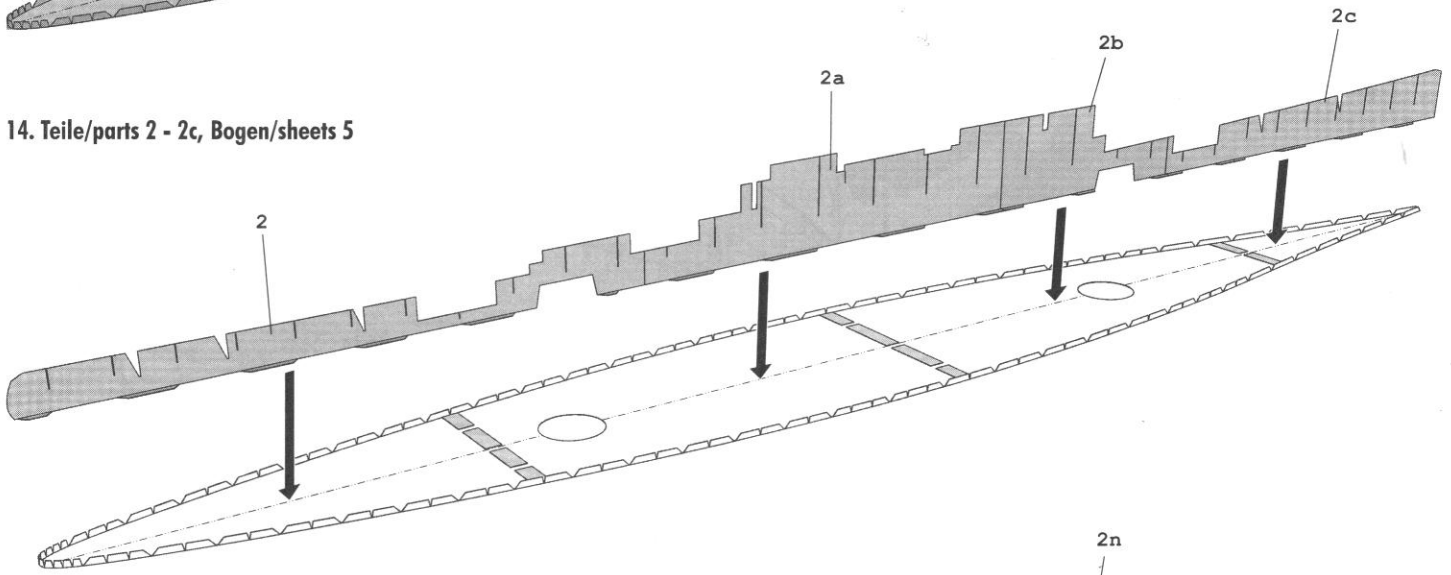
12. Teile/parts U67- U67b, Bogen/sheets 4-6, 8



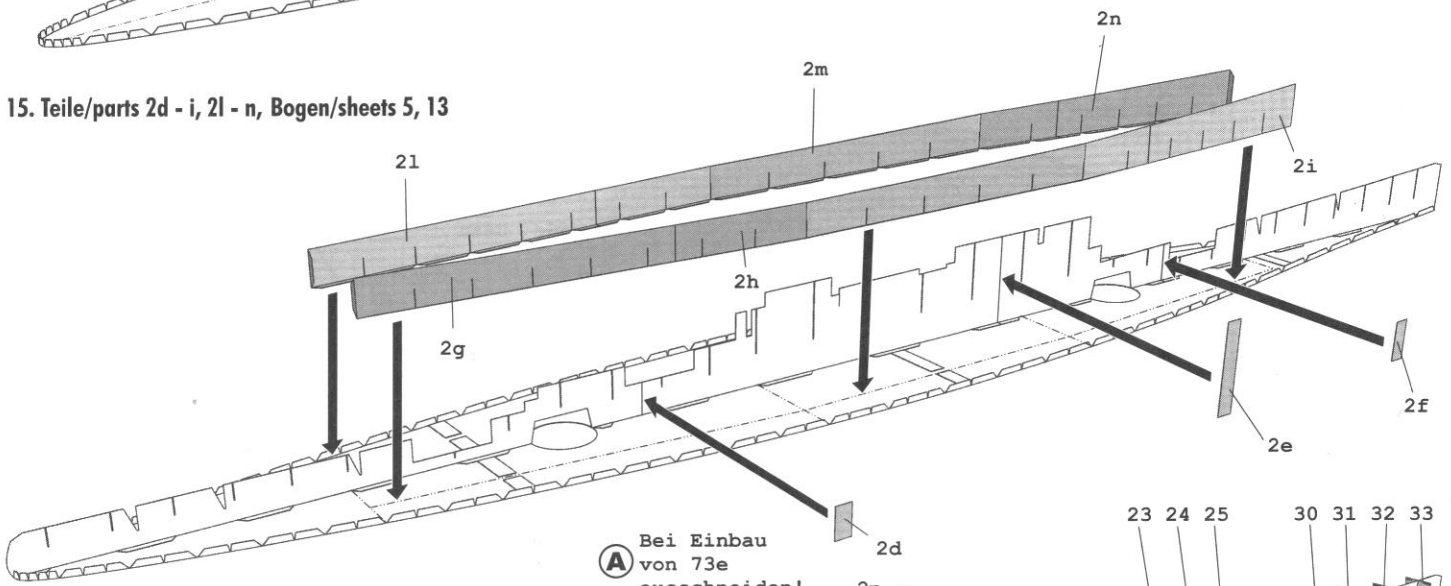
13. Teile/parts 1 - 1m, Bogen/sheets 1+2



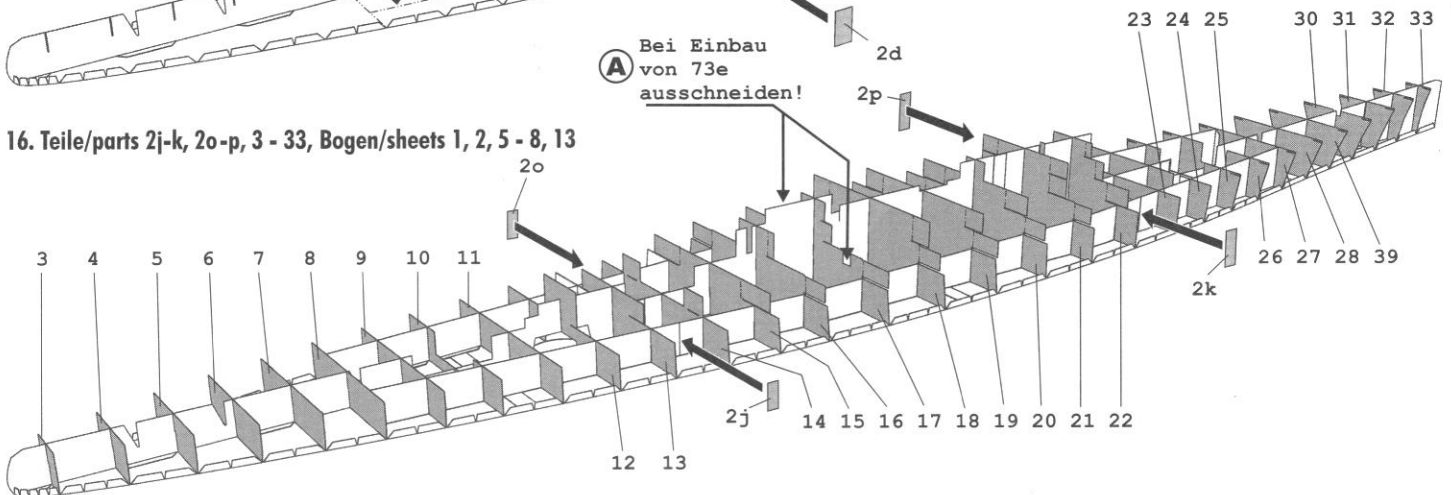
14. Teile/parts 2 - 2c, Bogen/sheets 5



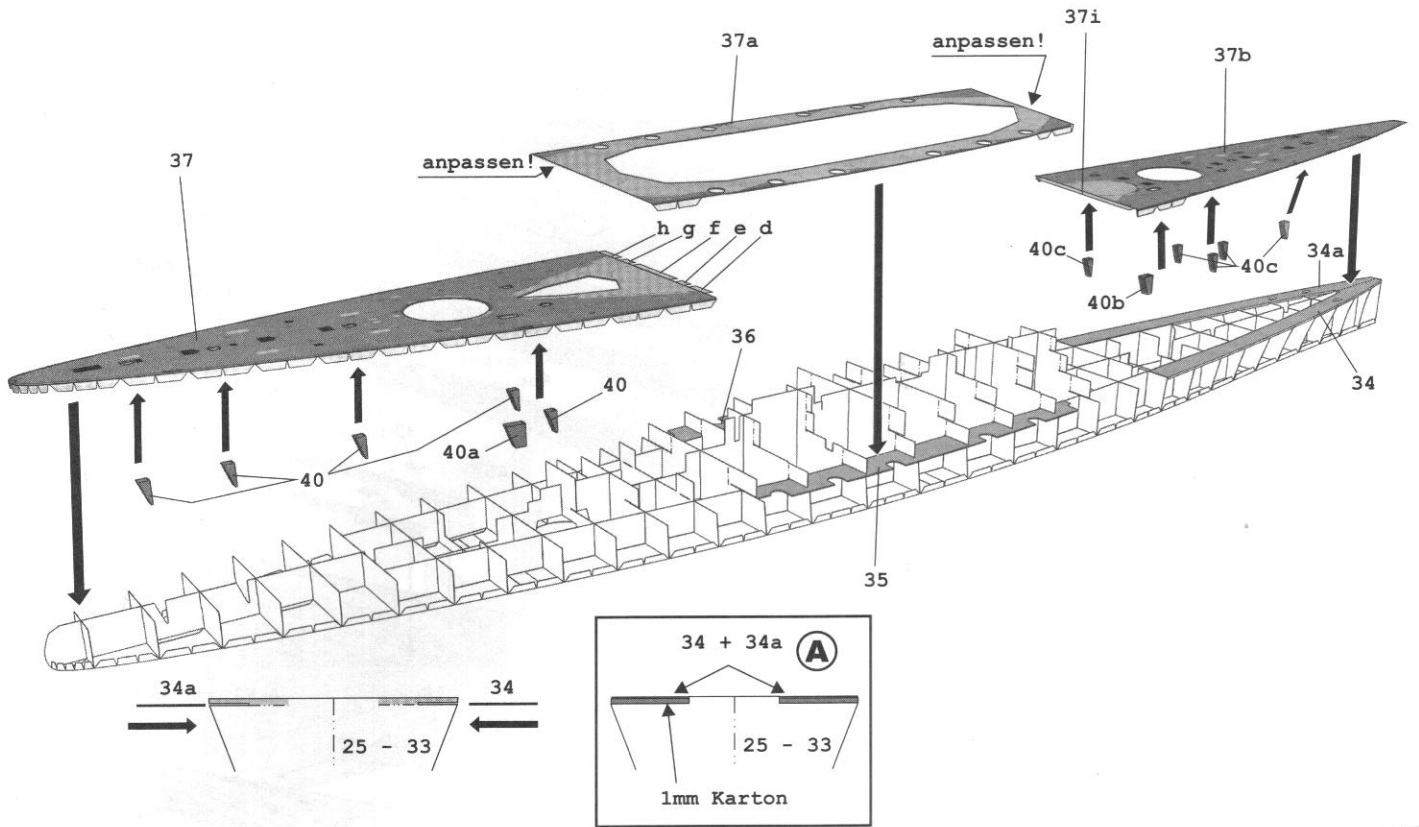
15. Teile/parts 2d - i, 2l - n, Bogen/sheets 5, 13



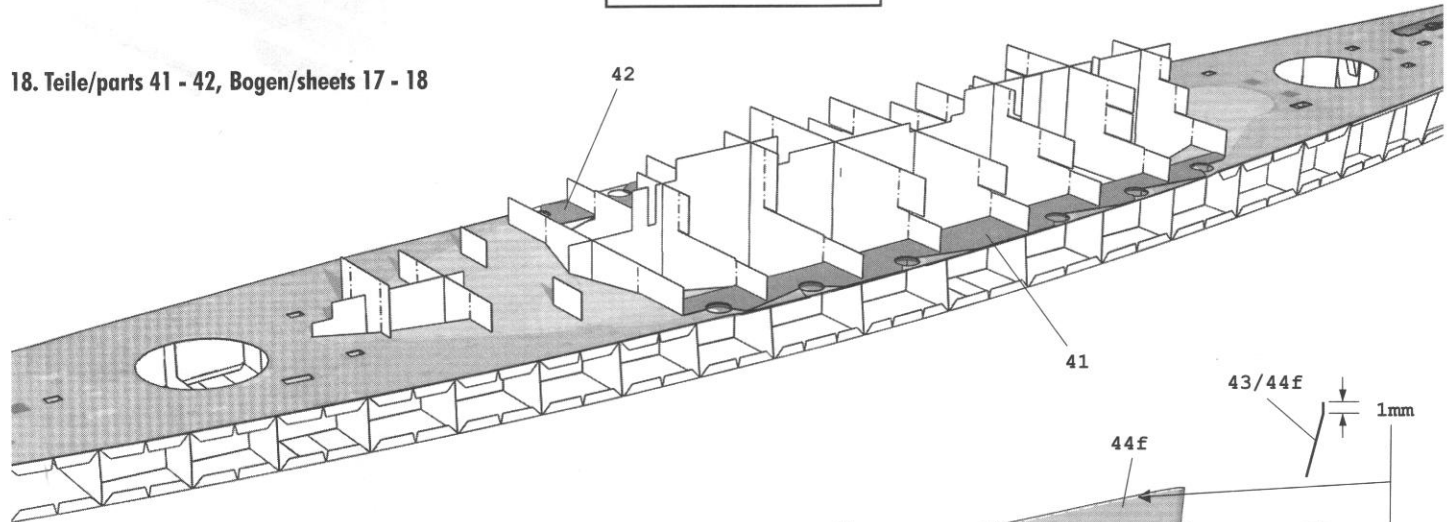
16. Teile/parts 2j-k, 2o-p, 3 - 33, Bogen/sheets 1, 2, 5 - 8, 13



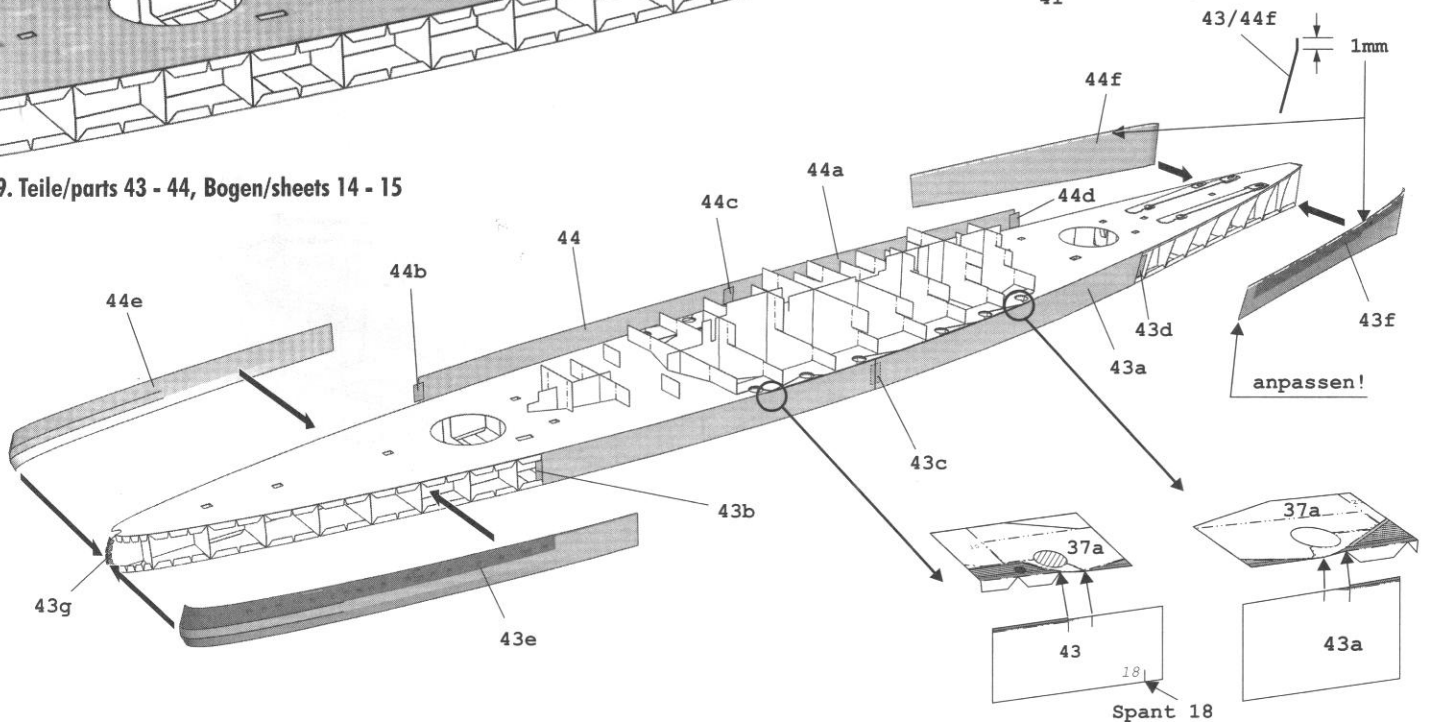
17. Teile/parts 34 - 37, 40 - c, Bogen/sheets 4, 17 - 18



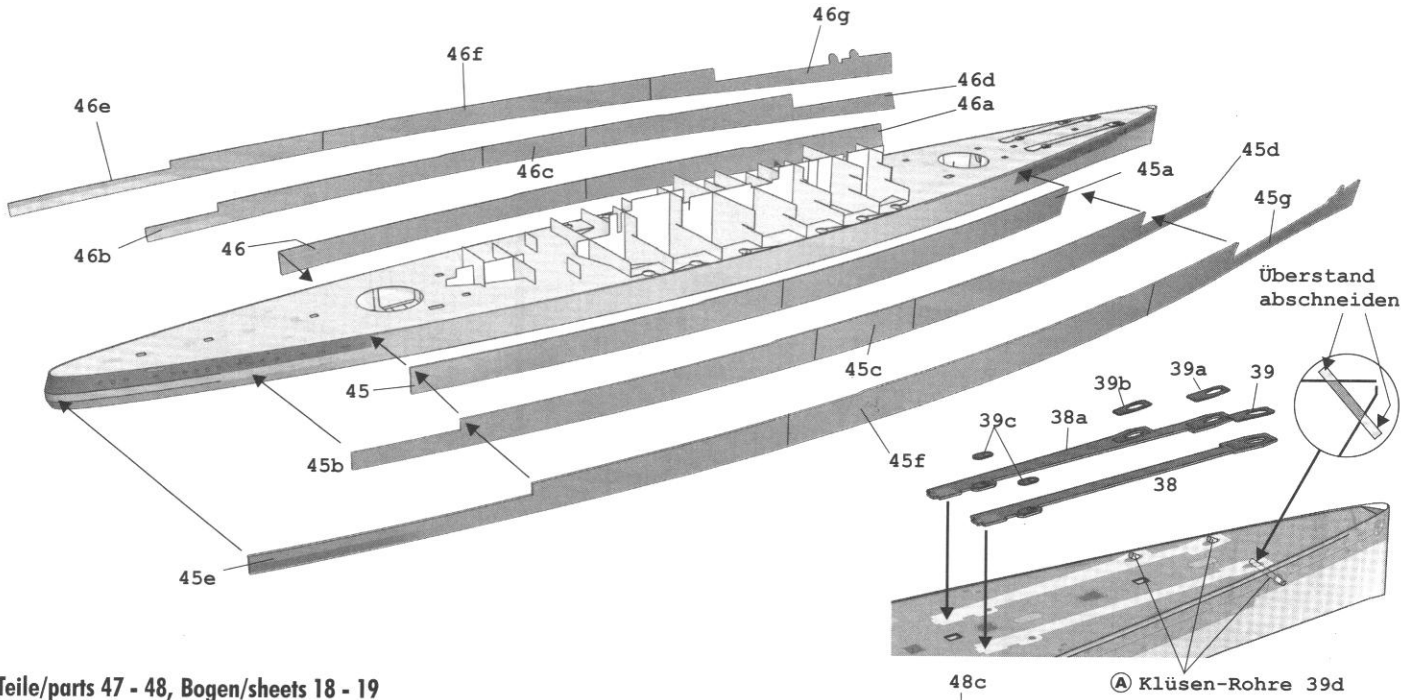
18. Teile/parts 41 - 42, Bogen/sheets 17 - 18



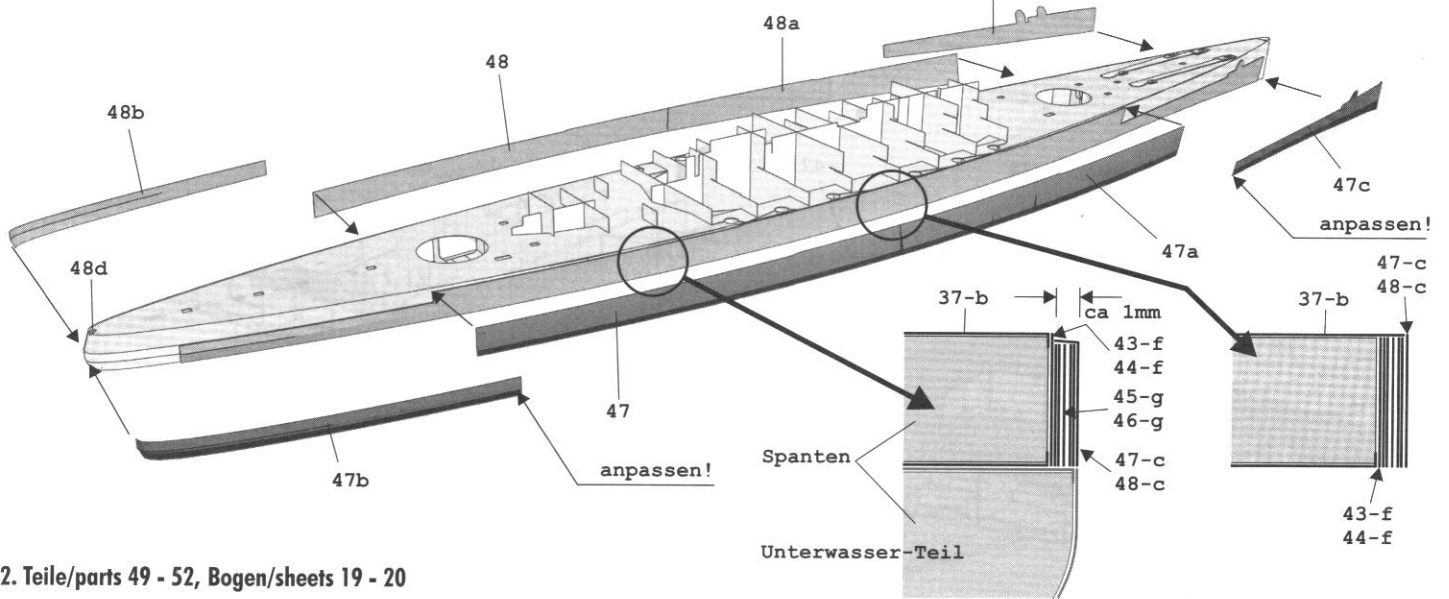
19. Teile/parts 43 - 44, Bogen/sheets 14 - 15



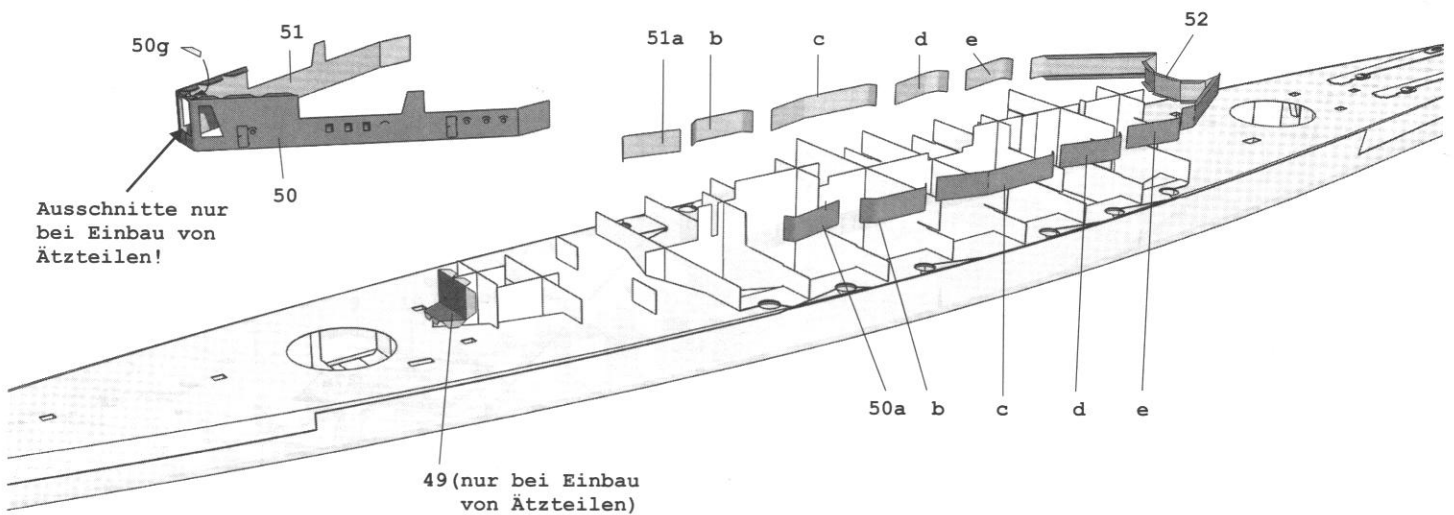
20. Teile/parts 45 - 46, Bogen/sheets 15, 33 - 34



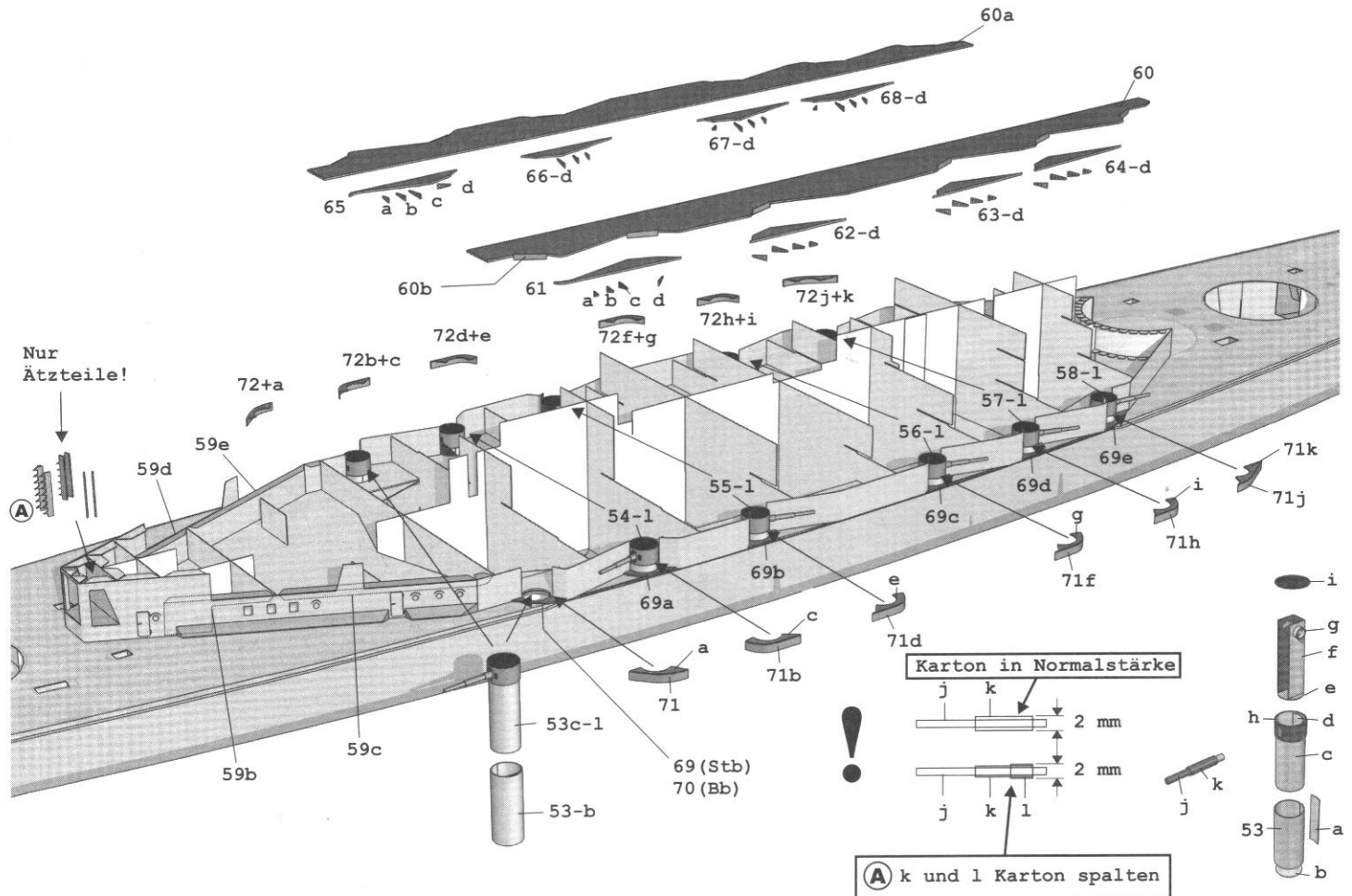
21. Teile/parts 47 - 48, Bogen/sheets 18 - 19



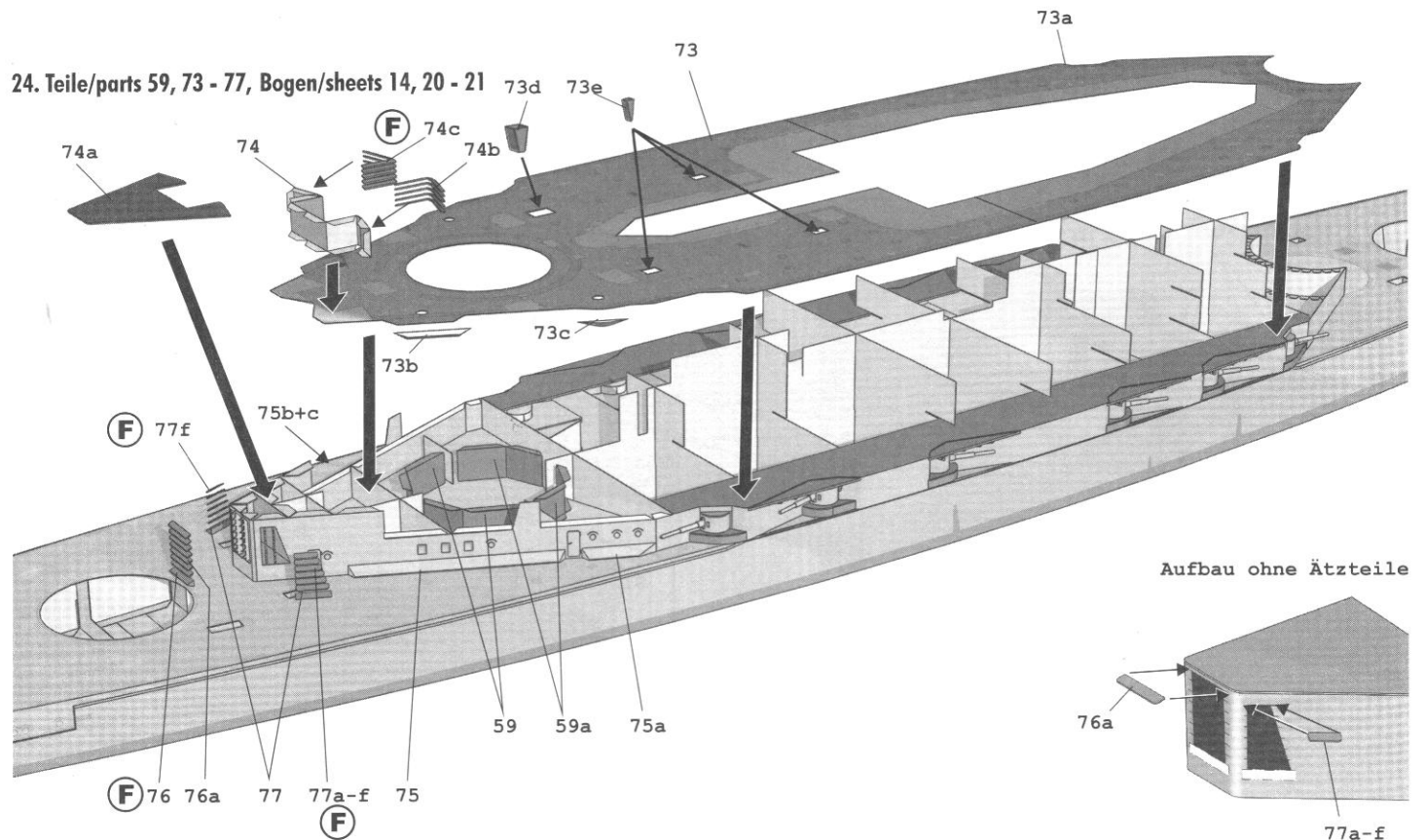
22. Teile/parts 49 - 52, Bogen/sheets 19 - 20



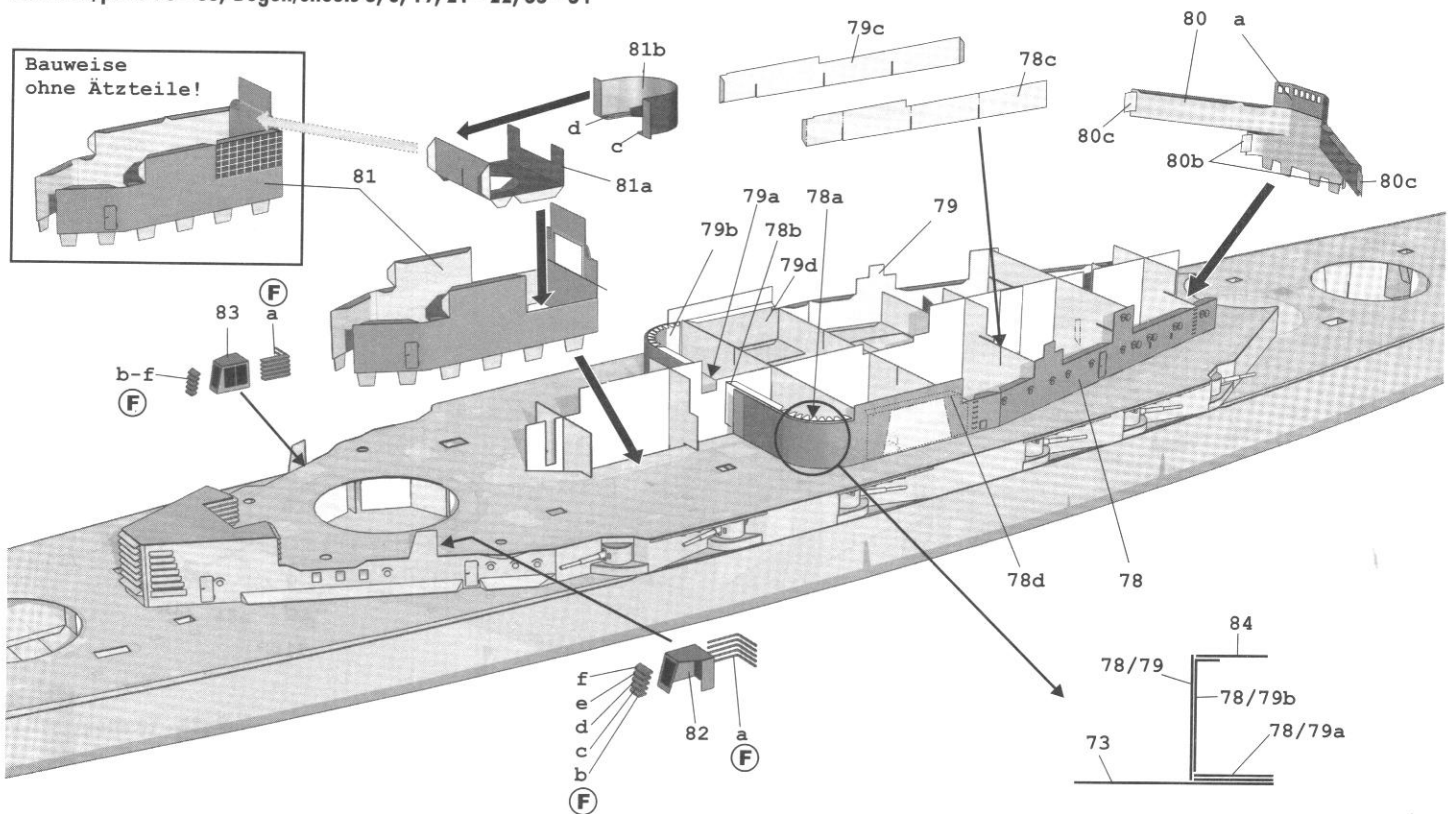
23. Teile/parts 53 - 58, 59b - e, 60 - 72, Bogen/sheets 5, 16 - 17, 19



24. Teile/parts 59, 73 - 77, Bogen/sheets 14, 20 - 21

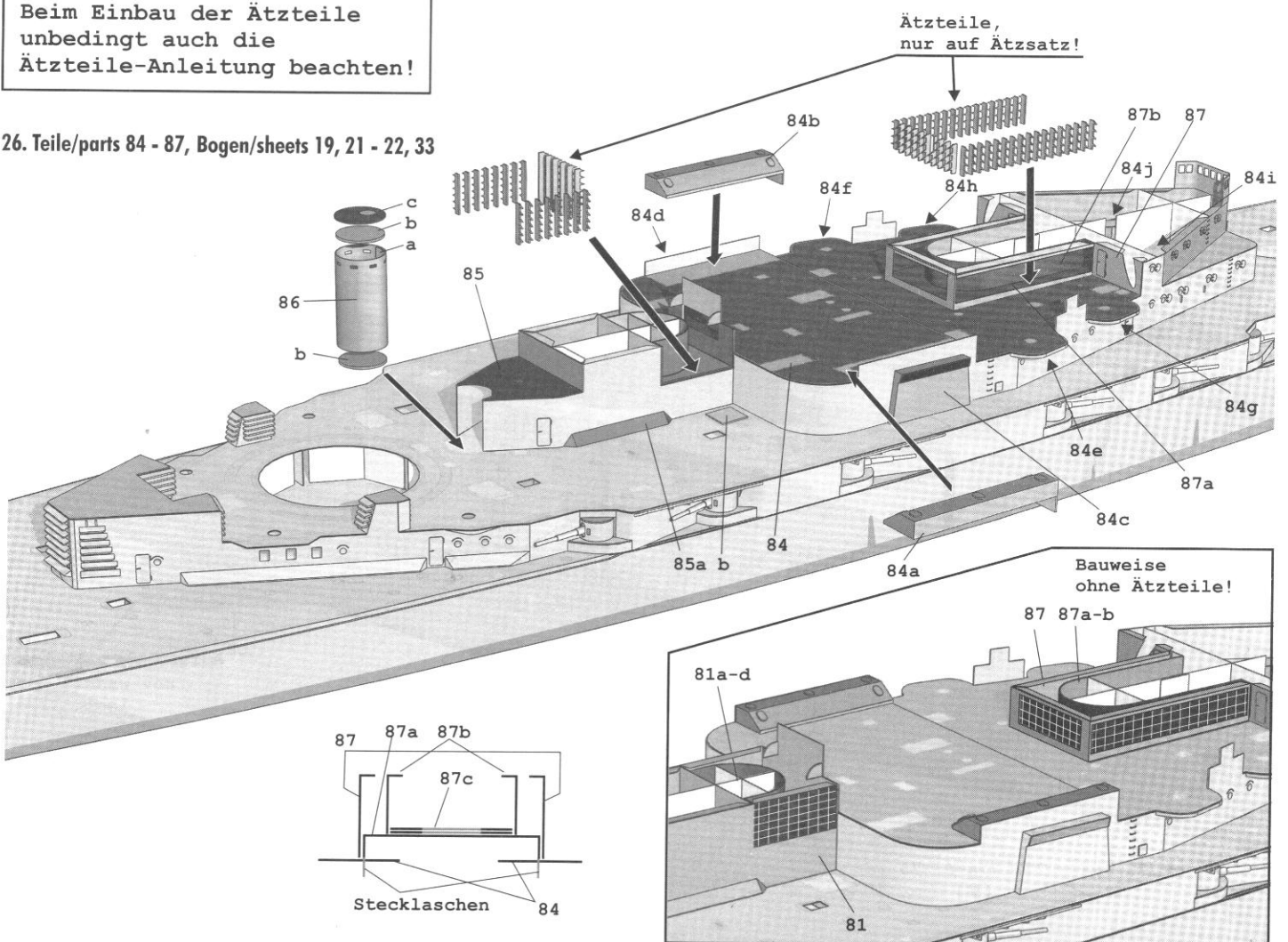


25. Teile/parts 78 - 83, Bogen/sheets 3, 6, 19, 21 - 22, 33 - 34



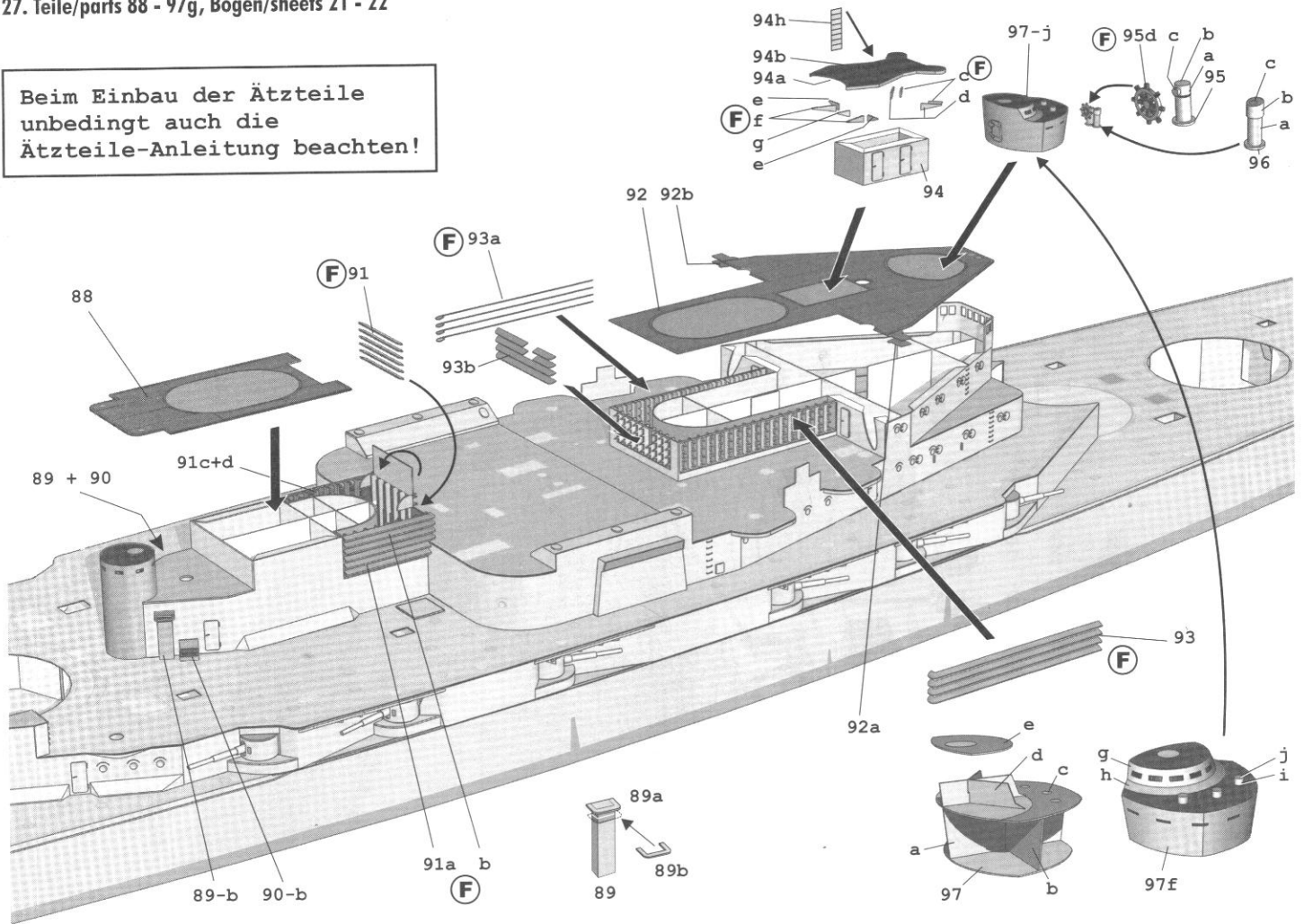
Beim Einbau der Ätzteile unbedingt auch die Ätzteile-Anleitung beachten!

26. Teile/parts 84 - 87, Bogen/sheets 19, 21 - 22, 33

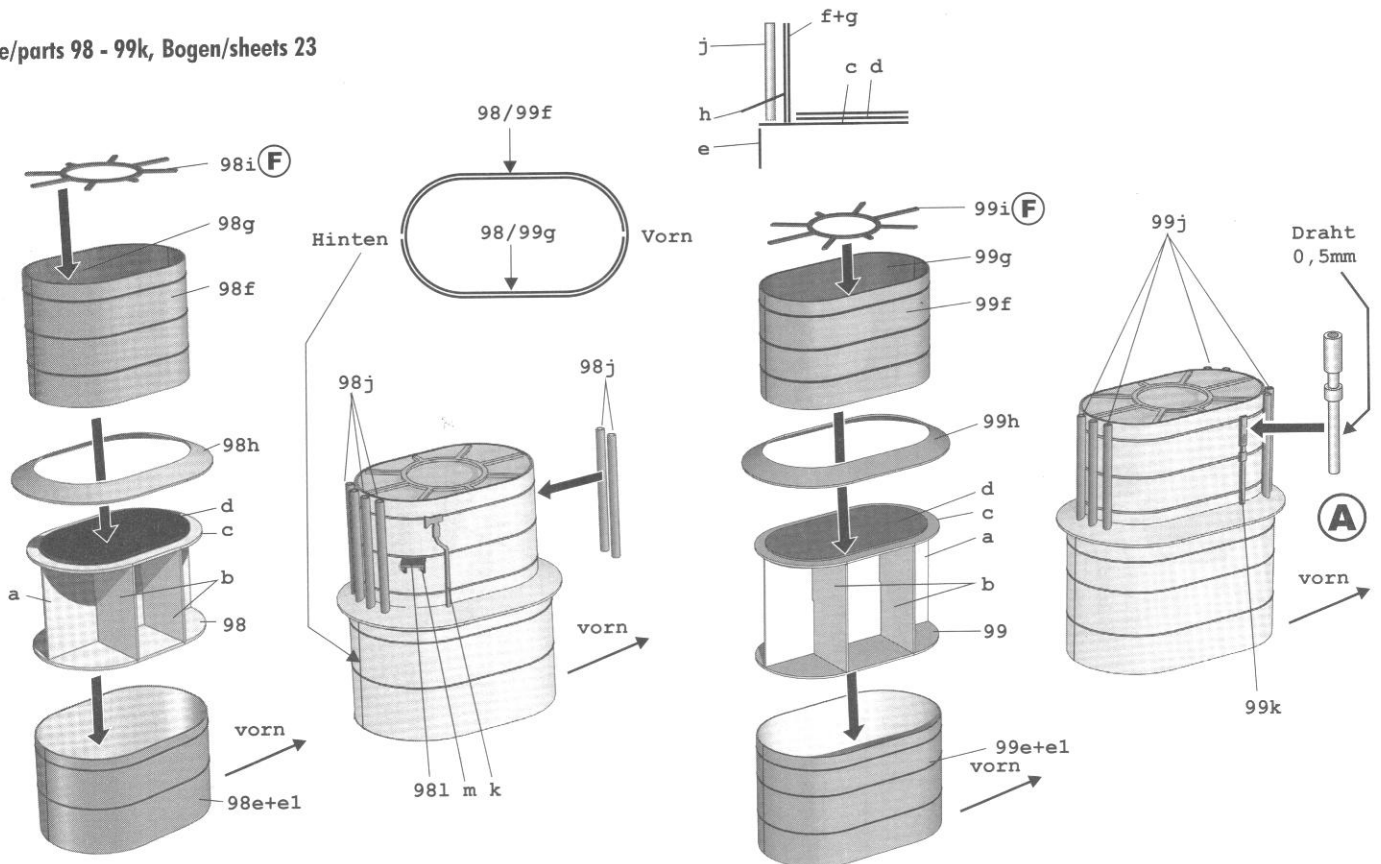


27. Teile/parts 88 - 97g, Bogen/sheets 21 - 22

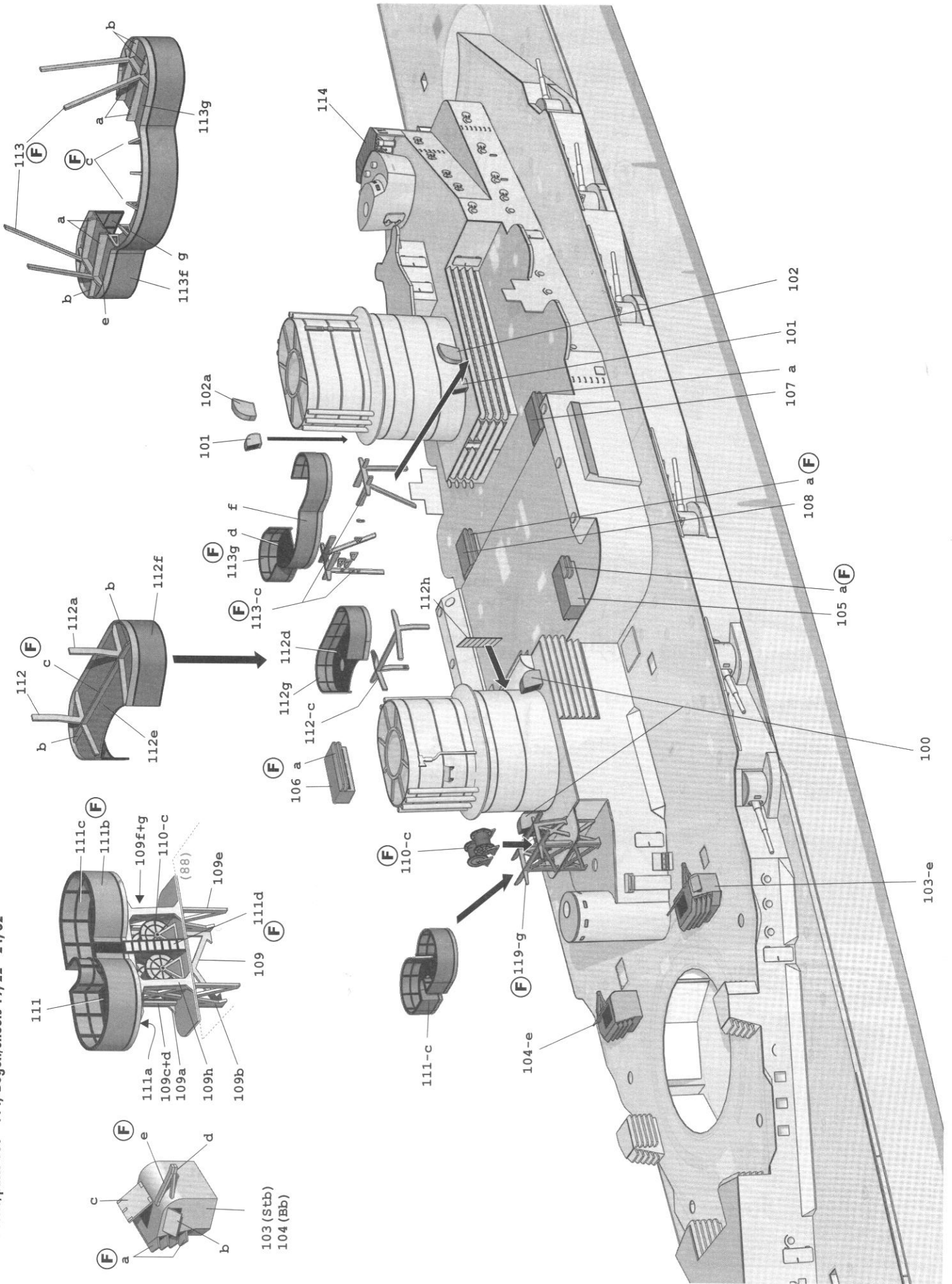
Beim Einbau der Ätzteile unbedingt auch die Ätzteile-Anleitung beachten!

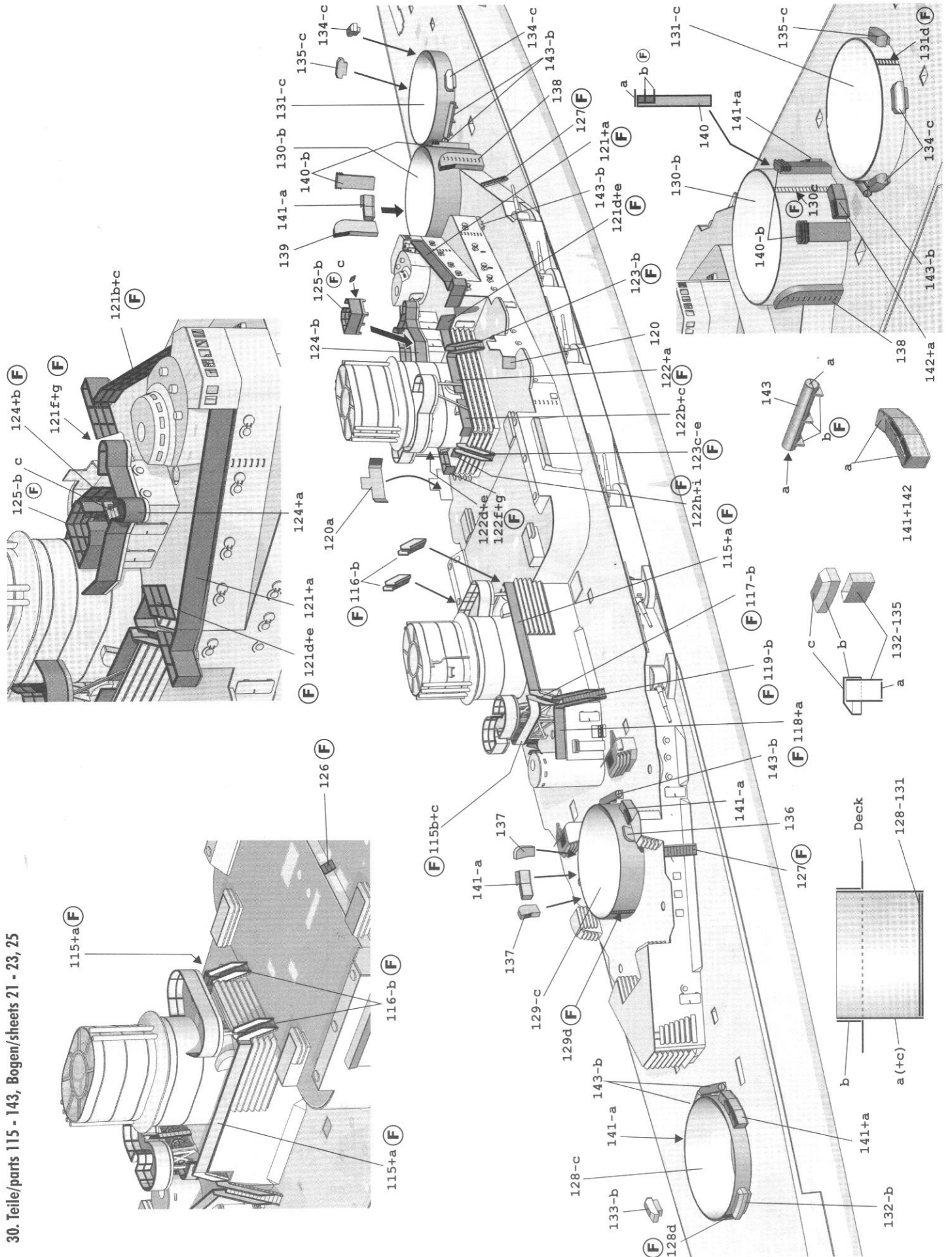


28. Teile/parts 98 - 99k, Bogen/sheets 23



29. Teile/parts 100 - 114, Bogen/sheets 19, 22 - 24, 32





30. Teile/parts 115 - 143, Bogen/sheets 21 - 23, 25

Großer Kreuzer » S.M.S. Derfflinger «

(1914)

Bauwerft:	Blohm & Voss
Kiellegung:	30. März 1912
Stapellauf:	12. Juli 1913
Indienststellung:	1. September 1914
Länge:	210,00 m
Breite:	29,00 m
Verdrängung:	31.200 BRT
Antrieb:	14 Kessel (Kohle) 4 Kessel (Öl) 4 Turbinenanlagen
Leistung:	76.634 WPS
Geschwindigkeit:	25,5 - 26,5 Kn
Brennstoffvorrat:	Kohle: 3.500 t Öl: 1.000 t
Bewaffnung:	8 x 30,5 cm L/50 12 x 15 cm L/45 4 x 8,8 cm Flak 4 weitere vorgesehen, aber nie eingebaut 4 x 8,8 cm SK im Brückenaufbau, nach Skagerrakschlacht ausgebaut 4 x 50 cm Unterwassertorpedorohre (1 Heck, 2 Seite, 1 Bug)
Besatzung:	44 Offiziere, 1068 - 1138 Uffz. + Mannschaften
Als Flaggschiff zusätzlich:	14 Offiziere, 62 Uffz. + Mannschaften

Panzerung:

Eine Aufstellung der Panzerungen und Arten würde den Rahmen dieser Publikation sprengen. Fachliteratur ist dazu ausreichend vorhanden.

Im Gegensatz zu den beiden Schwesterschiffen wurde die *Derfflinger* mit Frahmischen Schlingertanks (auf dem Bootsdeck) für eine aktive Schlingerdämpfung ausgerüstet, daher hatte dieses Schiff keine Schlingerkiele!

Namensgeber:

Das Schiff wurde benannt nach Georg Reichsfreiherr von Derfflinger (10.3.1606 - 4.2.1695). Dieser war im 30jährigen Krieg in schwedischen Diensten und wurde 1654 Reiterführer und Feldmarschall des Großen Kurfürsten von Brandenburg. Er entschied die Schlacht bei Fehrbellin im Jahr 1675, die zur weitgehenden Vertreibung der Schweden aus Deutschland führte.

Lebenslauf des Schiffes:

S.M.S. Derfflinger (SMS = Seiner Majestät Schiff) war das Typschiff einer Schiffsklasse von drei Großen Kreuzern der Kaiserlichen Marine. Die Bezeichnung „Großer Kreuzer“ ist gleichzusetzen mit Schlachtkreuzern in anderen Marinen. Die beiden anderen Schiffe waren die *SMS Lützow* und *SMS Hindenburg*. Der Entwurf wies manche Ähnlichkeiten mit den Linienschiffen der König-Klasse auf. Aus ästhetischer Sicht waren diese drei Großen Kreuzer die schönsten Schiffe der Kaiserlichen Marine. Nach Beendigung der Erprobungen und der Ausbildung stieß das Schiff zum 1. Aufklärungsgeschwader ab November 1914 und nahm erstmalig am 20.11.1914 an einen Vorstoß gegen die englische Ostküste teil. Dies geschah auch am 16./17. Dezember. An der Doggerbankschlacht am 24. Januar 1915 nahm das Schiff ebenfalls teil, hier mußten schwere Treffer hingenommen werden, die jedoch die Gefechtsbereitschaft des Schiffes nicht entscheidend beeinträchtigten. Bis zur Skagerrakschlacht am 31. Mai 1916 kam es noch zu mehreren Vorstößen in der Nordsee, die aber alle keine größere Bedeutung und Auswirkungen hatten. Im Verlauf der Seeschlacht vor dem Skagerrak gegen die britische Flotte mußten die Schiffe des 1. Aufklärungsgeschwaders unter dem Kommando des Vizeadmirals Hipper den größten Teil der Schlacht bestreiten. Das 1. Aufklärungsgeschwader mußte sich mit dem britischen Schlachtkreuzergeschwader unter Vizeadmiral Beatty auseinandersetzen.

Derfflinger konnte zusammen mit der *Seydlitz* die Versenkung der *Queen Mary* und

Invincible für sich verbuchen. Das andauernde Artillerieduell hatte natürlich auch Folgen für die *Derfflinger*. Von allen nicht gesunkenen deutschen Schiffen waren die personellen Ausfälle auf der *Derfflinger* am höchsten, es fielen 157 Besatzungsmitglieder, weitere 26 wurden verwundet.

Aber auch der Munitionsverbrauch war der höchste der beteiligten Schiffe: 385 Schuß der schweren Artillerie und 235 Schuß vom Kaliber 15 cm. Mit nur noch vier intakten 30,5 cm-Geschützen und ca. 3.000 t Wasser im Schiff kehrte *Derfflinger* nach Wilhelmshaven zurück. Die fällige Reparatur wurde am 15.10.1916 in Kiel abgeschlossen.

Diese Zeit wurde auch für umfangreiche Umbauten genutzt. Die wichtigsten waren der Abbau der Torpedoschutznetze, der Spieren und der Austausch des vordern Pfahlmastes gegen einen Dreibeinmast. Die 8,8cm-Kasemat-Geschütze im Brückenaufbau wurden ausgebaut und die Nischen dichtgesetzt. Dieser Bauzustand wurde für das Modell zugrundegelegt.

Aus bisher nicht bekannten Gründen wurde das Torpedoschutznetz-Auflager zunächst nicht mit abgebaut, sondern repariert. Später (Mitte 1918) wurde es aber endgültig entfernt.

Die seitlichen Bootskräne für die Bereitschaftskutter sind schon vor der Skagerrak-Schlacht abgebaut worden. Sie wurden aber nach dem Umbau zeitweise wieder angebaut, vor Kriegsende waren sie wieder verschwunden. Als Ersatz wurde (nur auf der Steuerbord-Seite) ein Ladebaum und Bootsleger für einen Kutter installiert. Diese verschiedenen Bauzustände können wahlweise im Modell wiedergegeben werden.

Der weitere Kriegsverlauf bis zur Kapitulation des Deutschen Kaiserreichs am 11.11.1918 war, von gelegentlichen Vorstößen Richtung England und Norwegen abgesehen, im Vergleich zu den äußerst verlustreichen Grabenkämpfen des Heeres an den verschiedenen Fronten, ereignislos. Nach der Meuterei von Teilen der Kaiserlichen Marine und dem Waffenstillstand am 11.11.18 erfolgte dann die Übergabe der Kaiserlichen Flotte an die Sieger und am 19.11.1918 lief das Schiff zusammen mit allen anderen modernen Schiffen zur Internierung nach Scapa Flow (Orkney-Inseln) aus.

Dort erfolgte am 21.6.1919 die Selbstversenkung der meisten internierten Schiffe, um die Weitergabe an die Siegermächte aufgrund des bevorstehenden Versailler Friedensvertrages zu verhindern.

Mit der Bergung des Schiffes wurde erst im Sommer 1938 begonnen, durch den 2. Weltkrieg bedingt wurden die Arbeiten eingestellt. Bis 1946 wurde das kieloben schwimmende Wrack nahe der Insel Risa verankert, von dort wurde es nach Faslane/Clyde geschleppt und bis 1948 abgebrochen.

Die Schiffsglocke der *Derfflinger* wurde am 30.8.1965 anlässlich des Besuches der Fregatte *Scheer* der Bundesmarine in einer feierlichen Geste übergeben und nach Deutschland gebracht.

Konstruktion: Peter Brandt
Verlag: Hamburger Modellbaubogen Verlag
Scheuer & Strüver GmbH
Sorbenstr. 22 - 20537 Hamburg
Tel. (040) 69 65 79-0 - Fax (040) 69 65 79-79
Email: mail@h-m-v.de

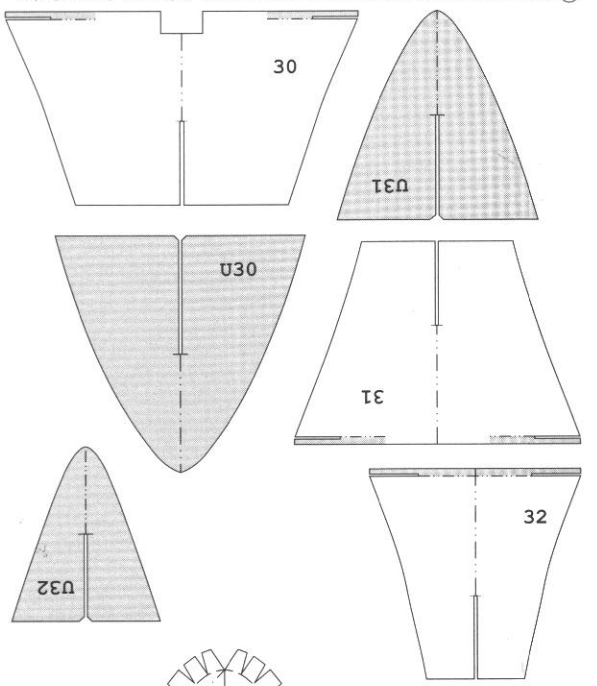
Druck: Grindeldruck GmbH, Hamburg

Leitung/
Koordination: Manfred Krüger
Redaktion: Benjamin Scheuer

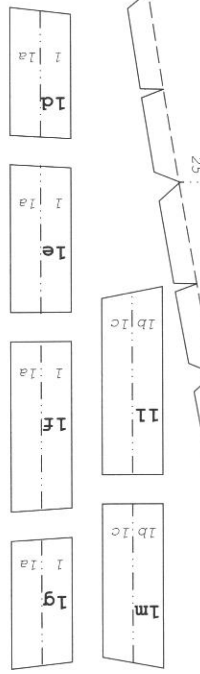
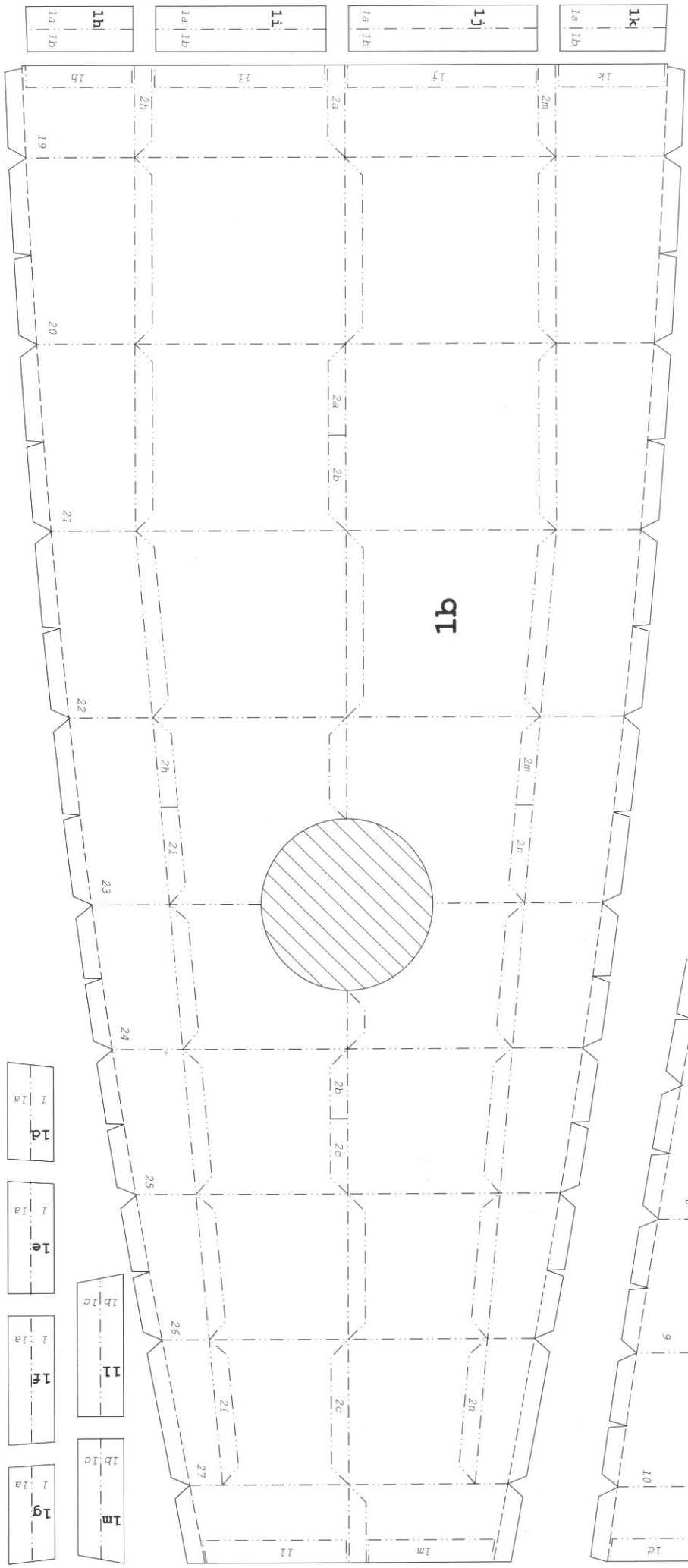
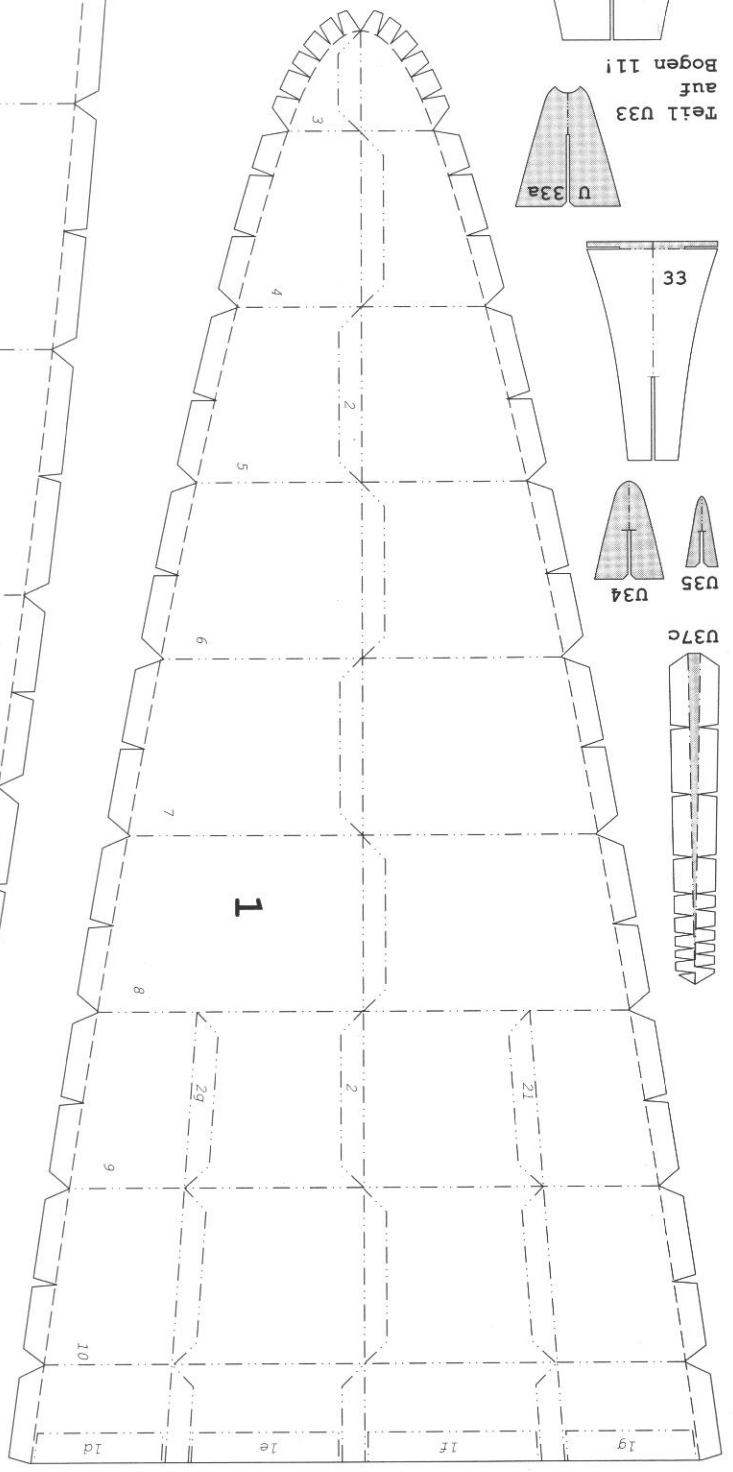
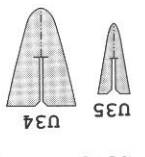
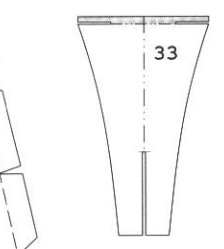
Viele dem HMV verbundene Modellbauer haben durch Recherche, Leihgabe von Unterlagen über das Vorbild, Kontrollbau, Tipps und Anregungen an der Entstehung dieses Modellbaubogens mitgewirkt.

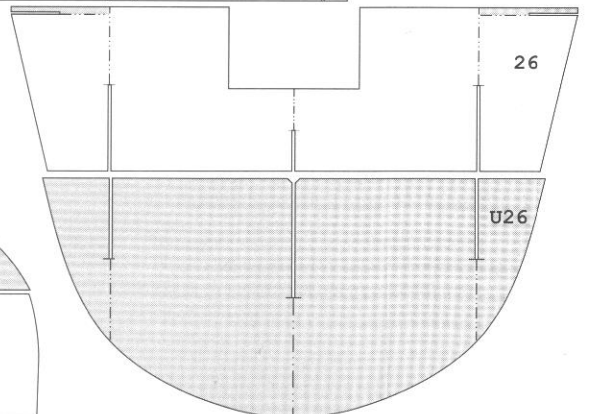
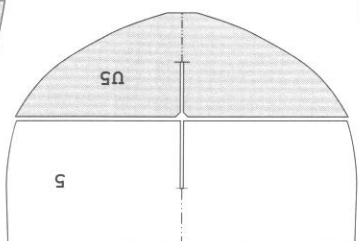
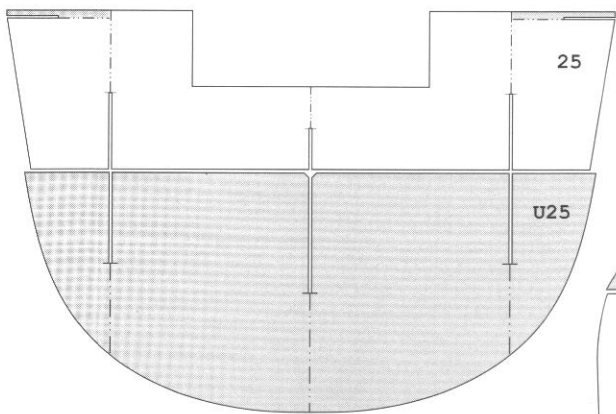
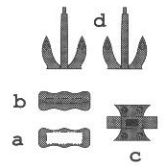
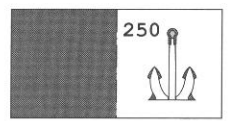
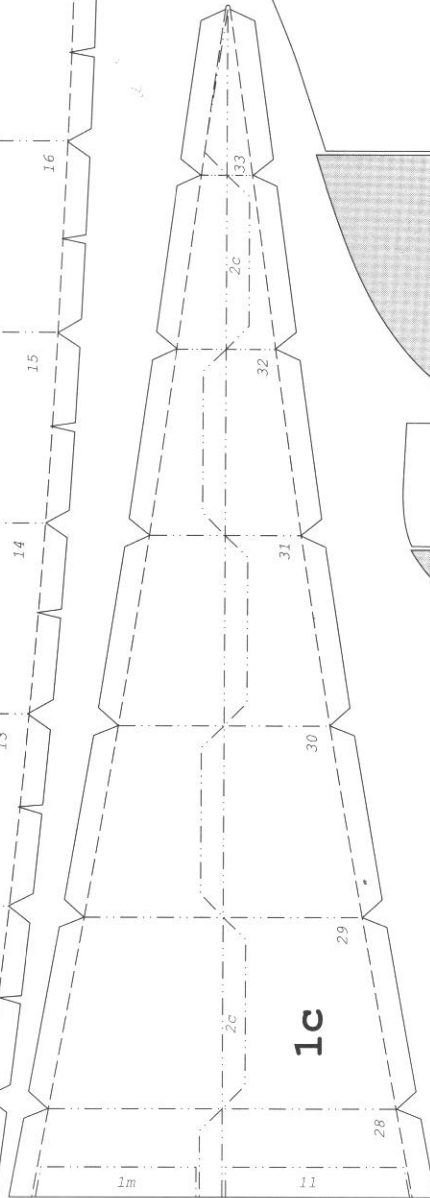
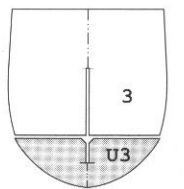
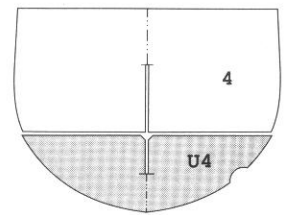
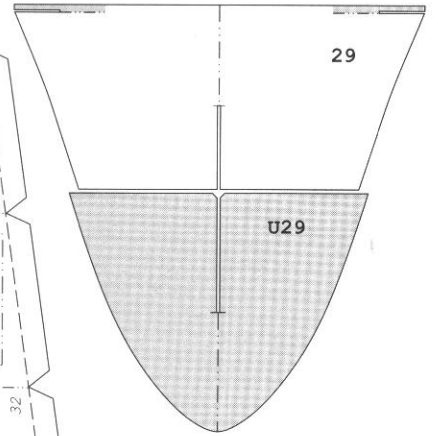
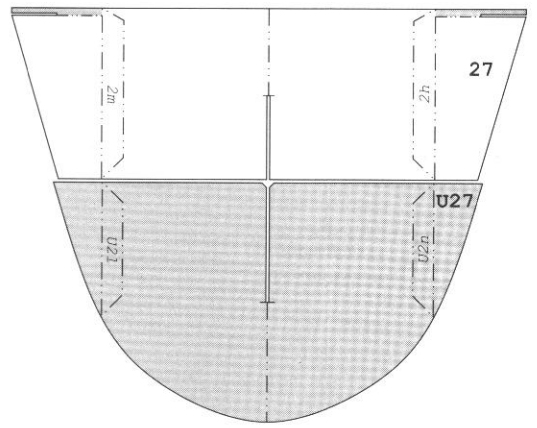
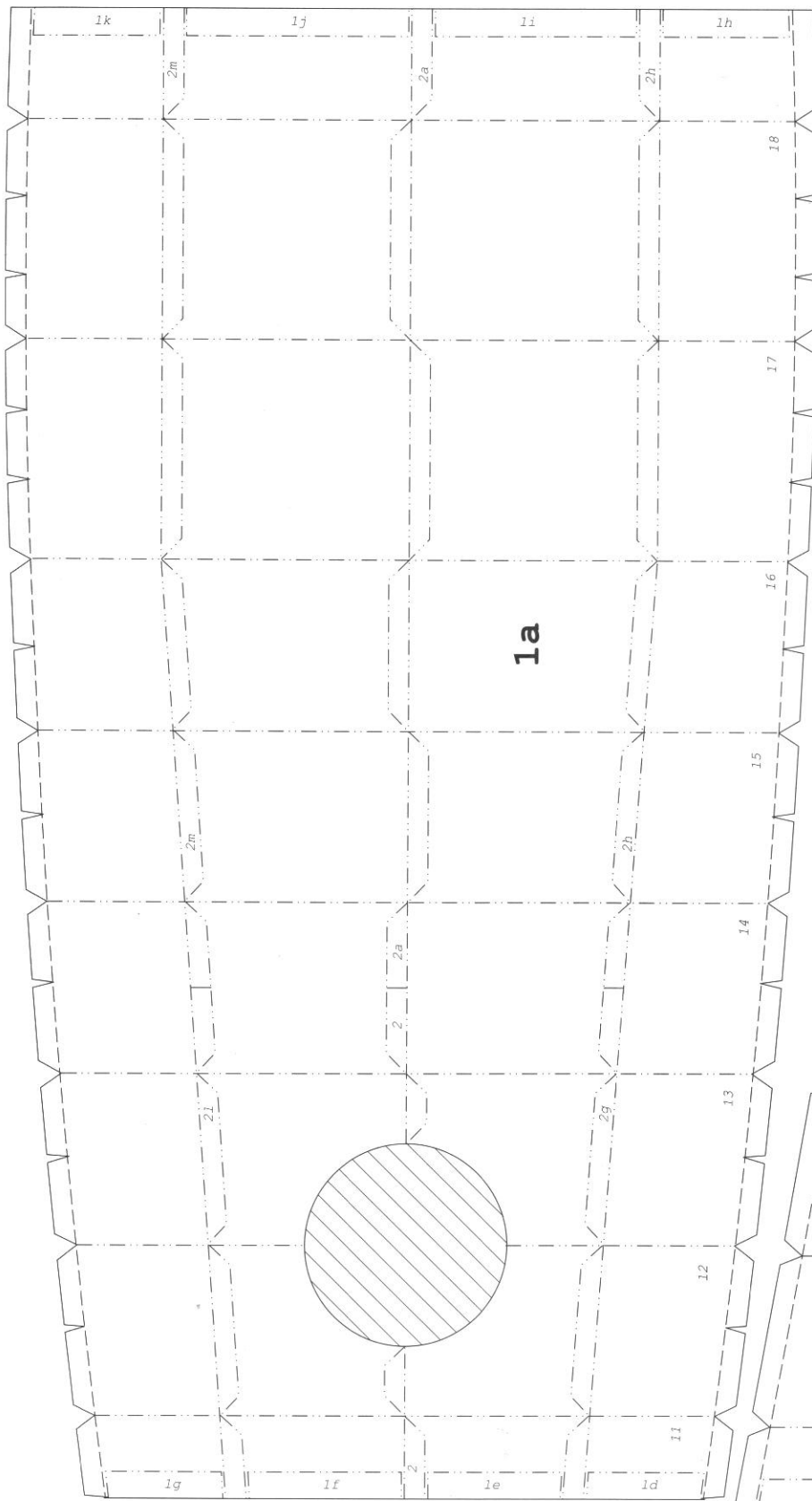
Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden. Unser besonderer Dank gilt:

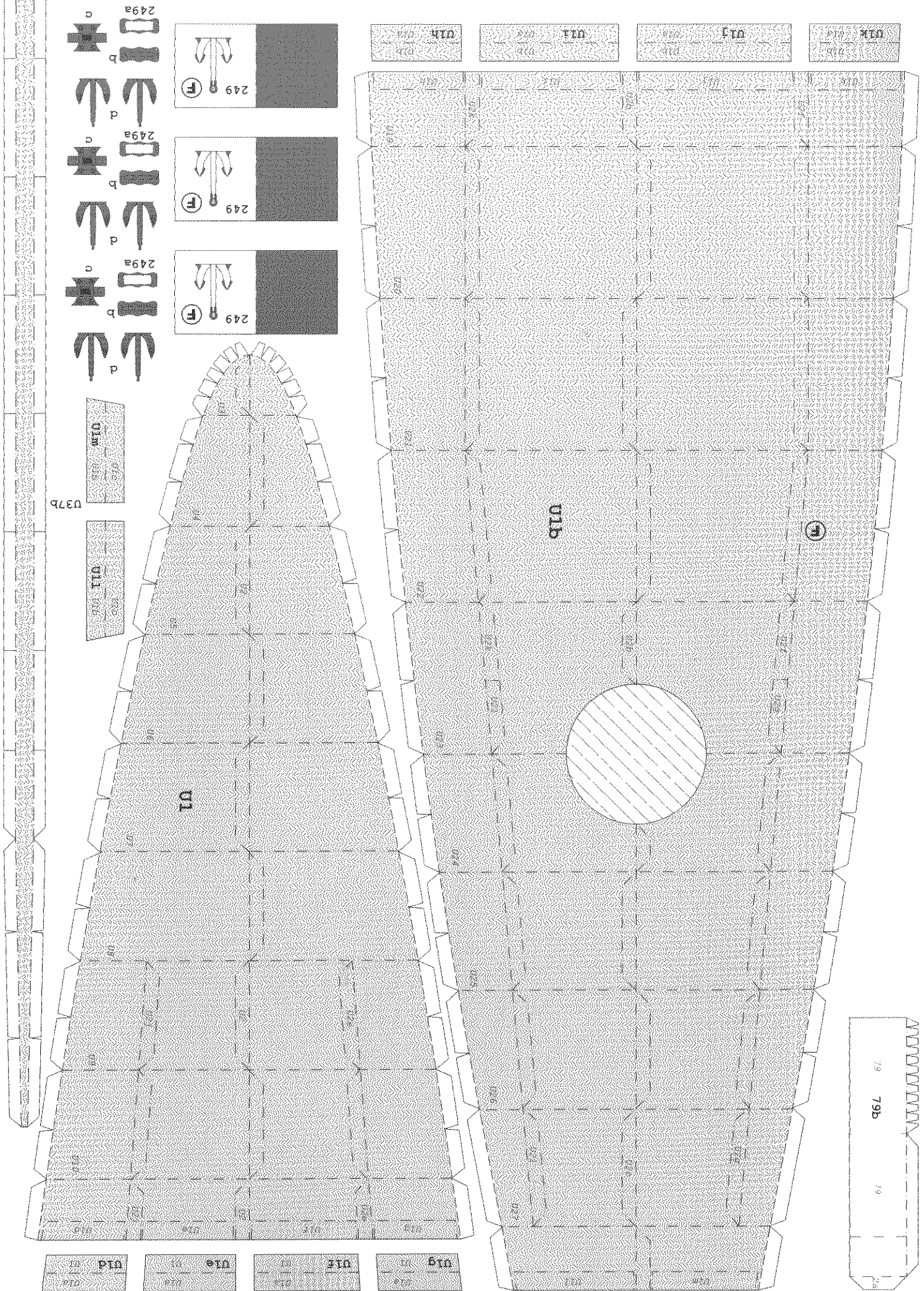
Wolfgang Bohlender, Blohm + Voss GmbH (Unterlagen),
Erwin Dengler (Recherche, Unterlagen)
Thomas Gluske (Kontrollbau)
Manfred Krüger (Recherche, Kontrollbau)
Alexander Langer (Recherche, Unterlagen, Kontrollbau)
Richard Petersen (Kontrollbau)
Jürgen Waldmann (Unterlagen)
Lothar Wischmeyer (Unterlagen)



Teil U33
auf
Bogen 11!







U1

U1b

U1

79b

249a

249b

249c

249a

249b

249c

249a

249b

249c

U1m

U1l

U1g

U1f

U1e

U1d

U1h

U1i

U1j

U1k

249

249

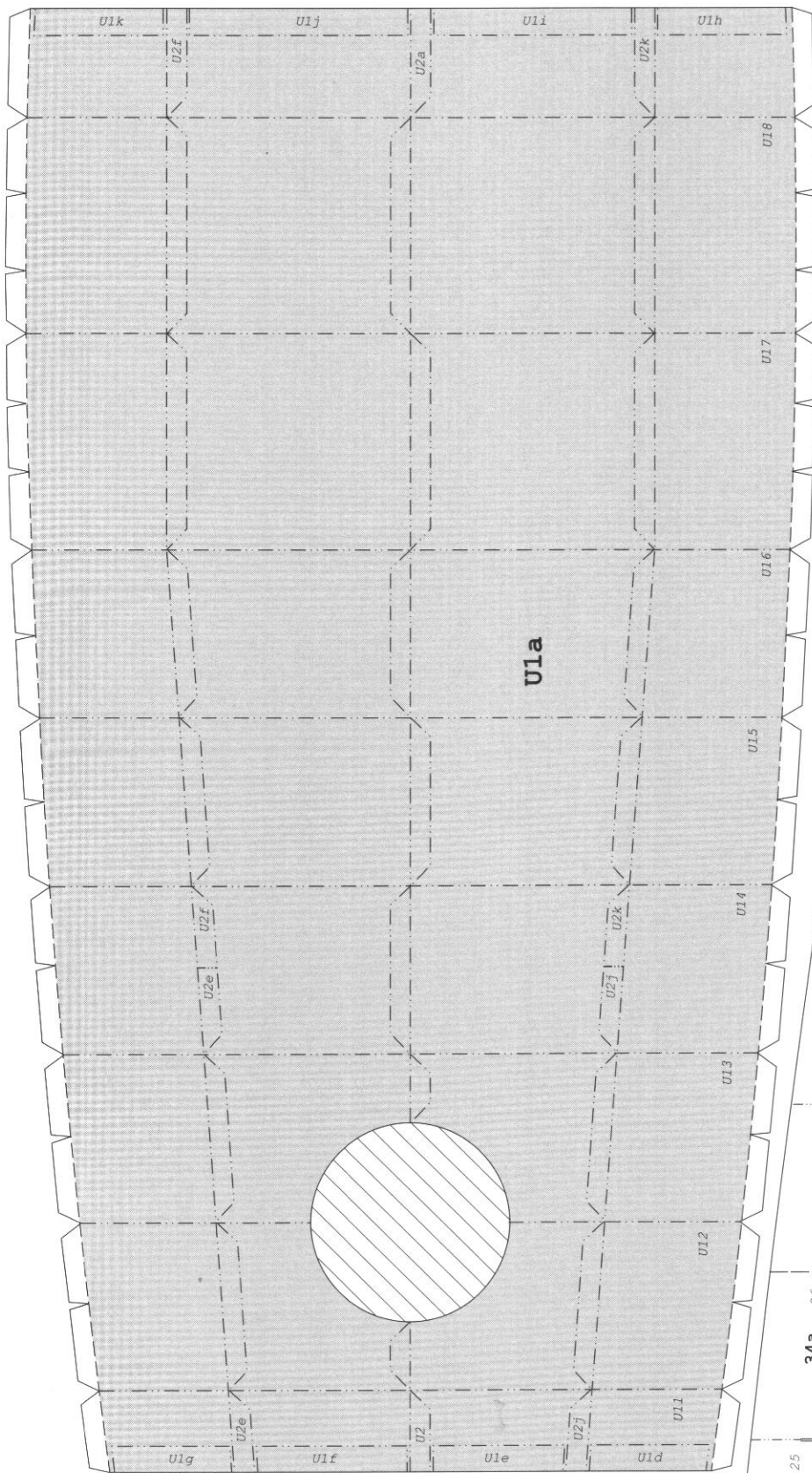
249

U37b

79

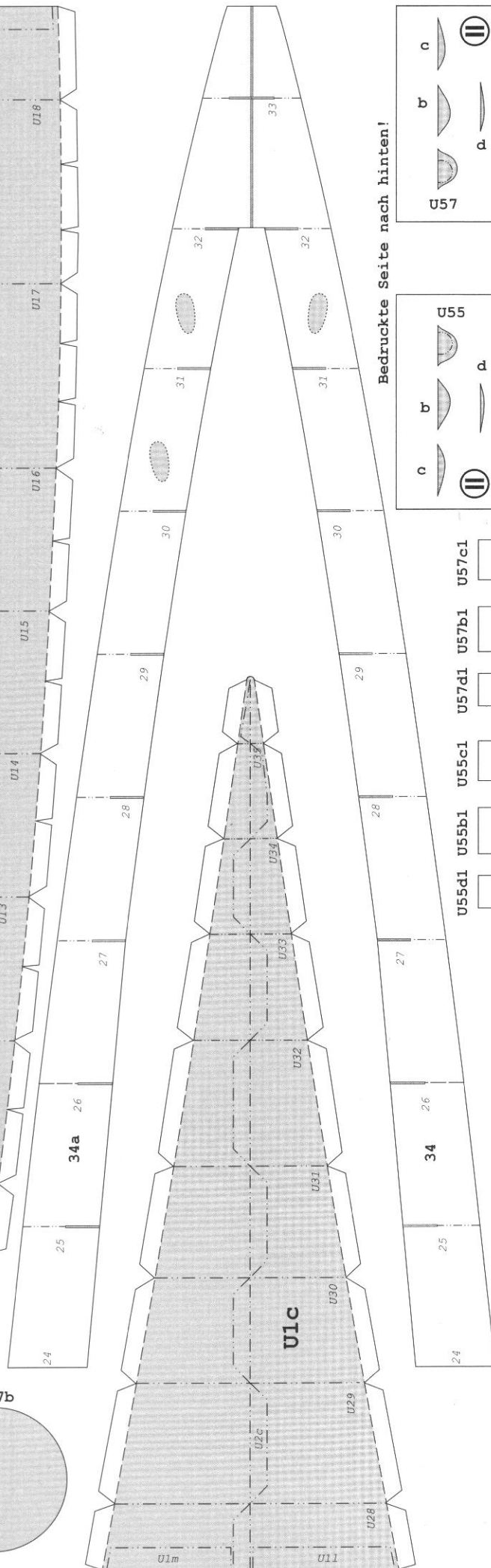
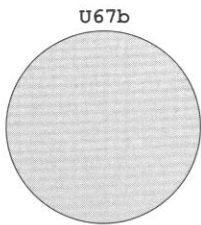
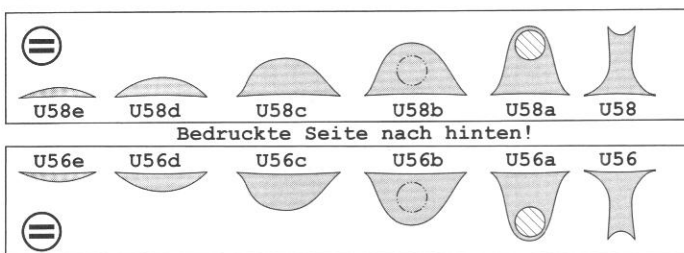
79

79



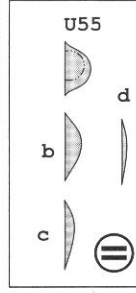
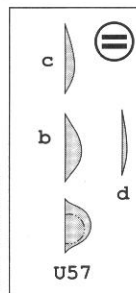
U1a

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| U58e1 | U58d1 | U58c1 | U58b1 | U58a1 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| U56e1 | U56d1 | U56c1 | U56b1 | U56a1 |

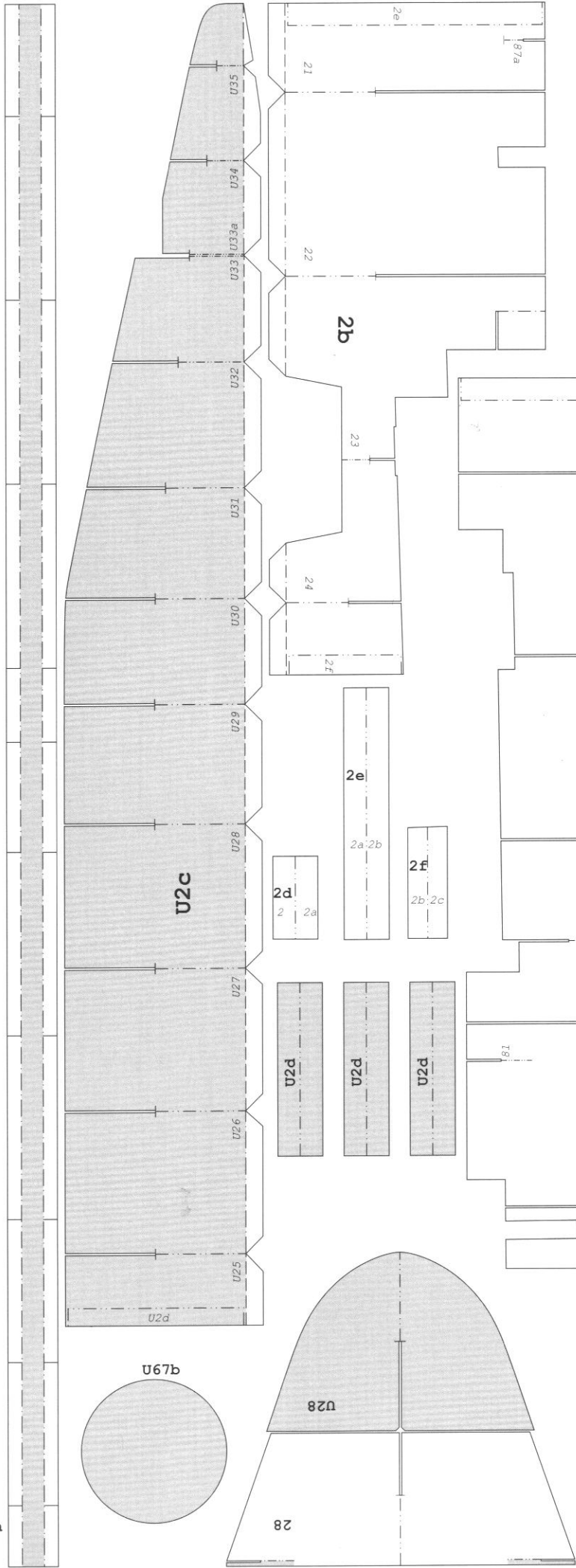
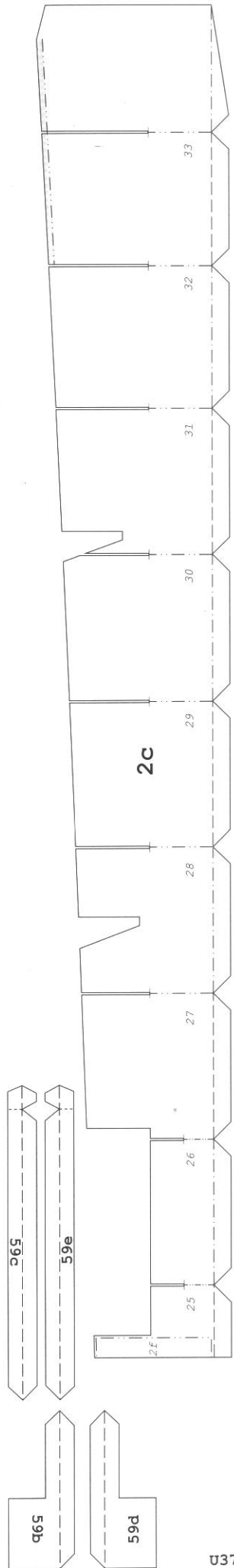


U1c

Bedruckte Seite nach hinten!

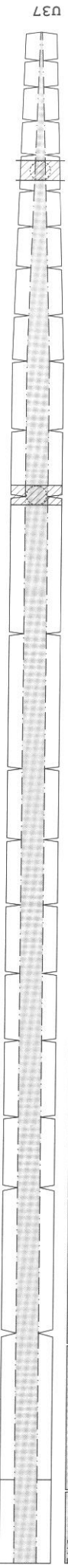
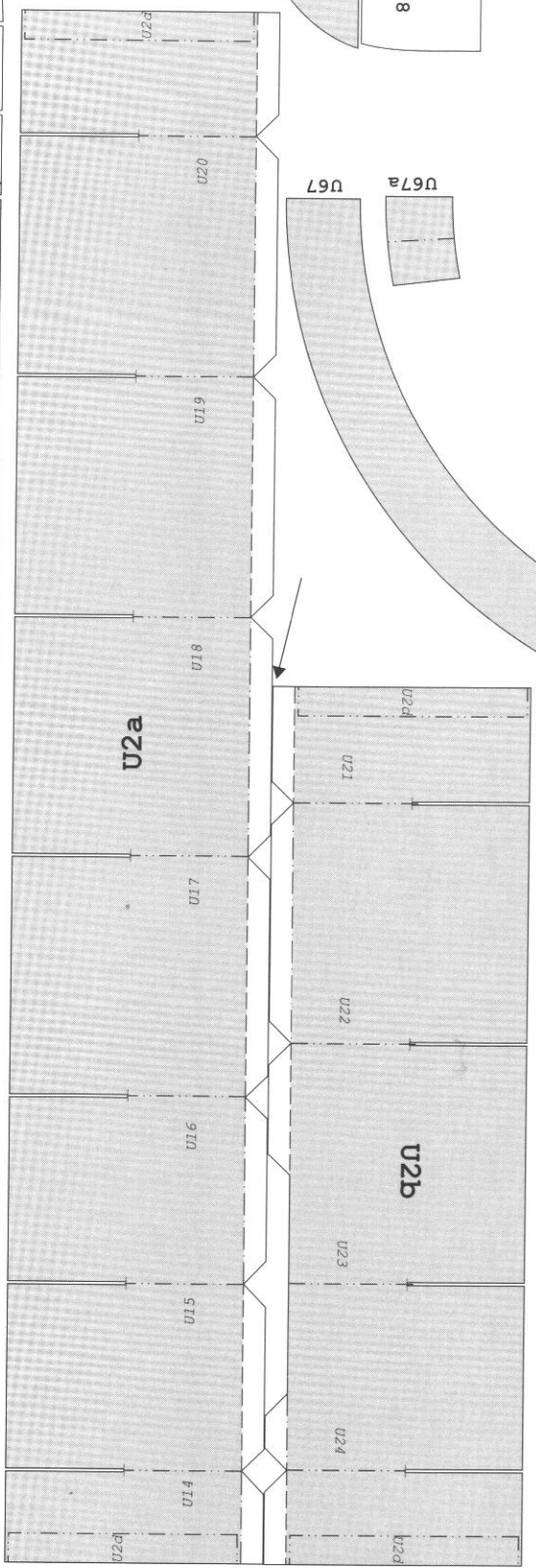
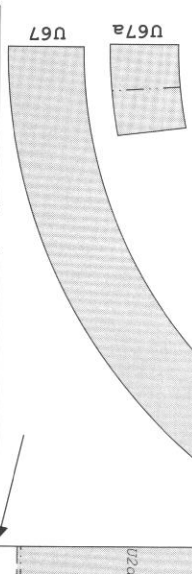
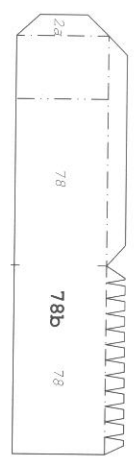
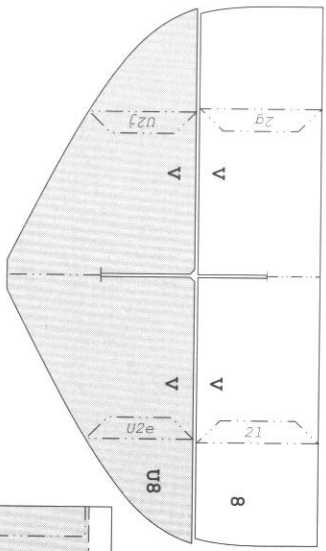
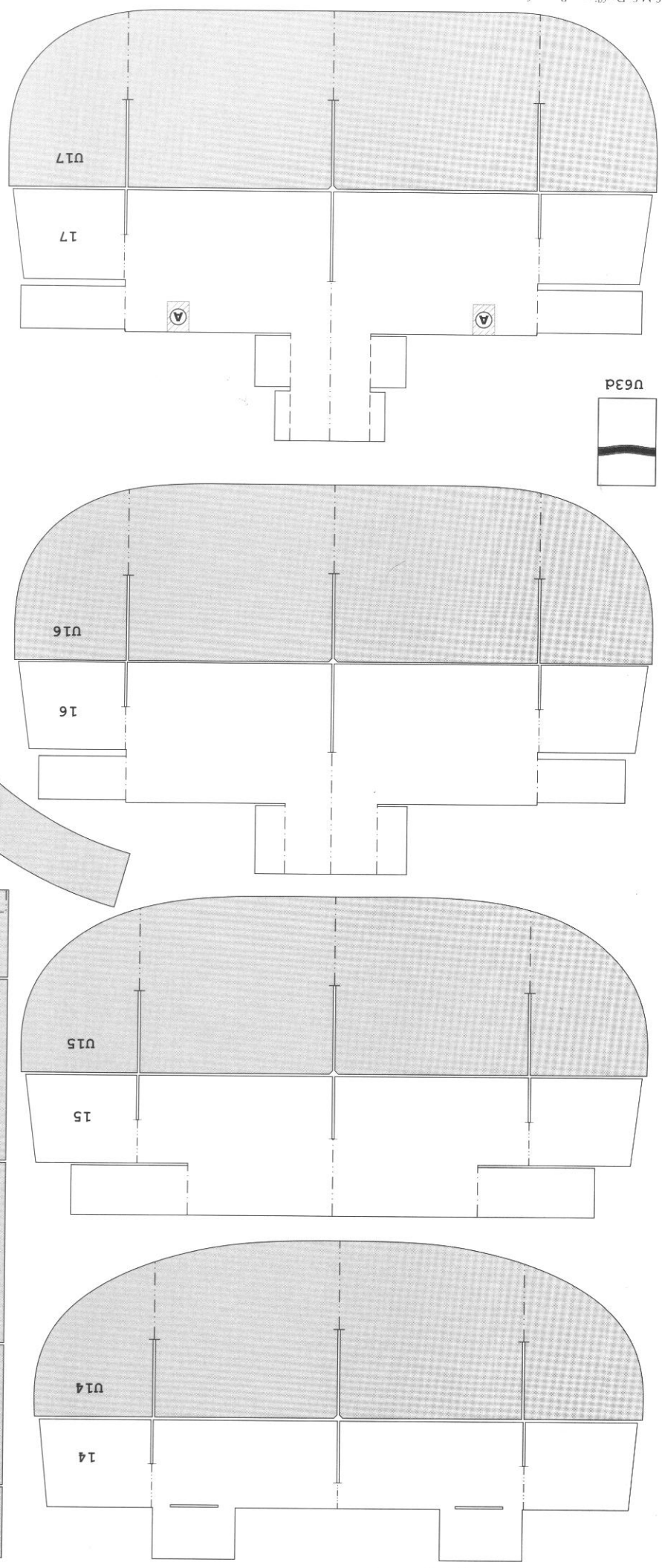


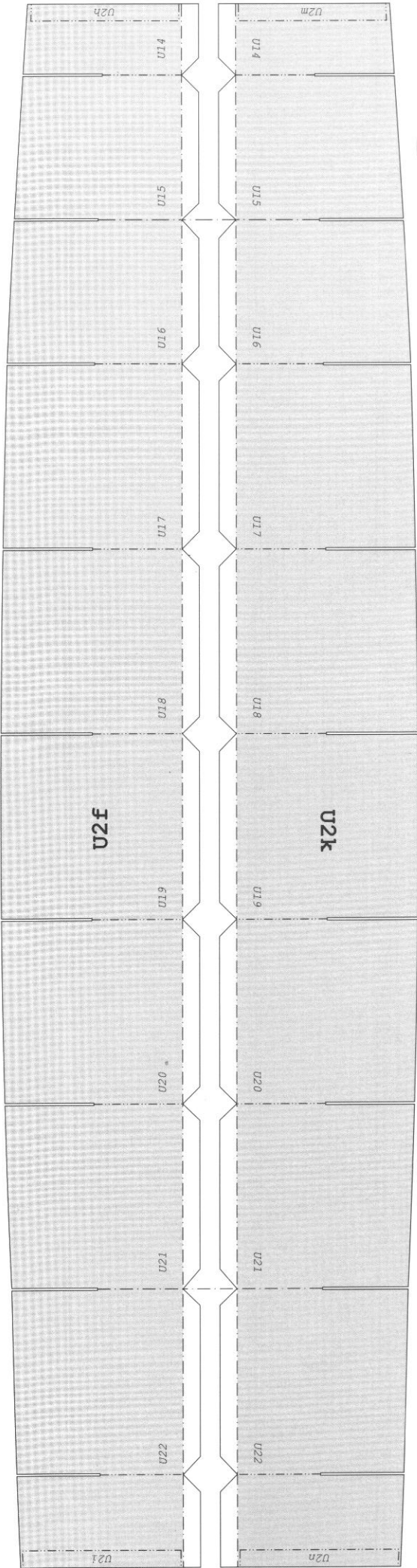
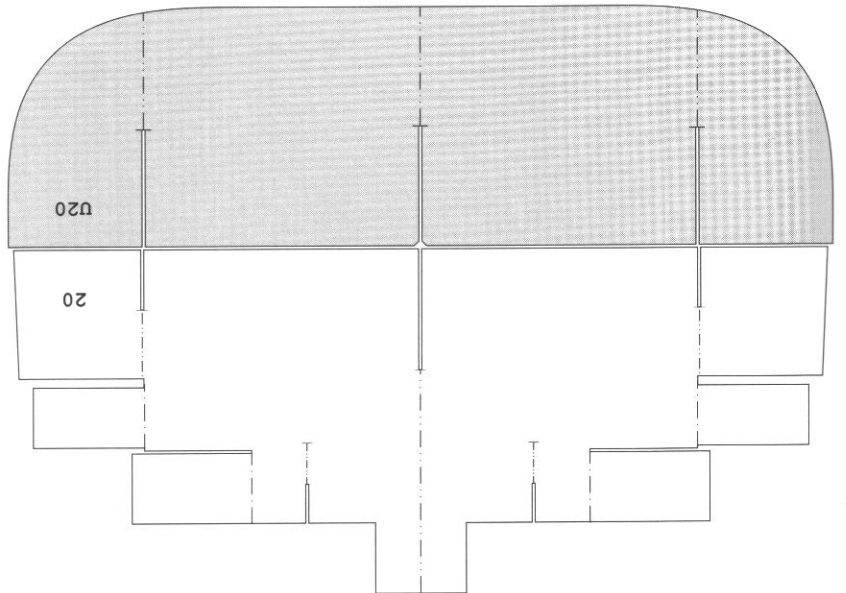
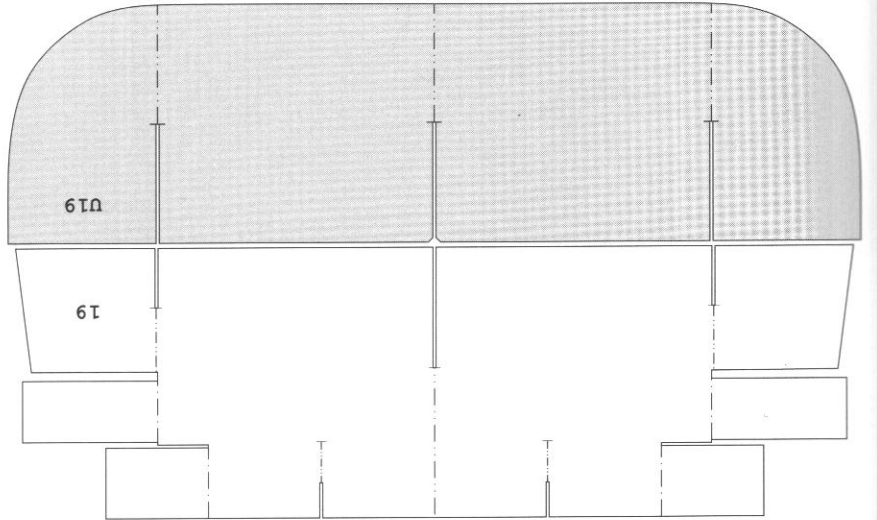
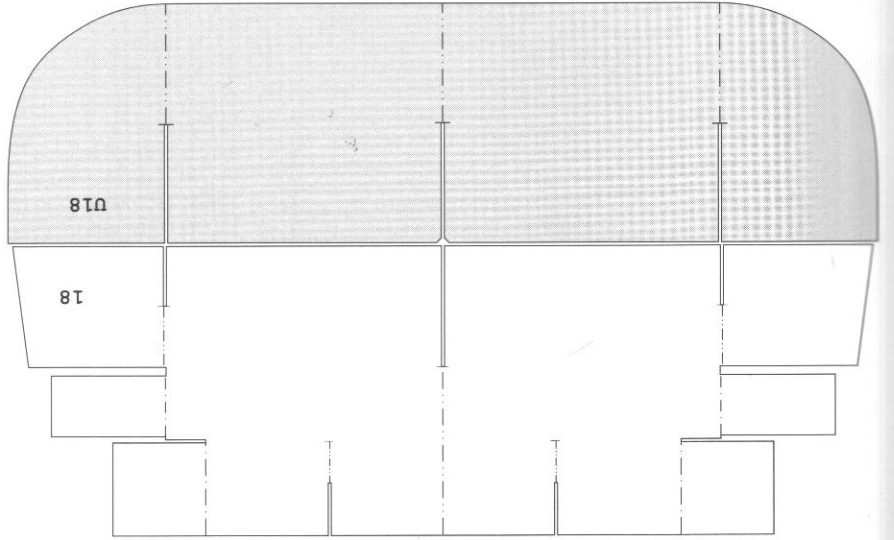
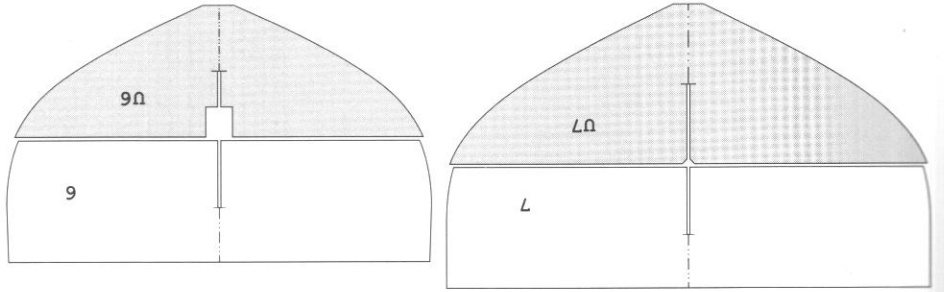
- | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| U55d1 | U55b1 | U55c1 | U57d1 | U57b1 | U57c1 | U57a1 | U57e1 |

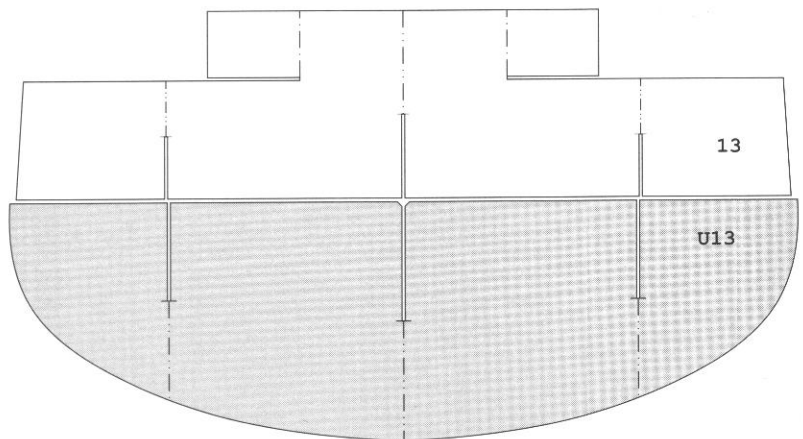
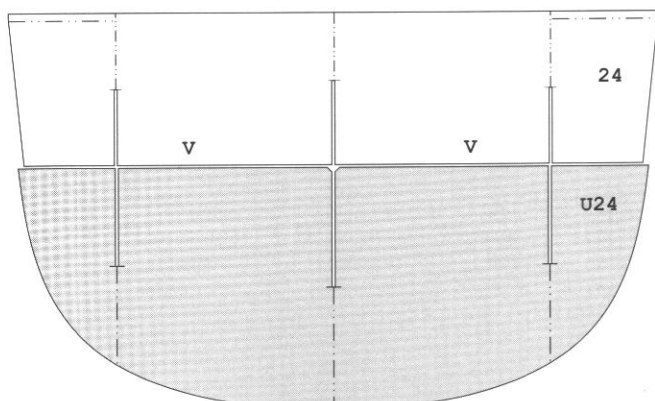
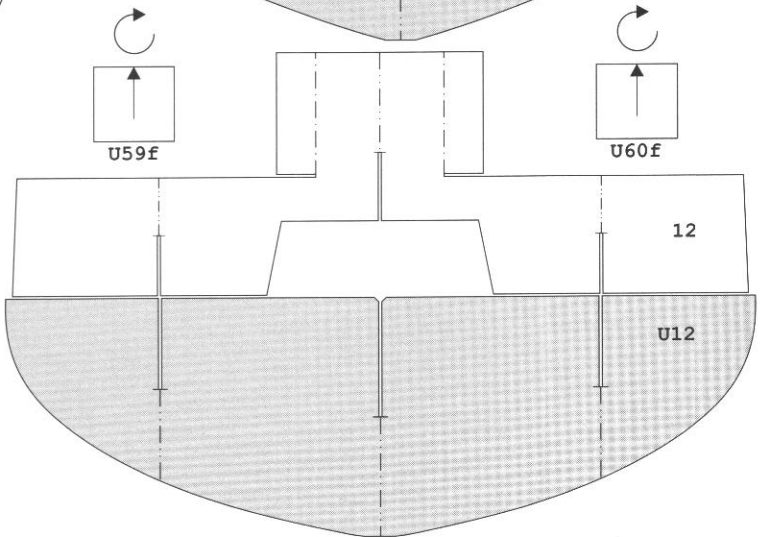
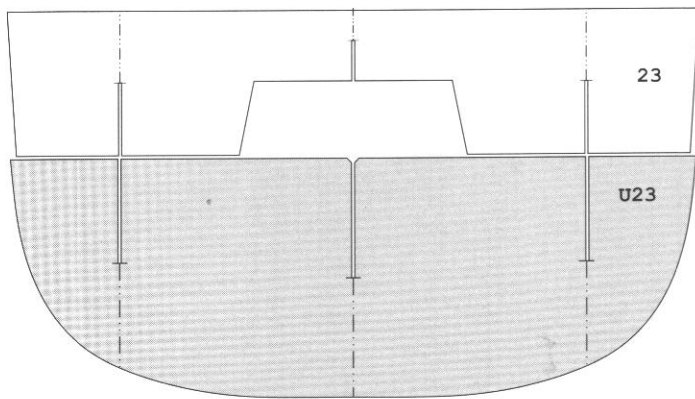
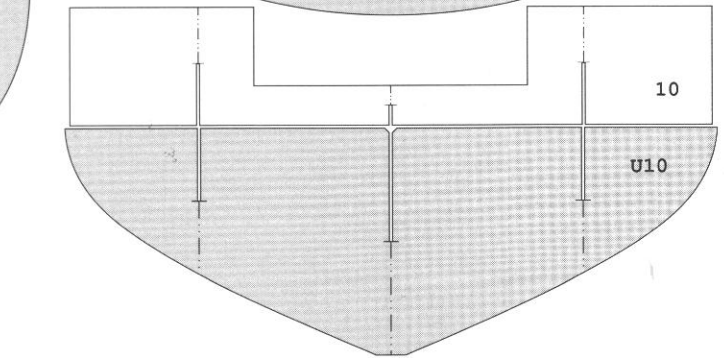
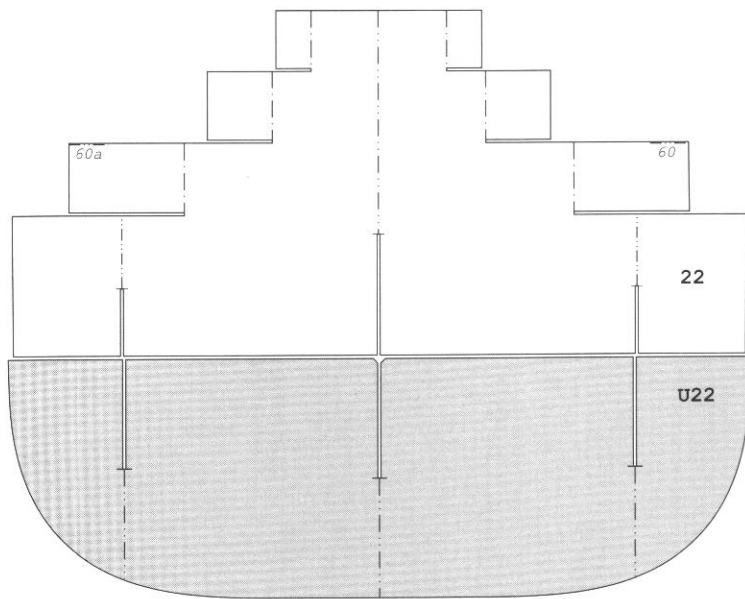
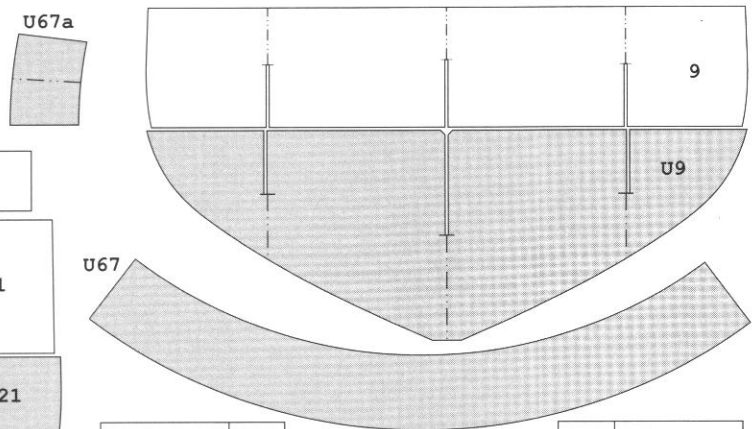
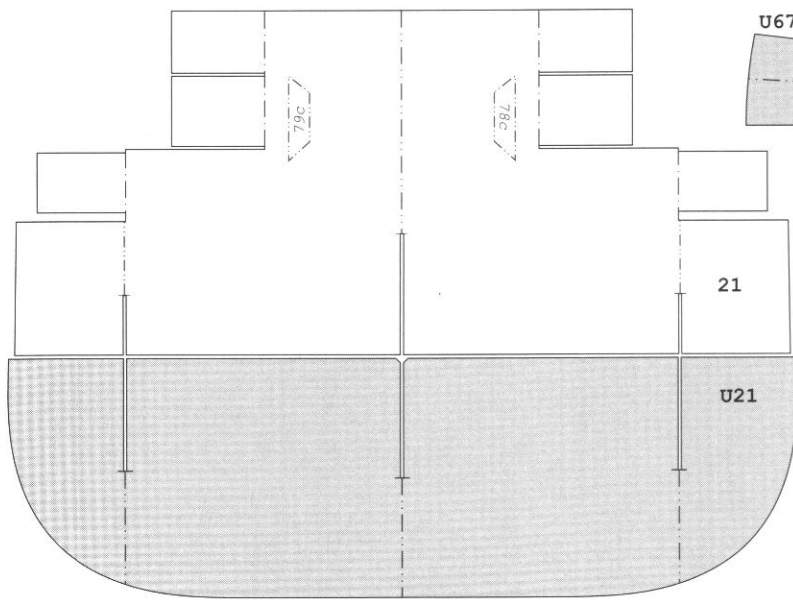


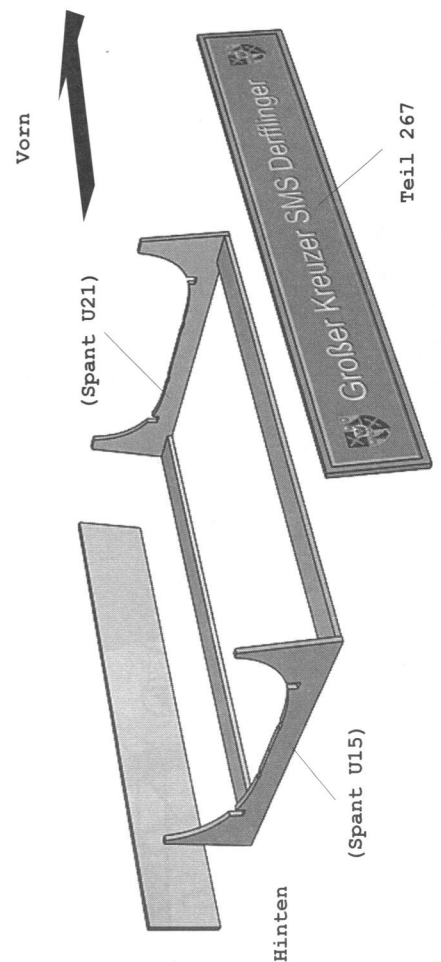
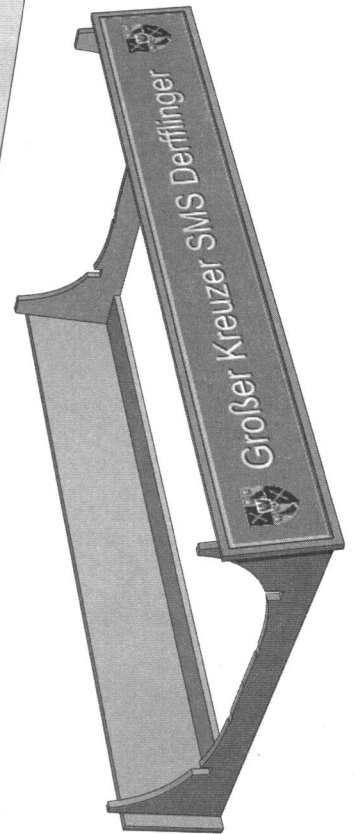
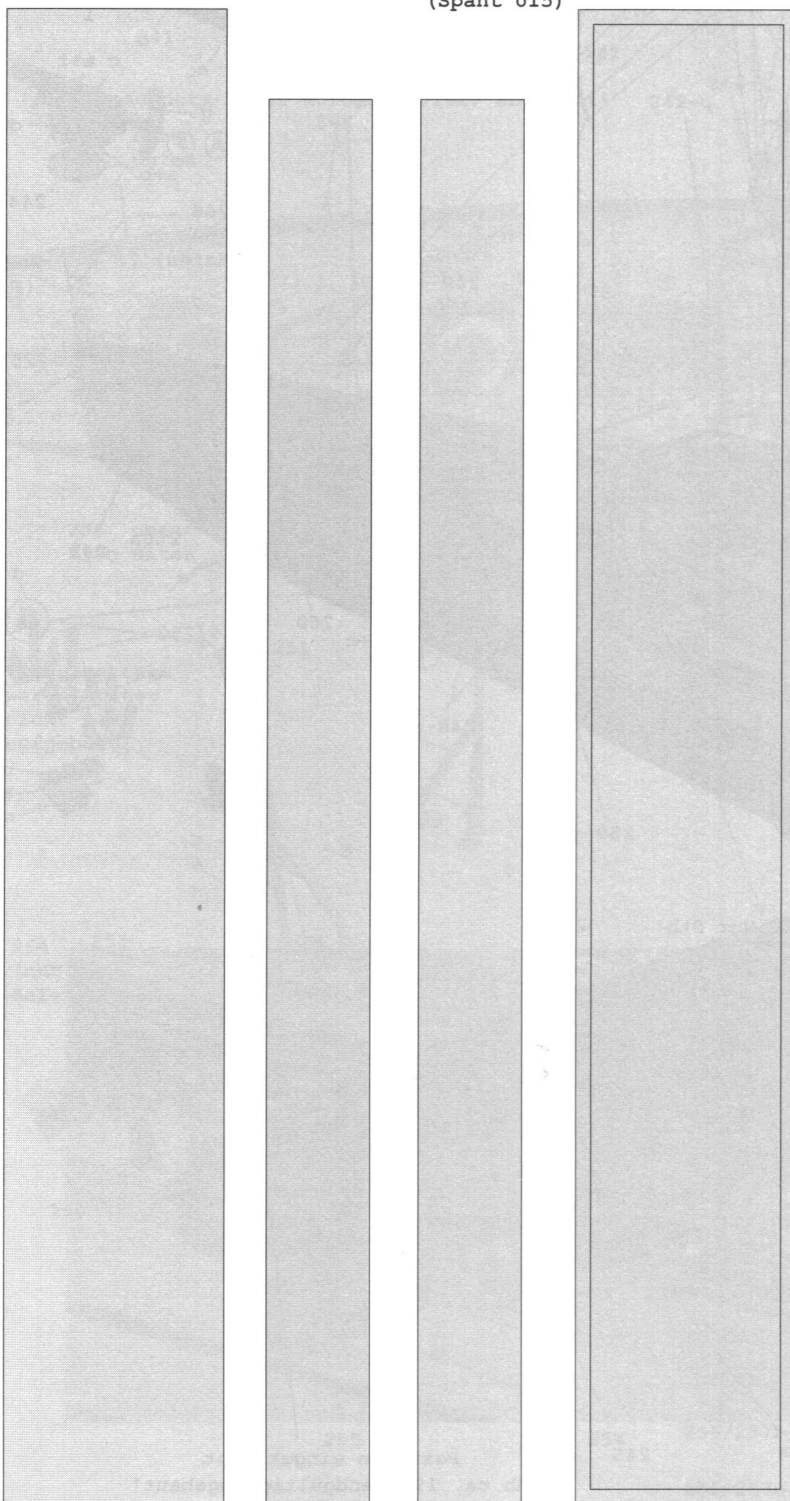
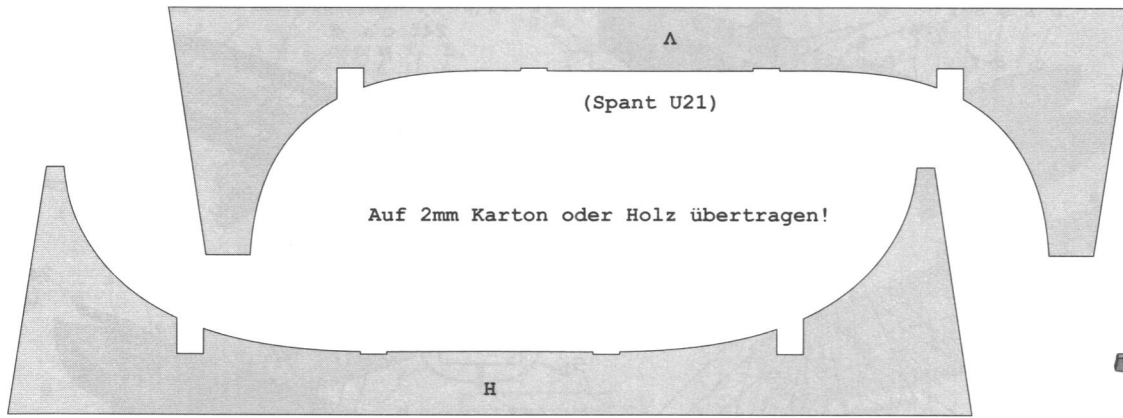
Bei Verwendung
von Ätzteilen
ausschneiden!

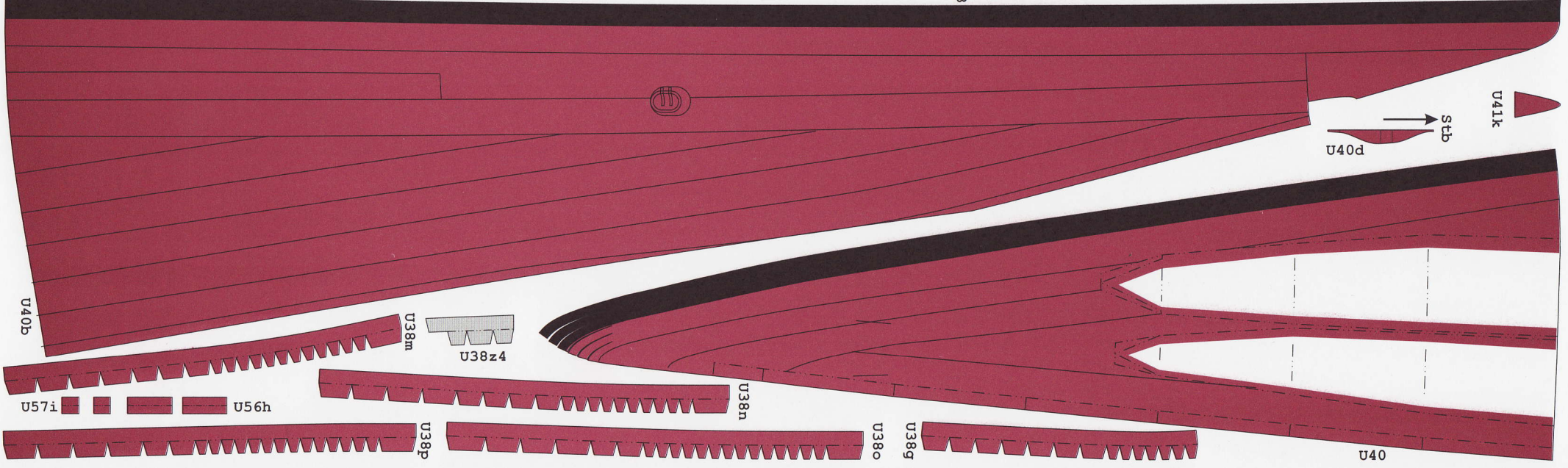
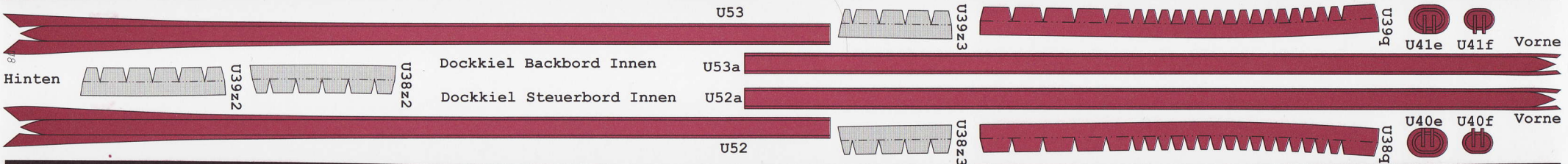
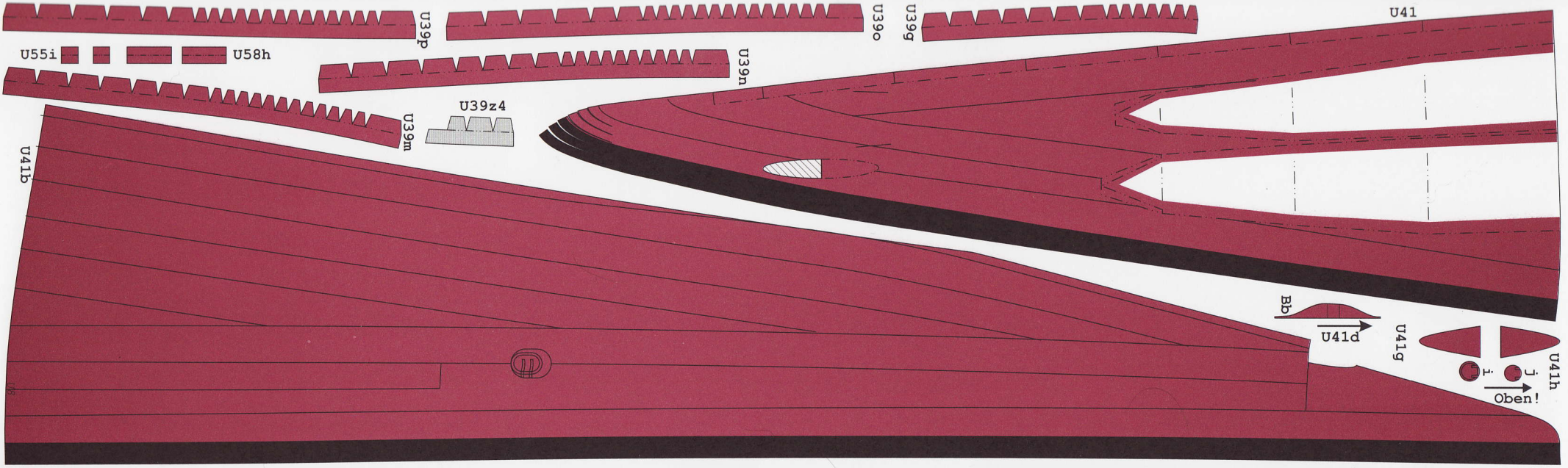




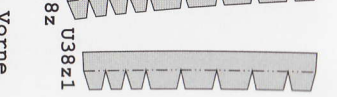
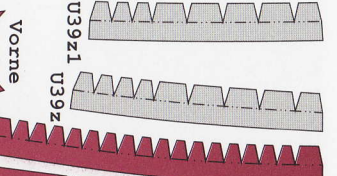








Dockkiel Backbord Außen U54



Vorne

Vorne

U39t

U38t

U41c

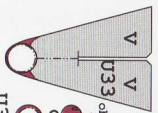
U50b

U40c

Hinten

Hinten

Dockkiel Steuerbord Außen U51



U33b

U39t
U39s

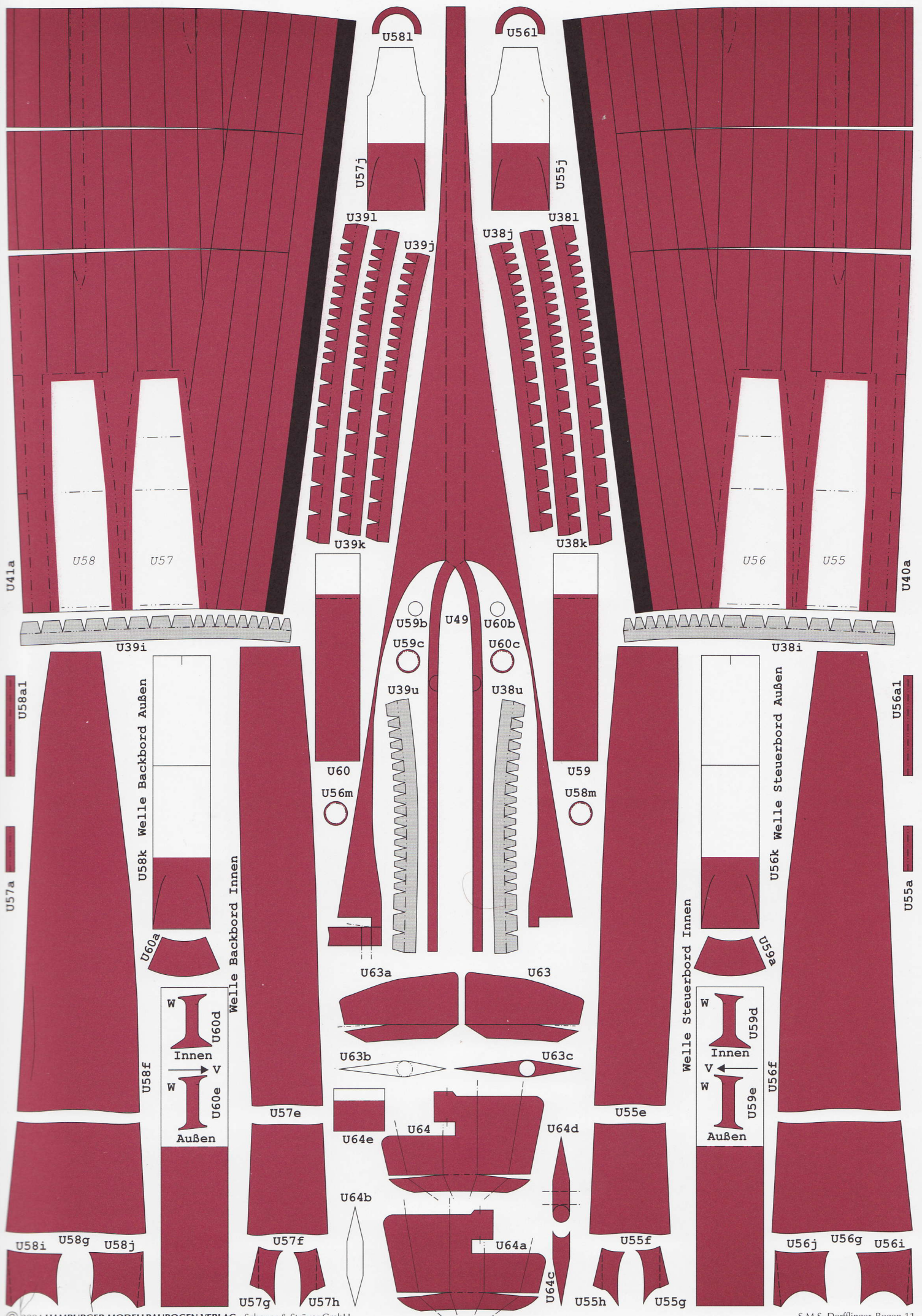


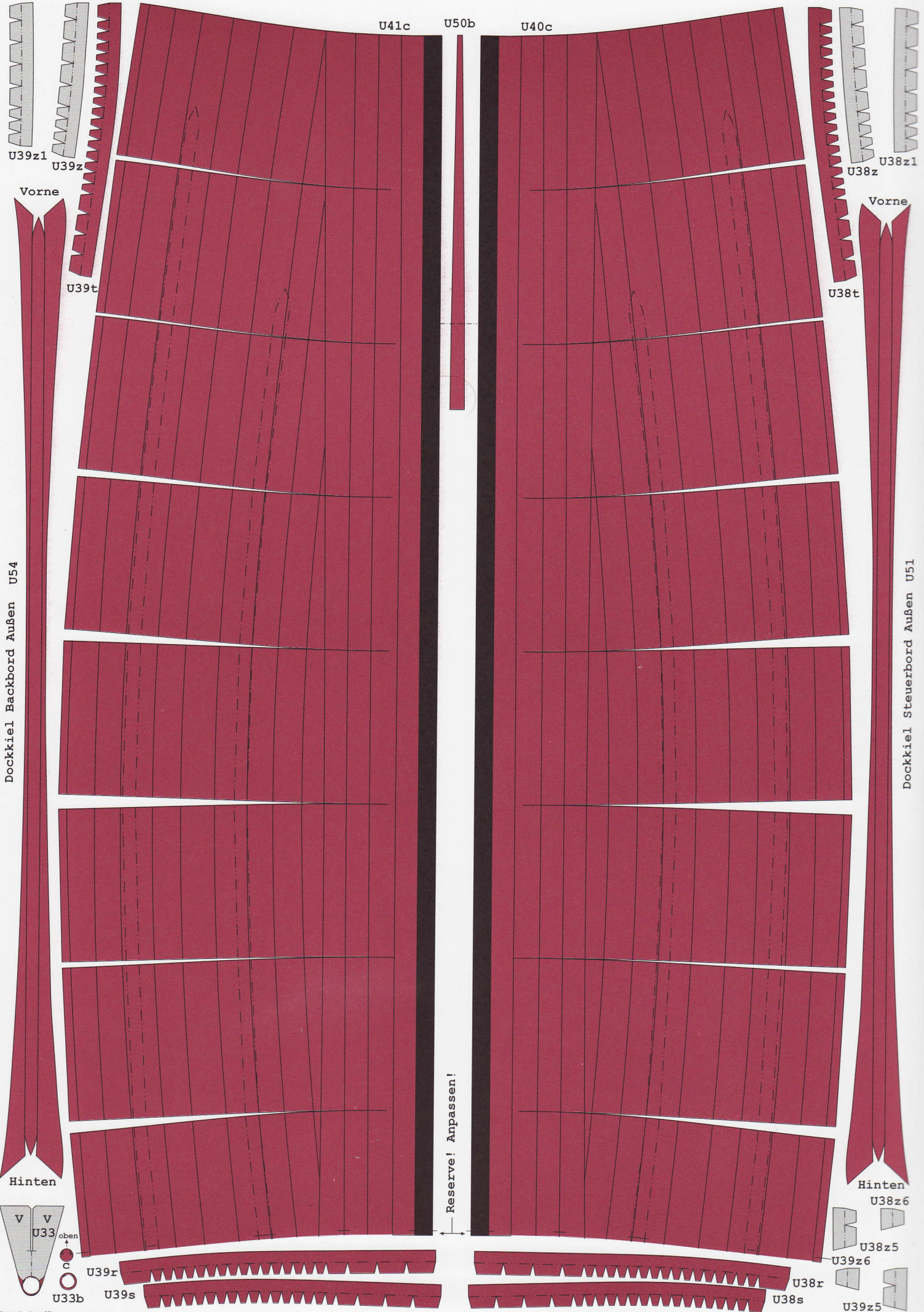
U38s

U39z5

U38z5

Reserve! Anpassen!





Dockkiel Backbord Außen U54

Dockkiel Steuerbord Außen U51

U41c

U50b

U40c

U39z1

U39z

U38z

U38z1

Vorne

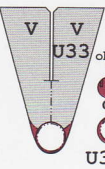
Vorne

U39t

U38t

Hinten

Hinten



U39r

U39s

U38r

U38s

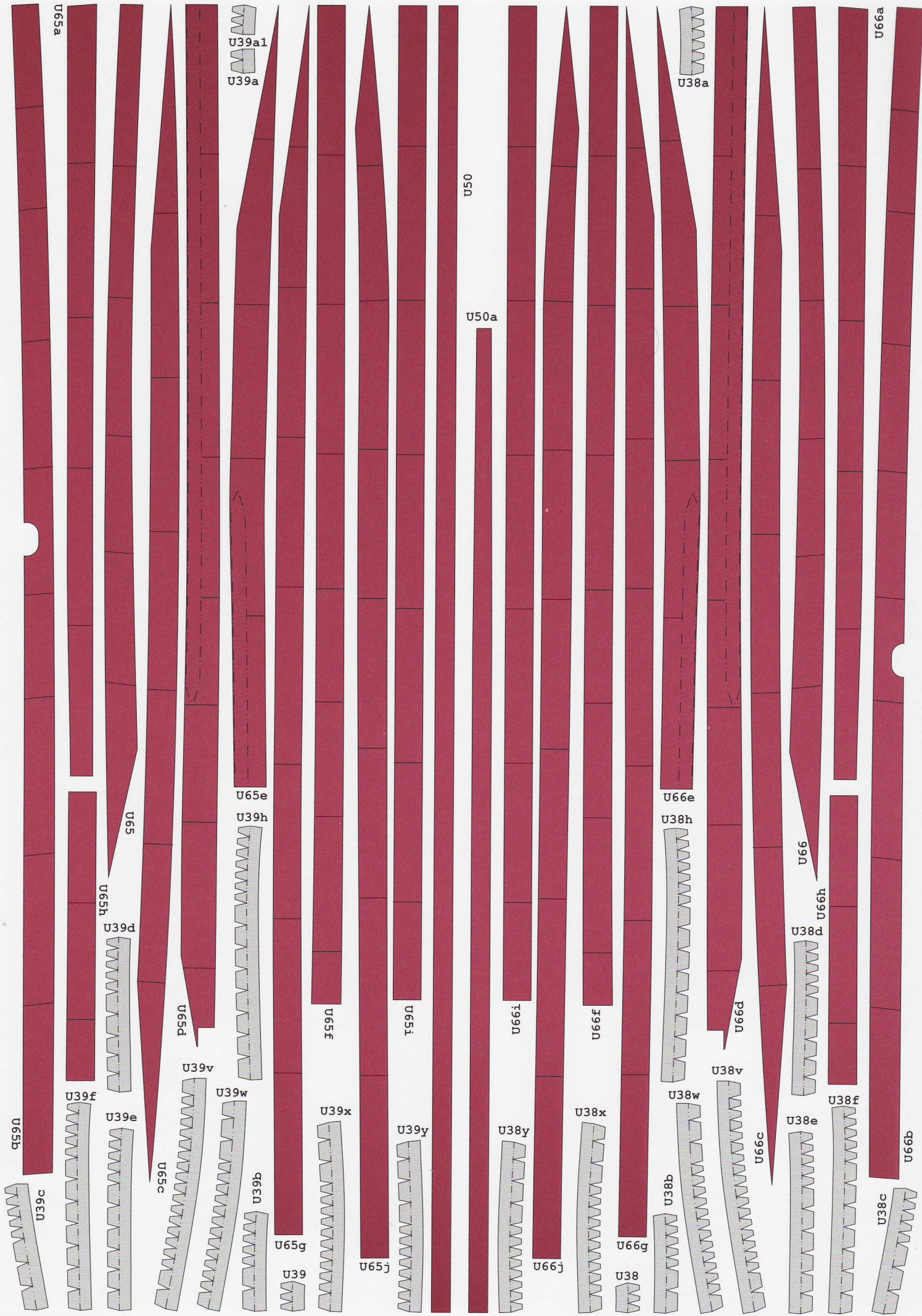
U38z6

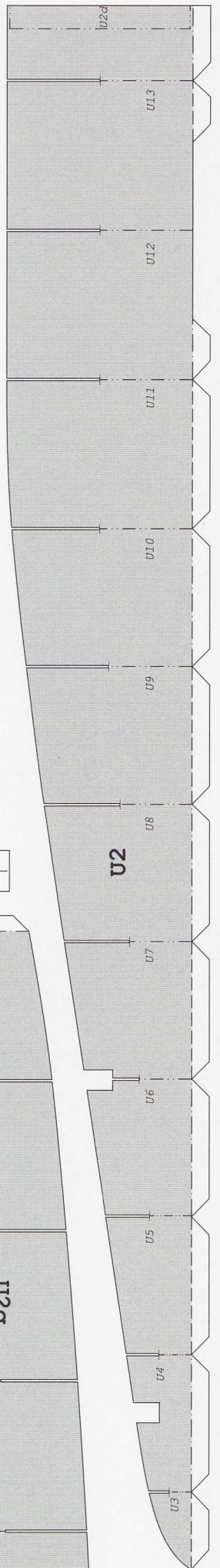
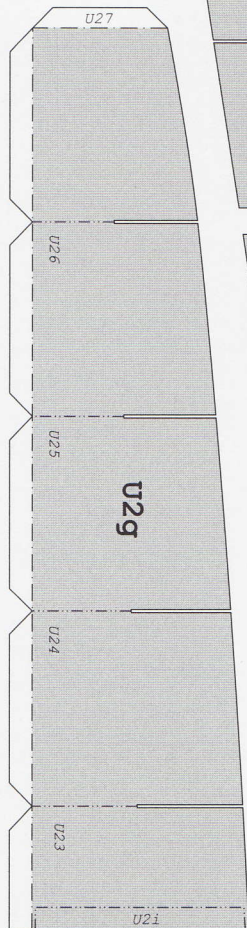
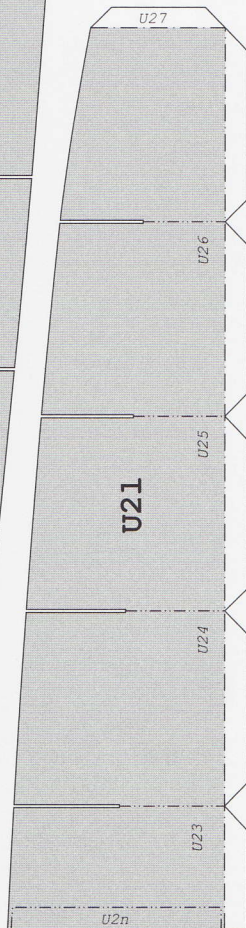
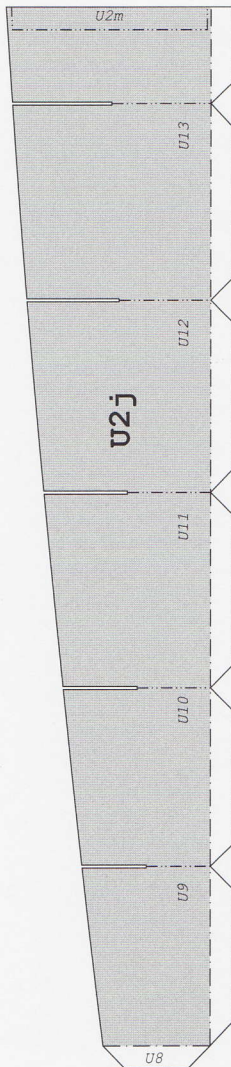
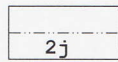
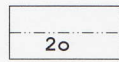
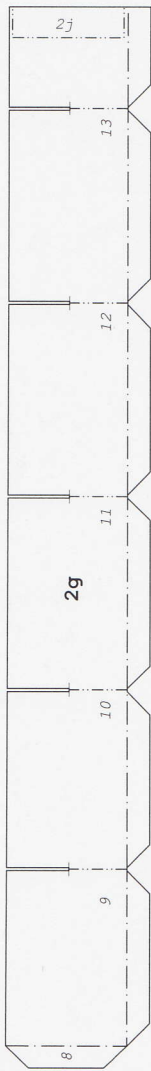
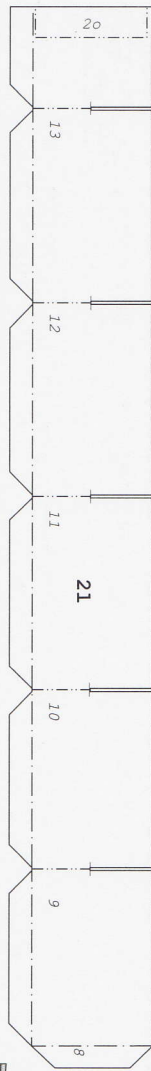
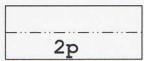
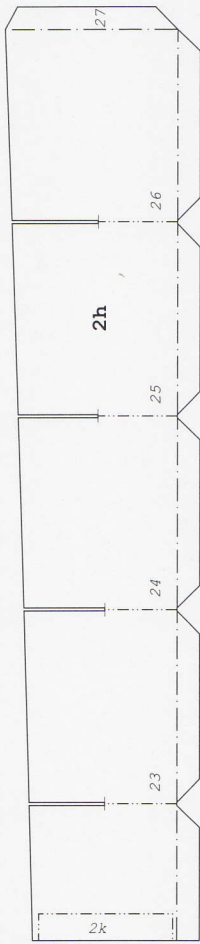
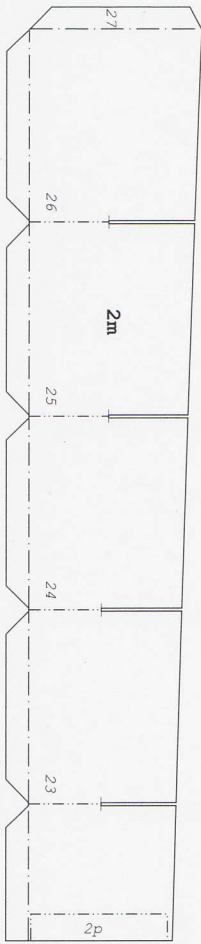
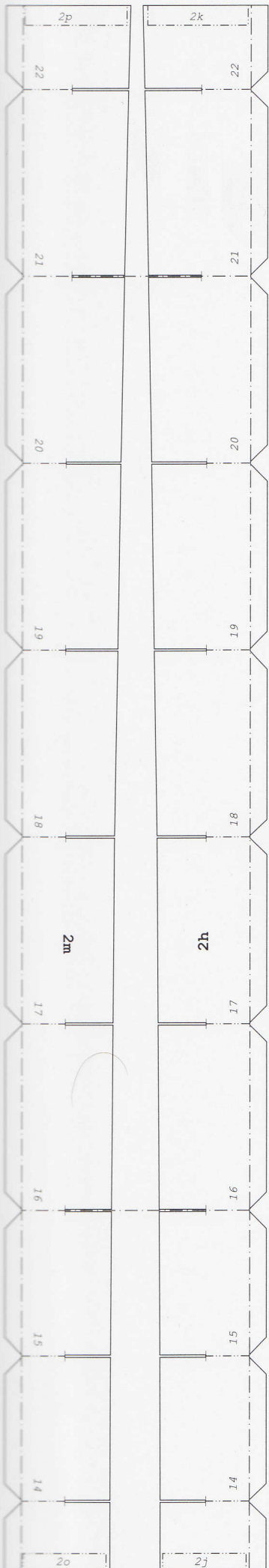
U38z5

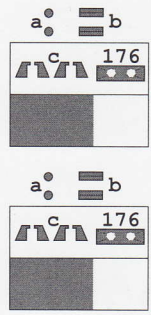
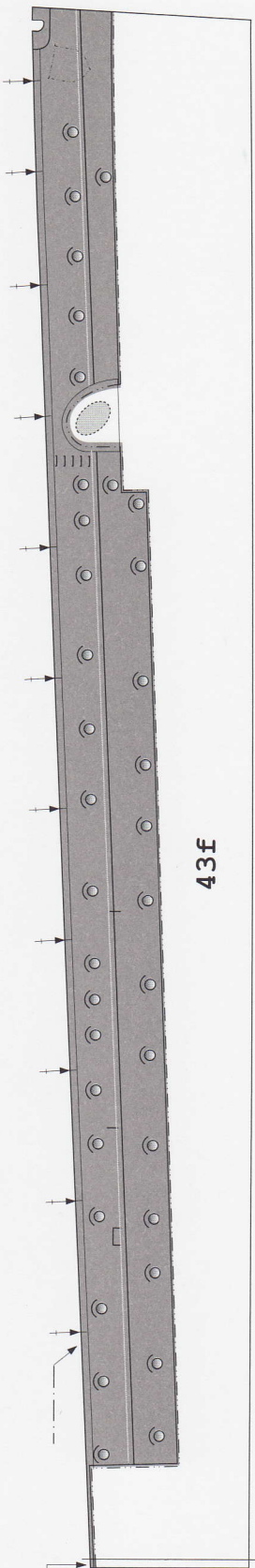
U39z6

U39z5

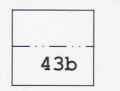
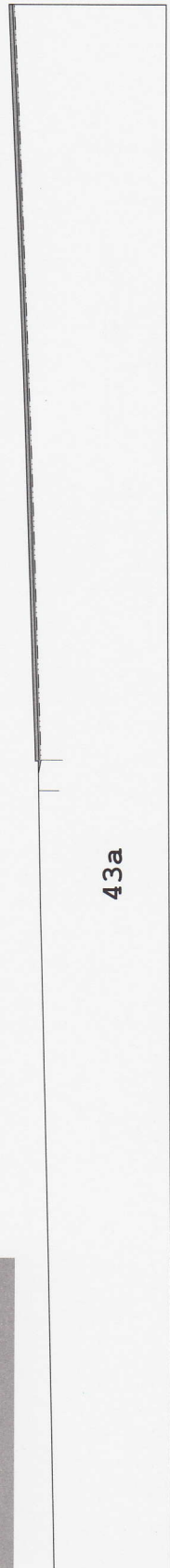
Reserve! Anpassen!



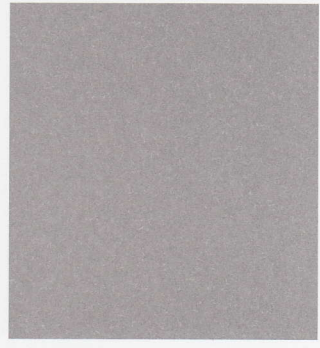
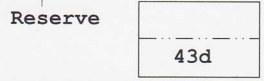
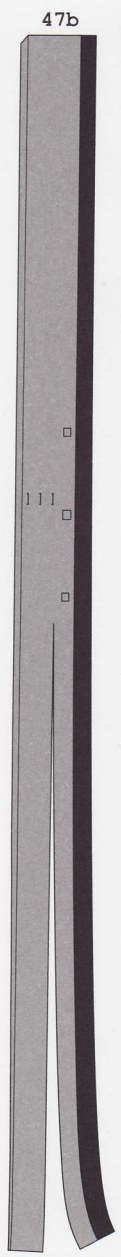
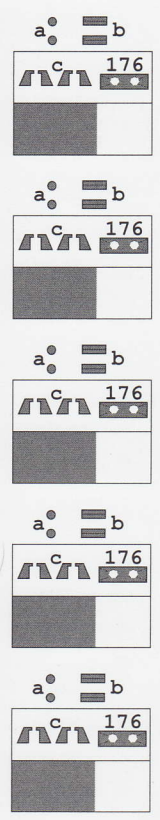
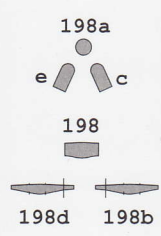
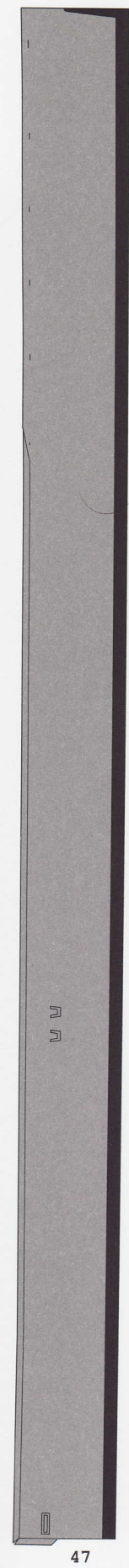
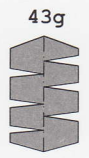
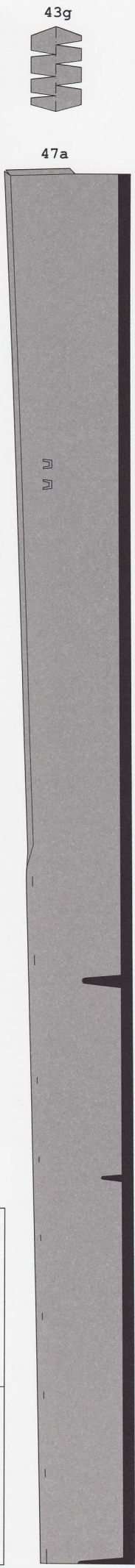
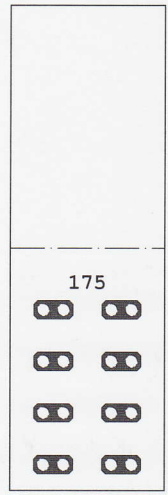
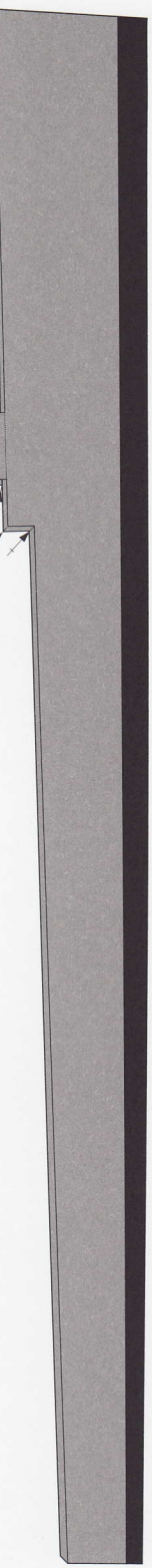
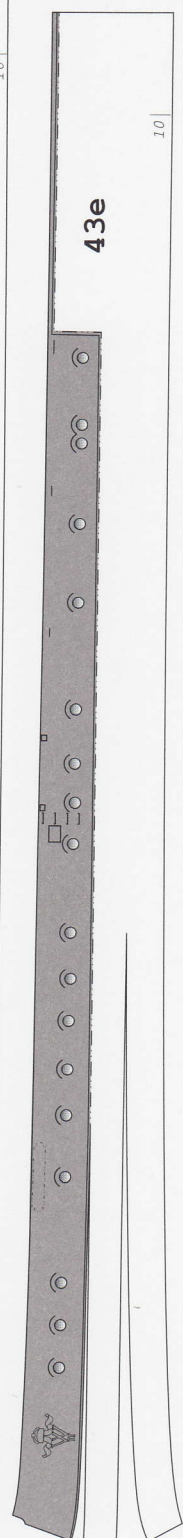


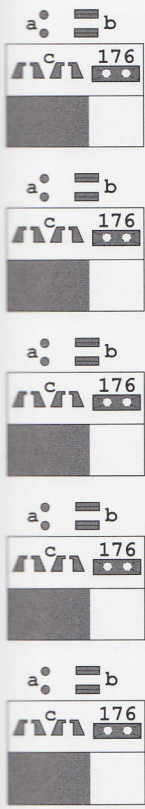


- ▬ 175a
- ⊙⊙ 175b
- ▬ 175a
- ⊙⊙ 175b
- ▬ 175a
- ⊙⊙ 175b

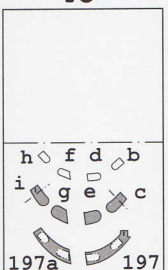
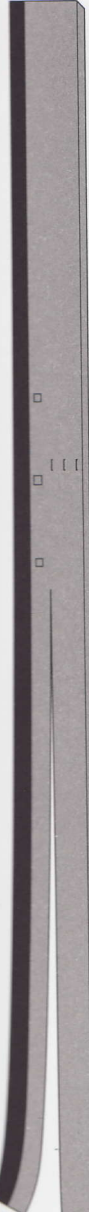


- ▬ 175a
- ⊙⊙ 175b
- ▬ 175a
- ⊙⊙ 175b
- ▬ 175a
- ⊙⊙ 175b
- ▬ 175a
- ⊙⊙ 175b

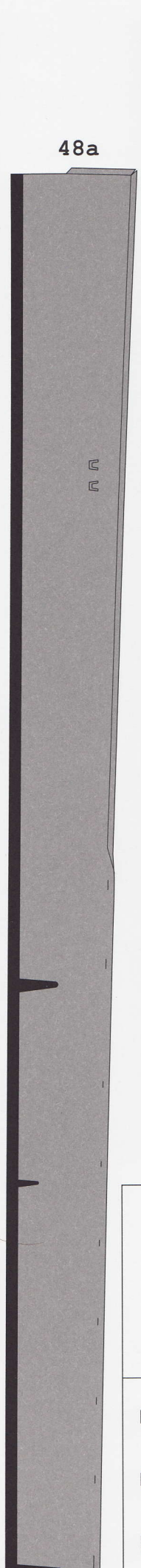




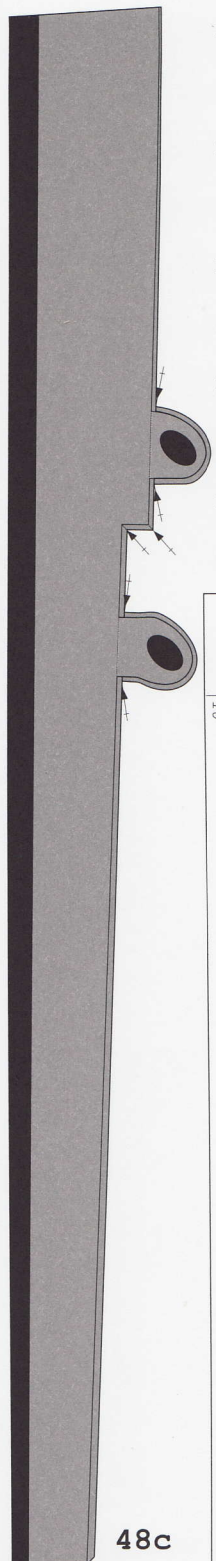
48b



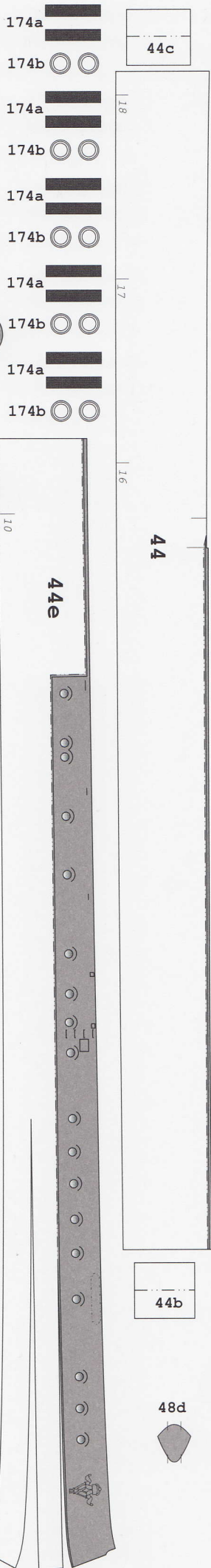
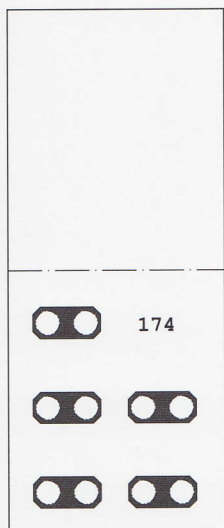
48



48a

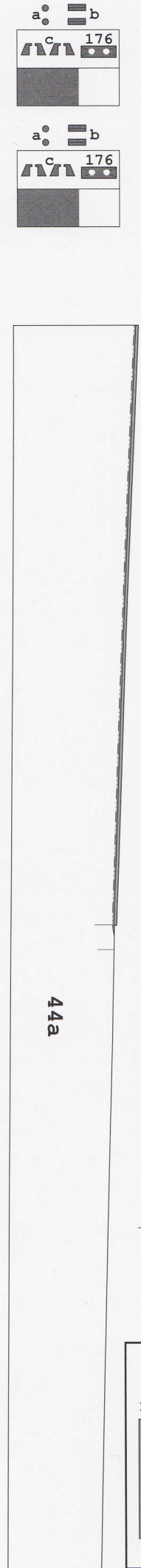


48c



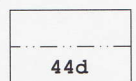
44e

48d

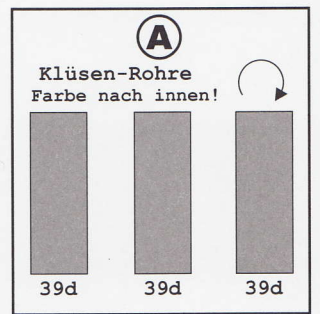


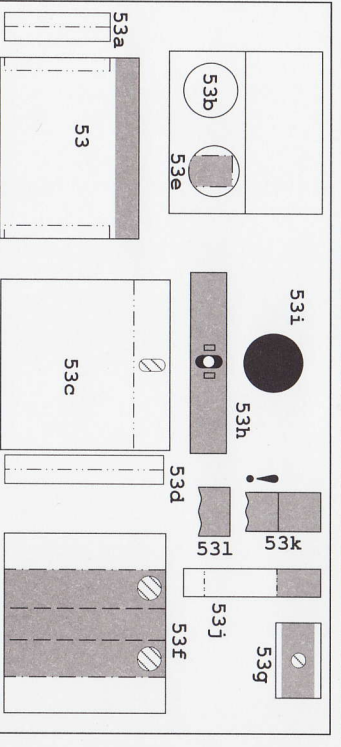
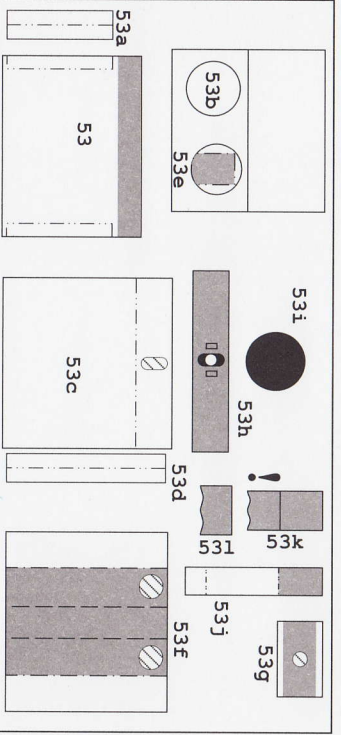
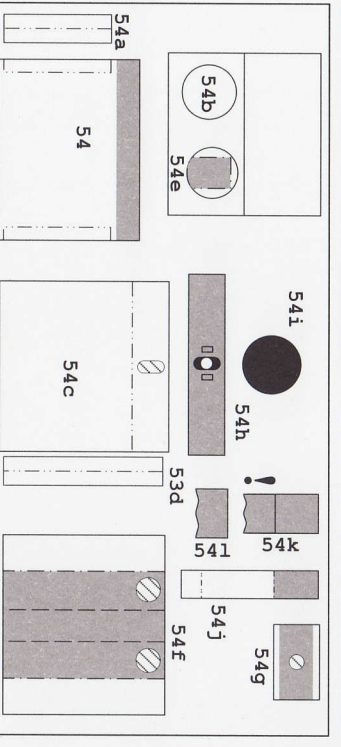
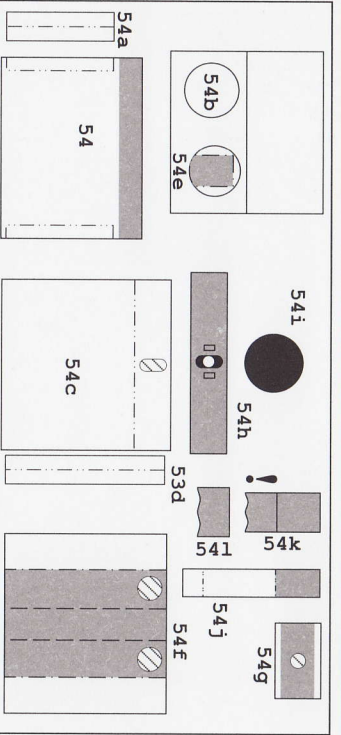
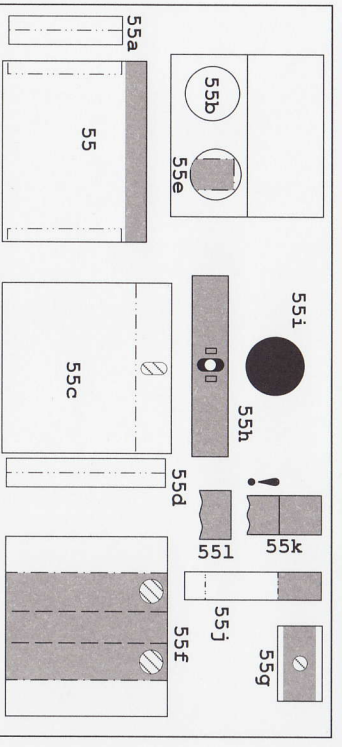
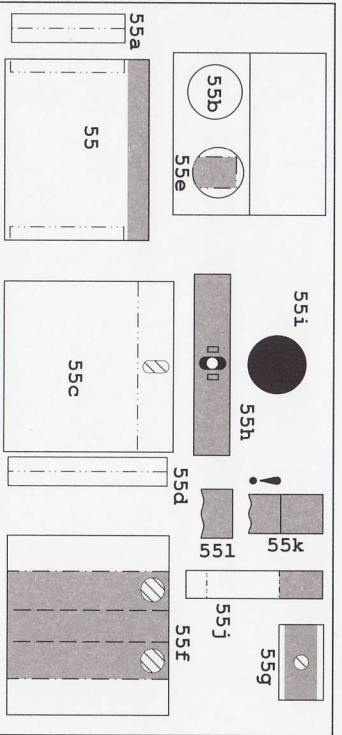
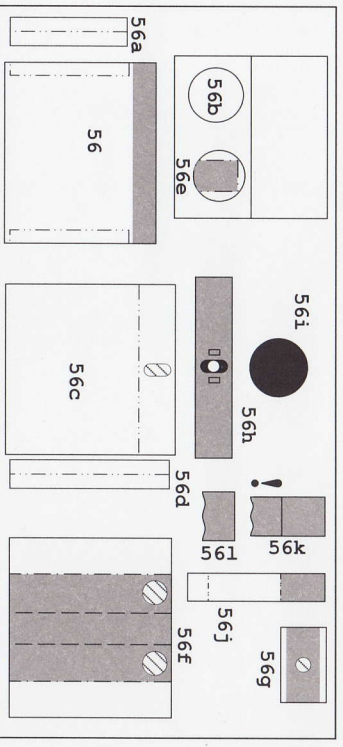
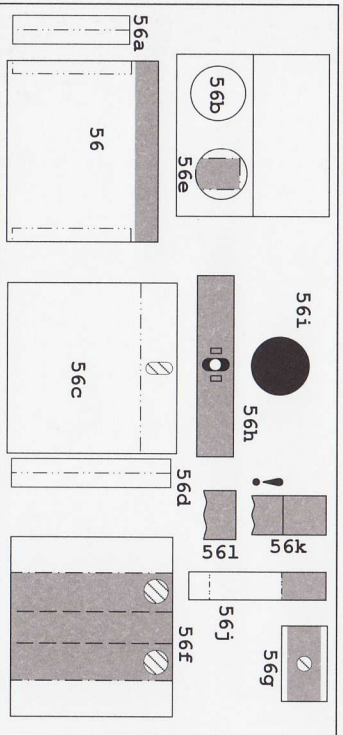
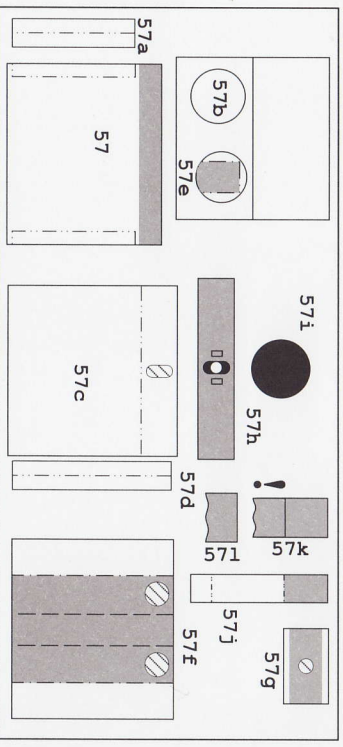
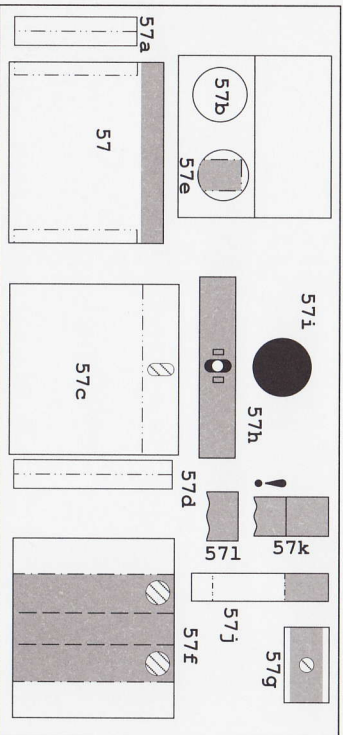
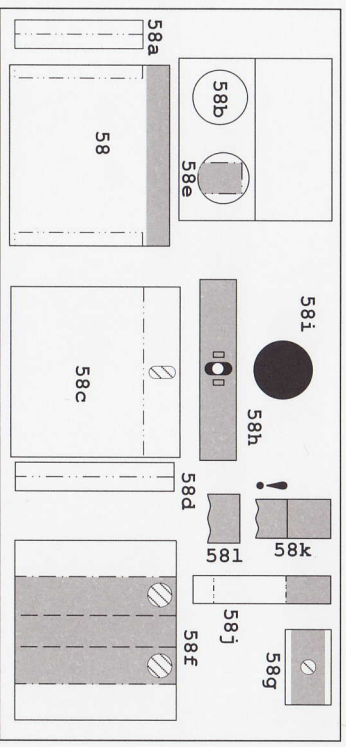
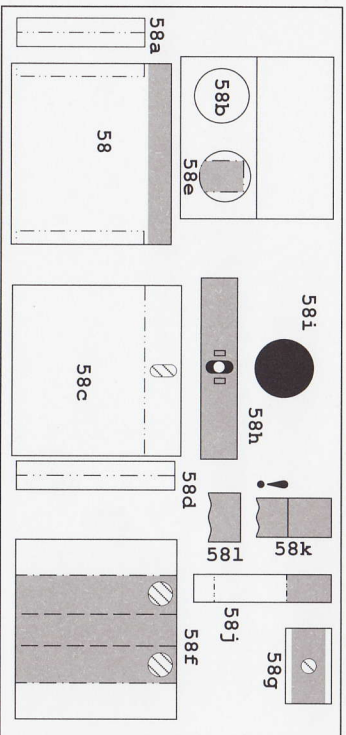
44a

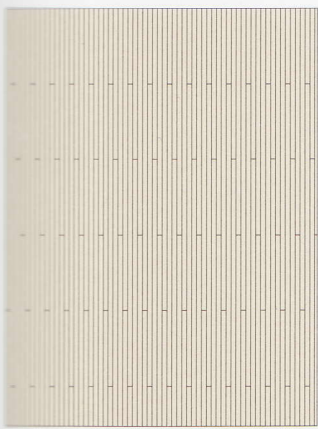
44f



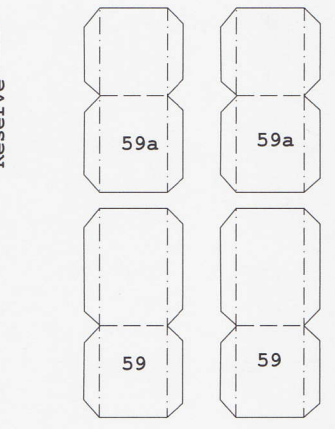
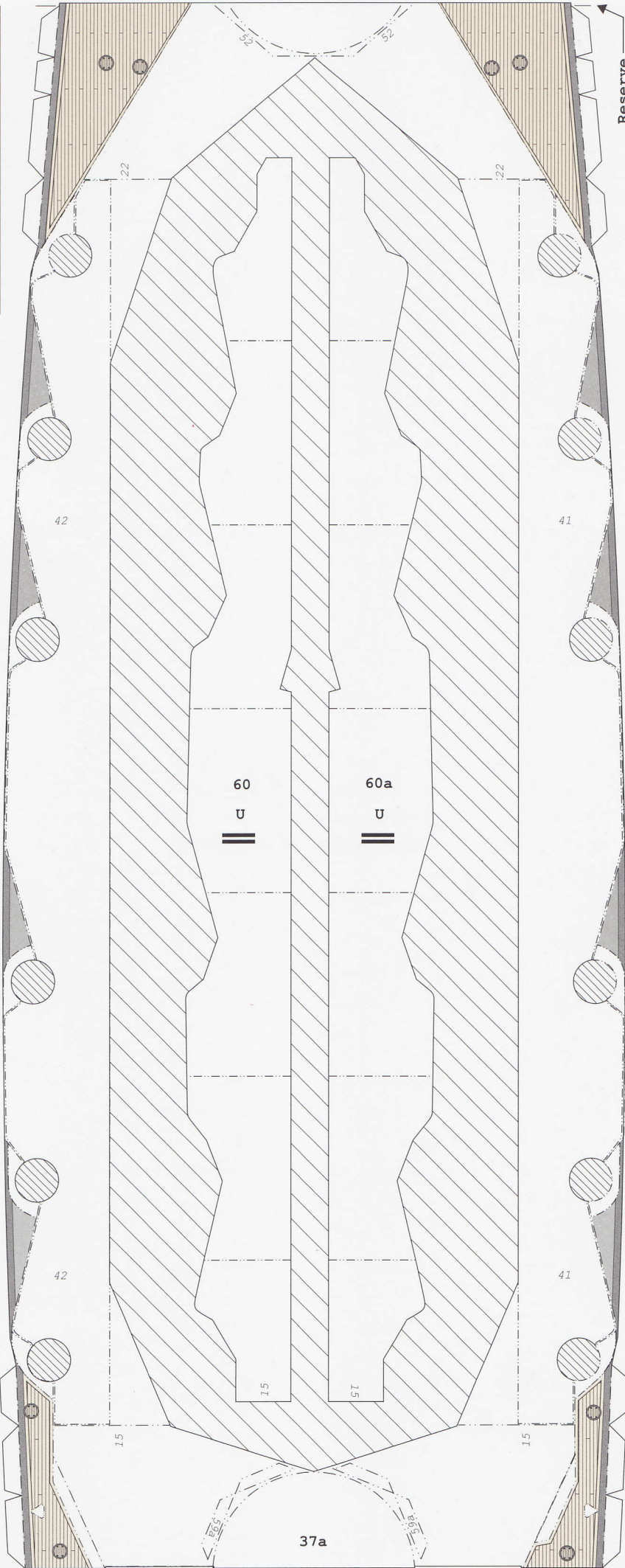
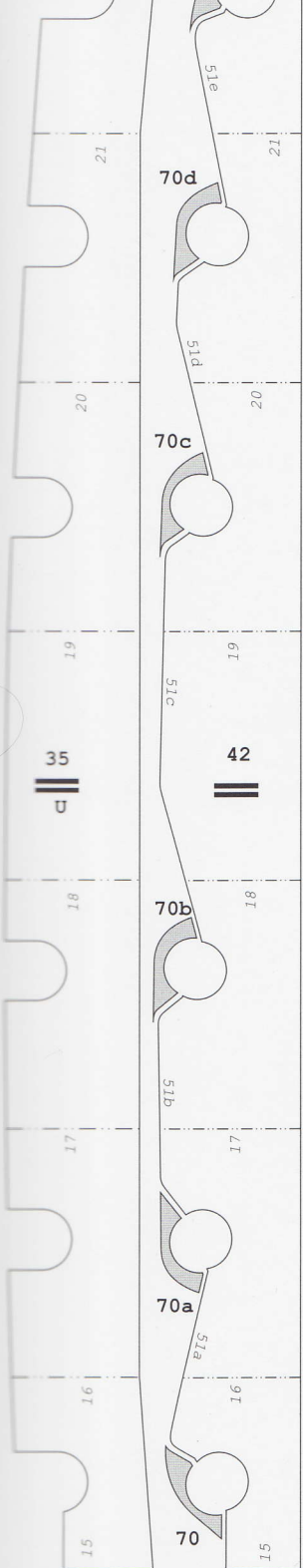
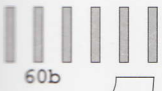
Reserve



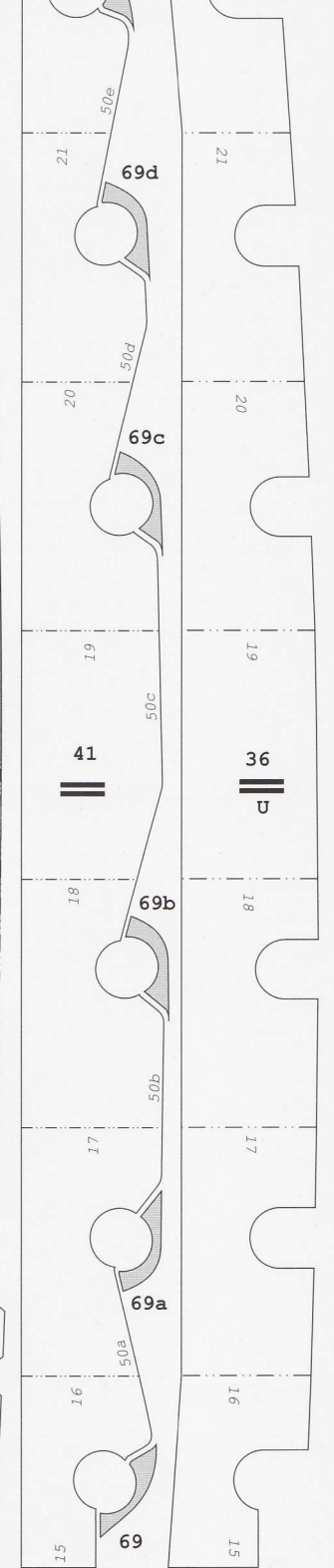


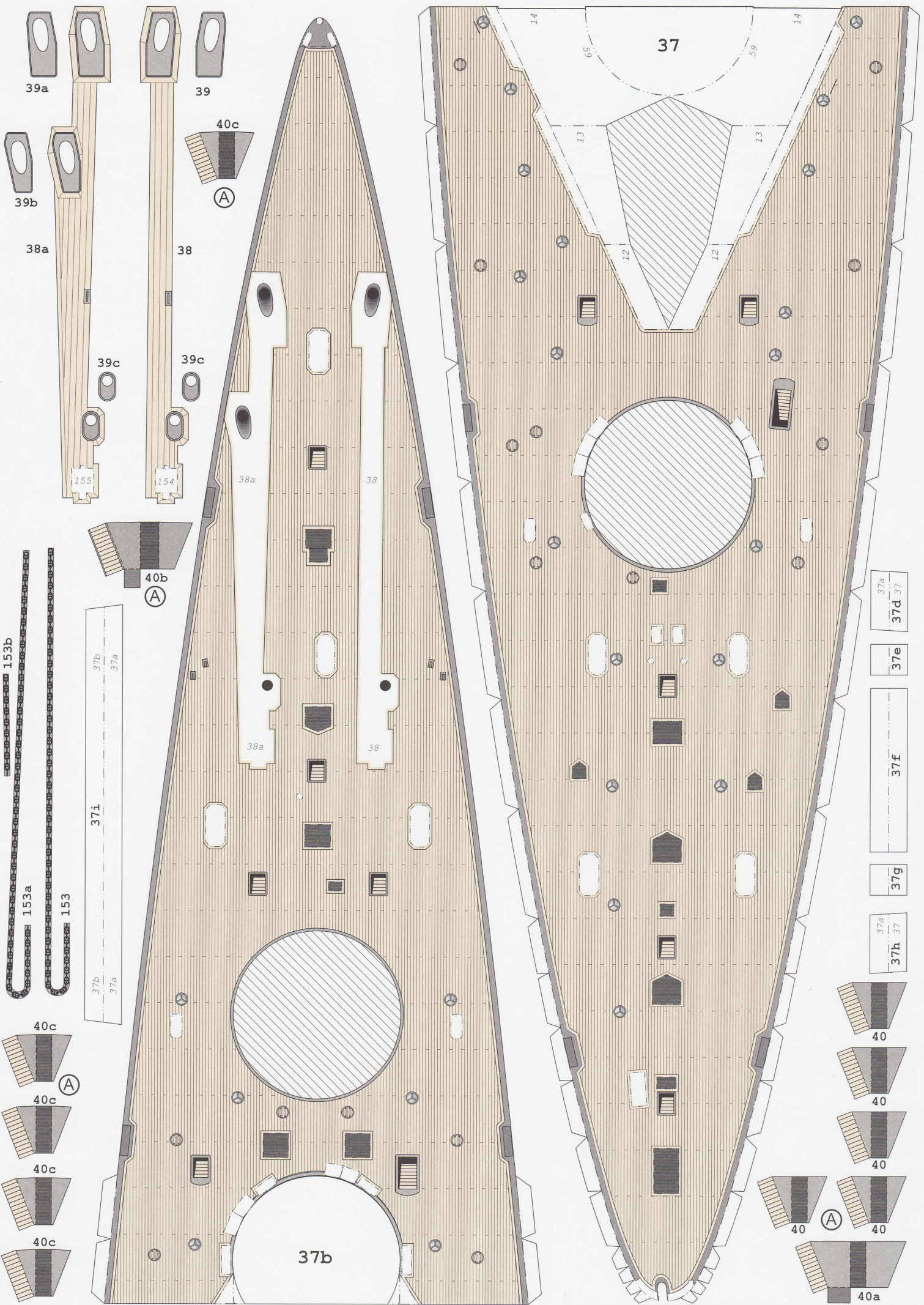


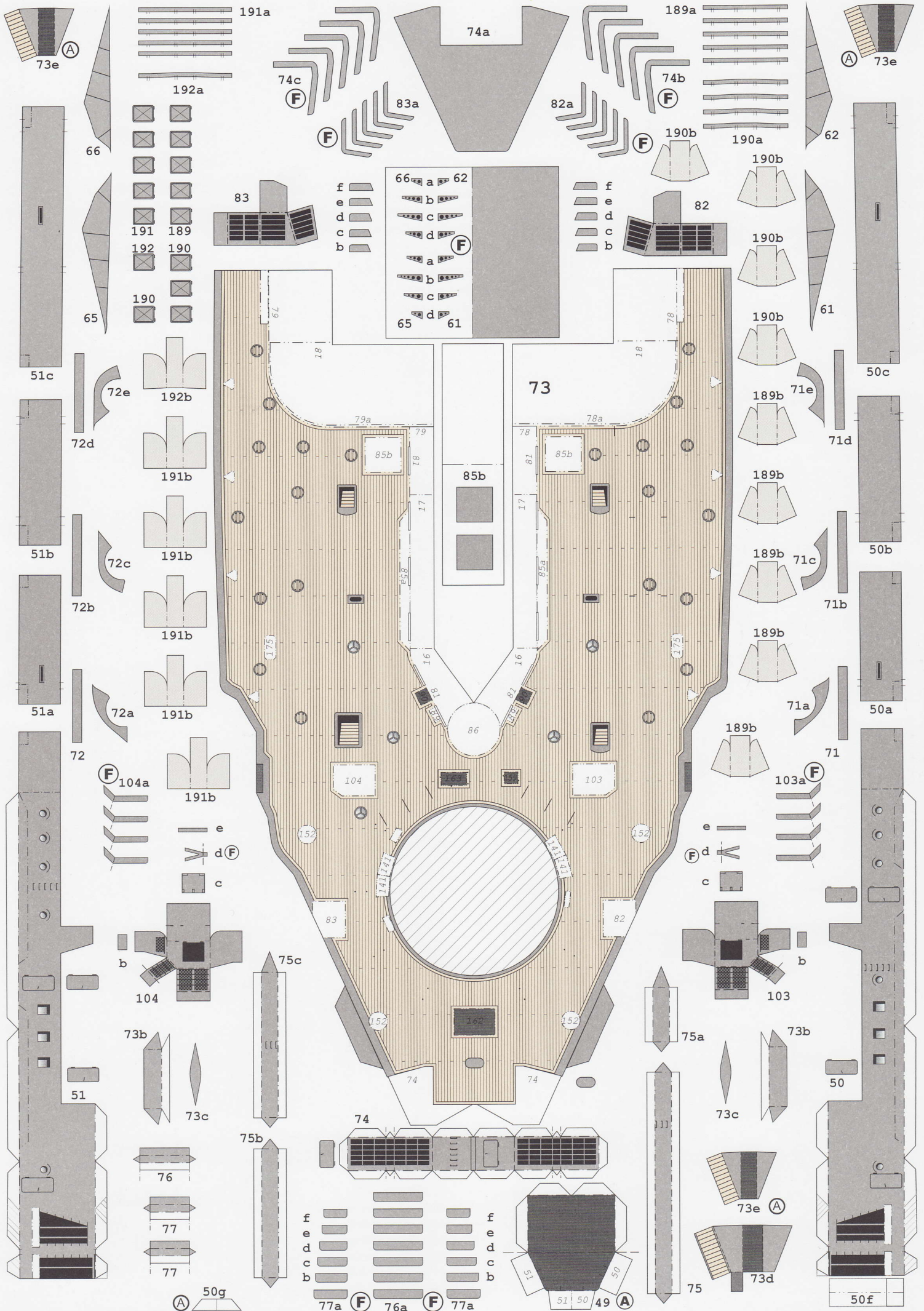
Reserve

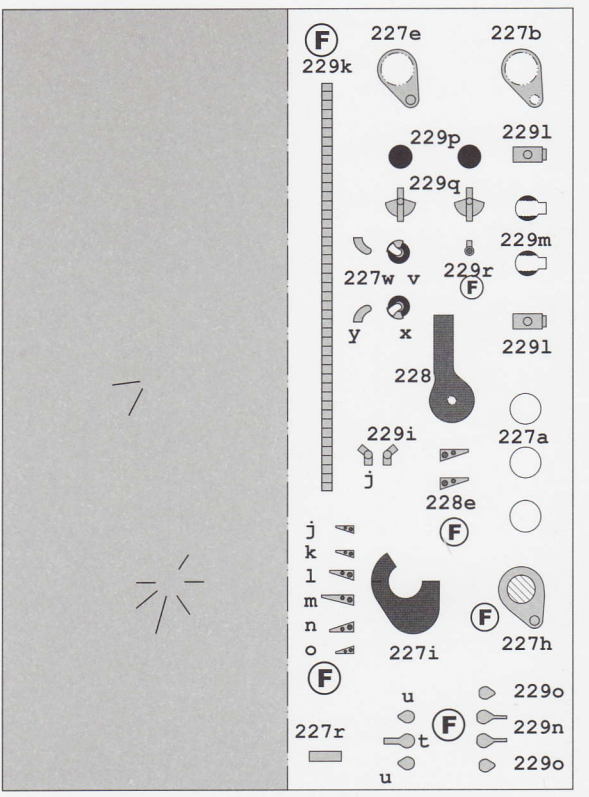
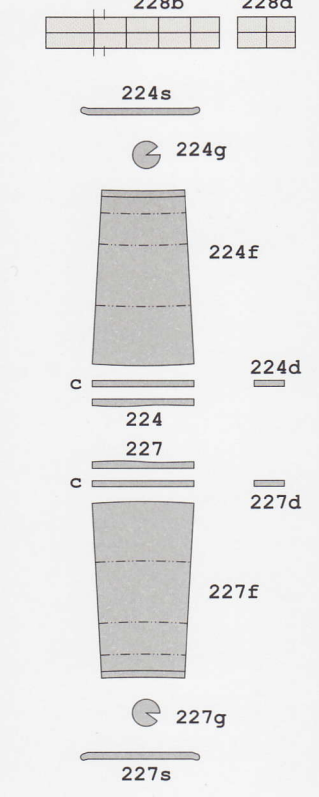
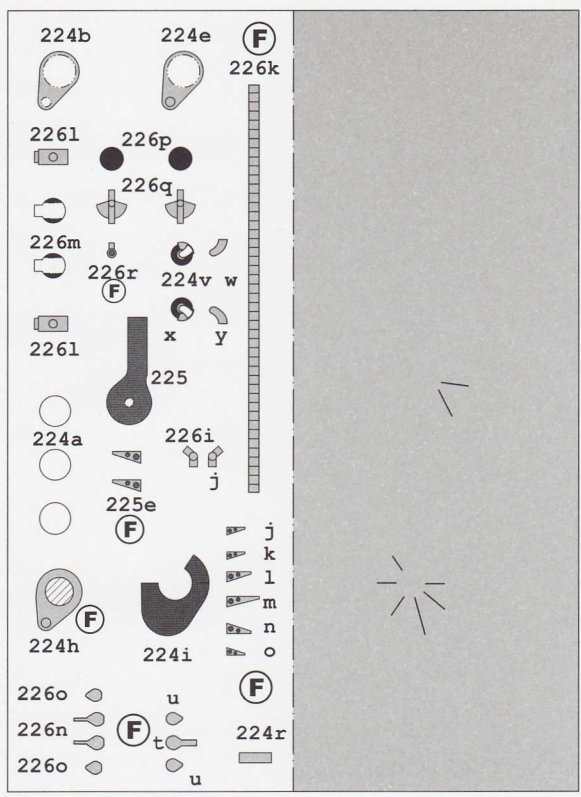
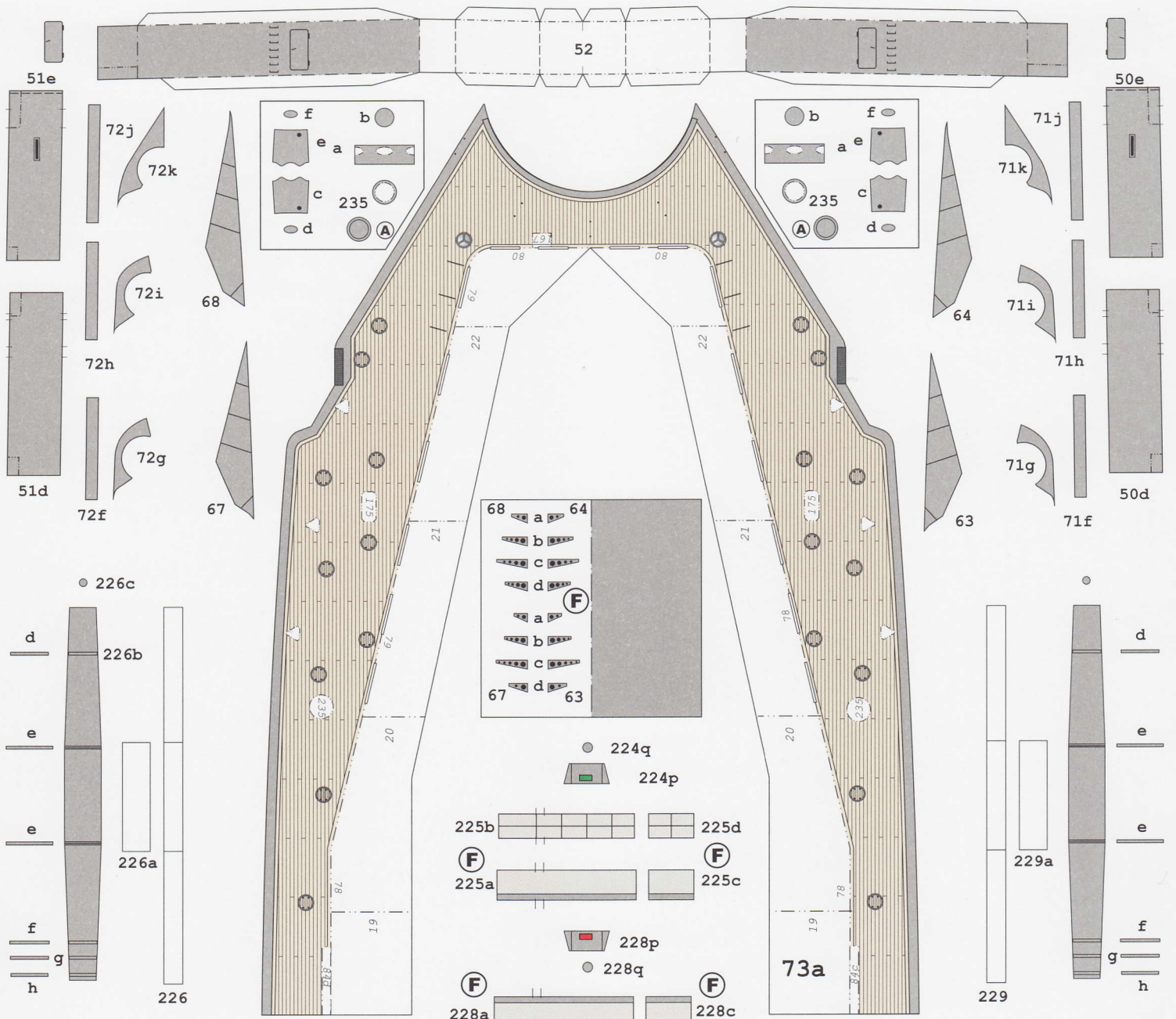


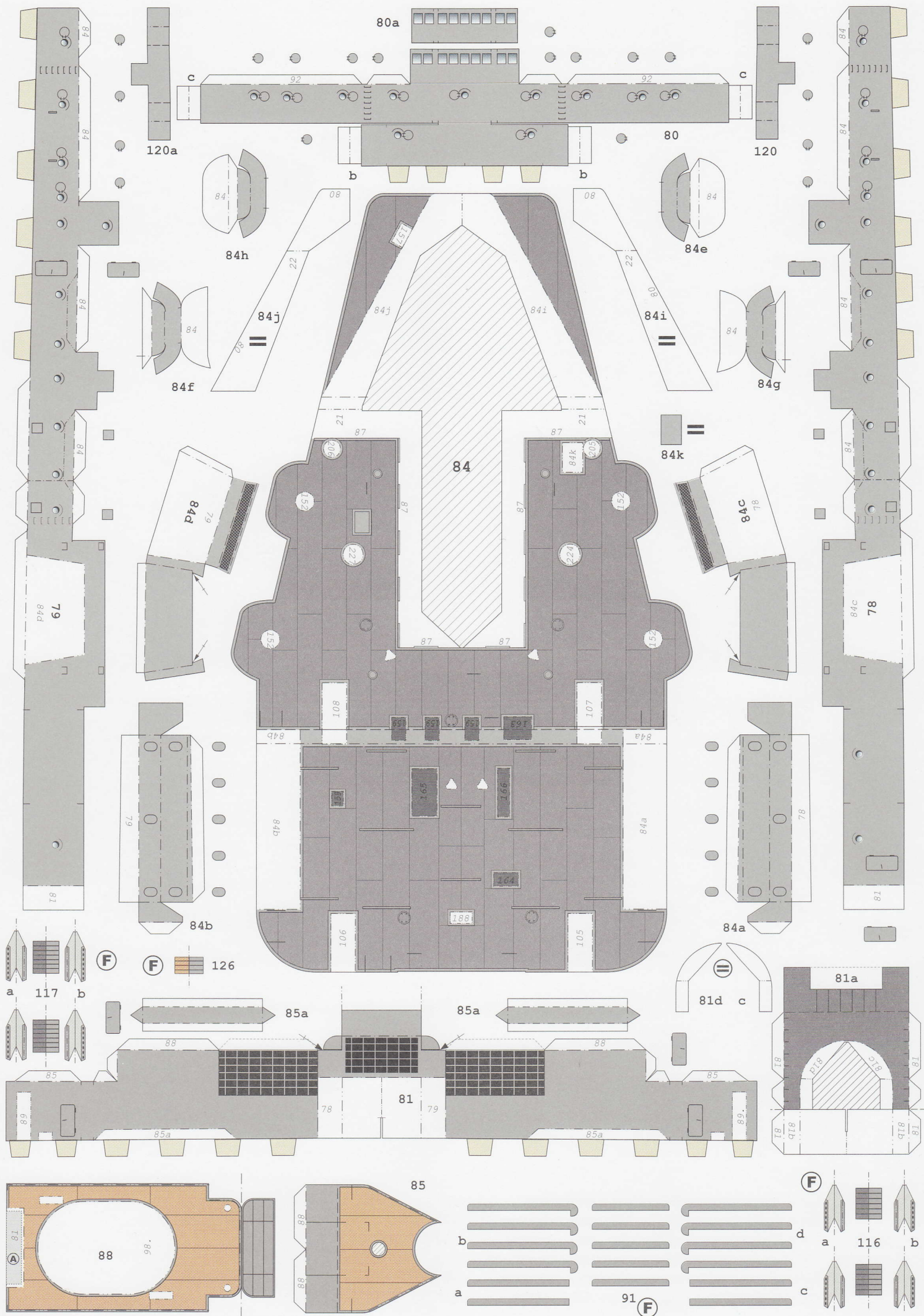
Reserve

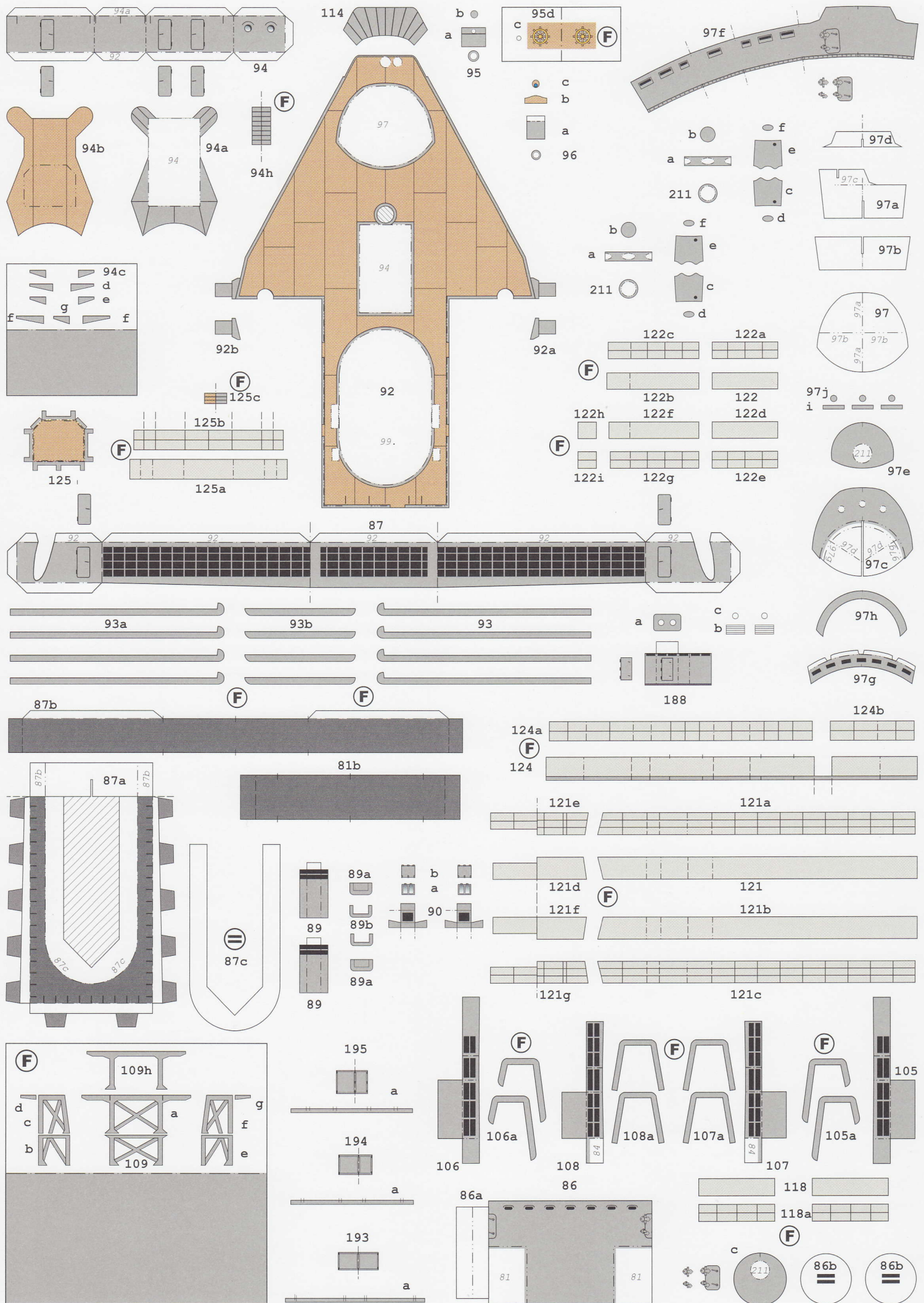


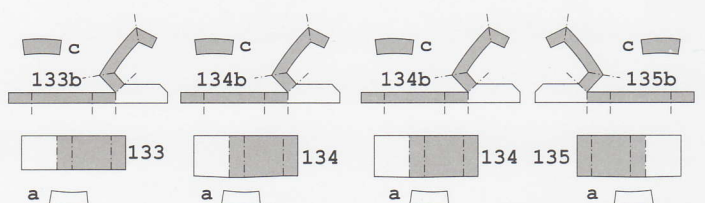
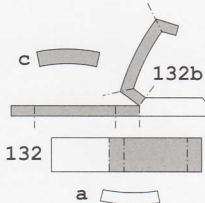
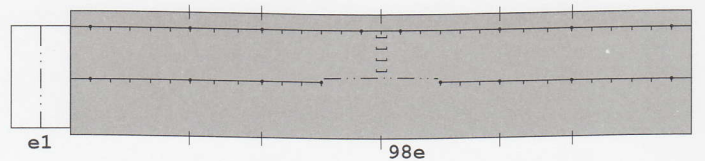
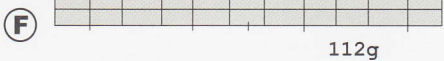
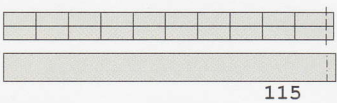
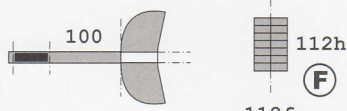
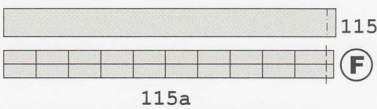
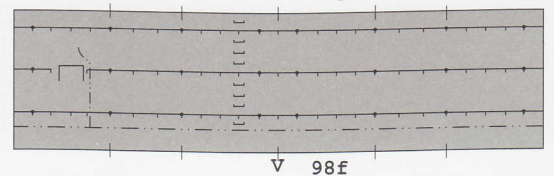
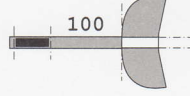
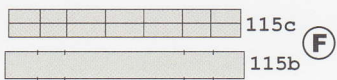
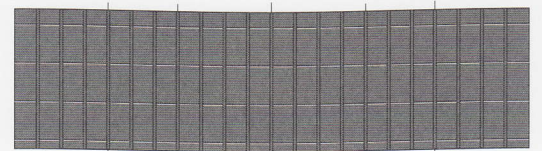
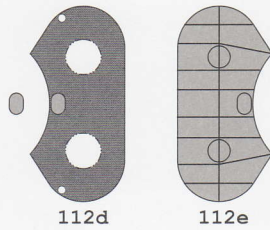
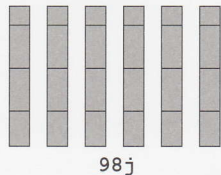
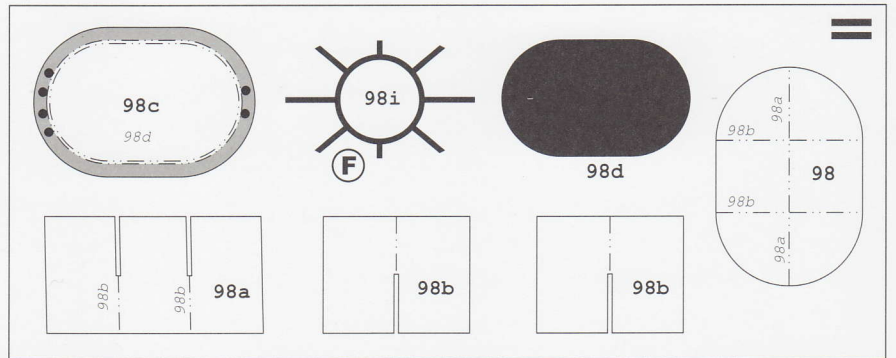
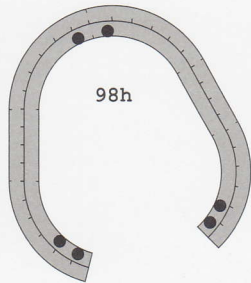
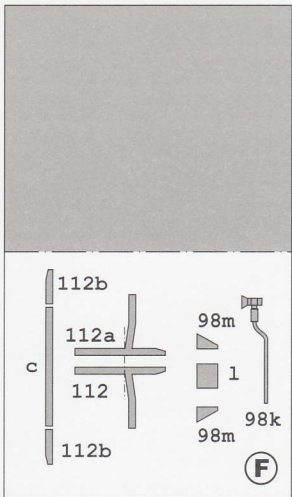
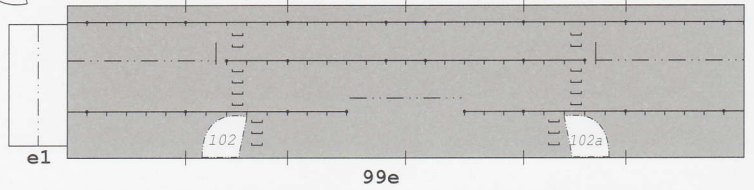
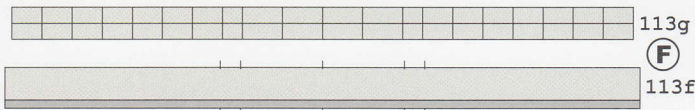
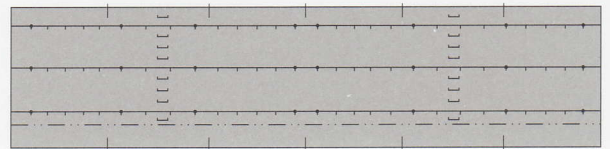
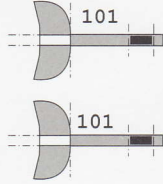
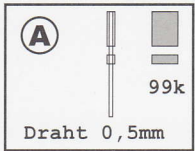
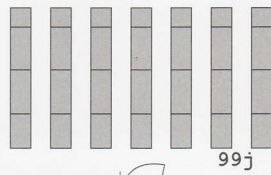
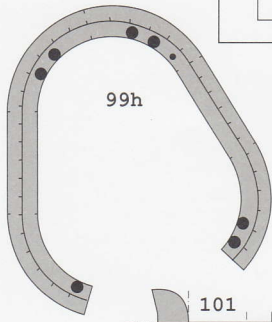
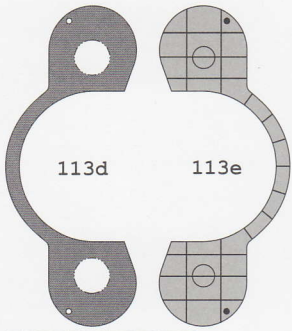
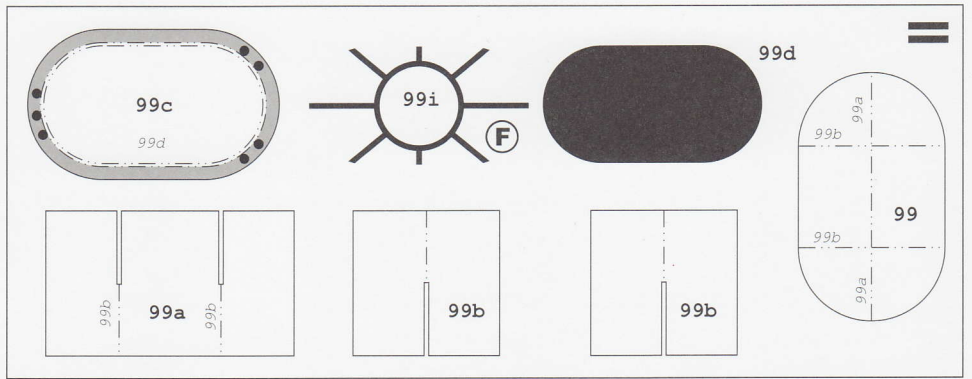
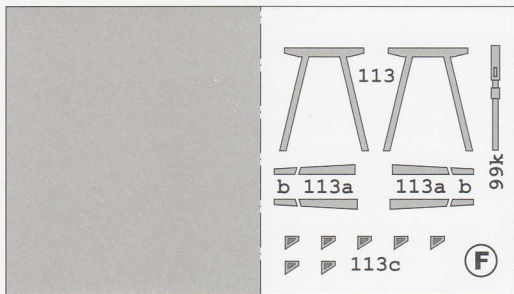


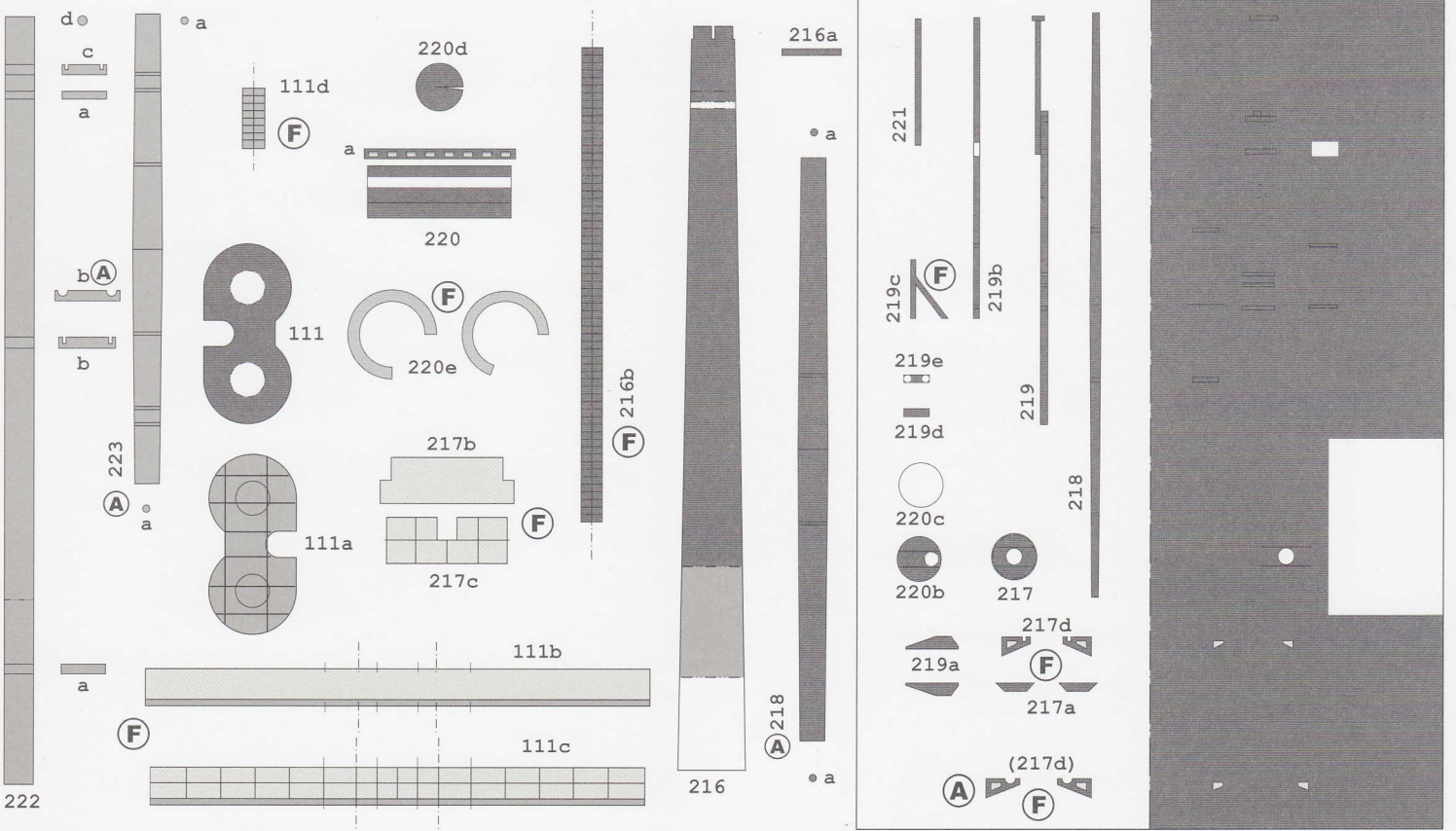
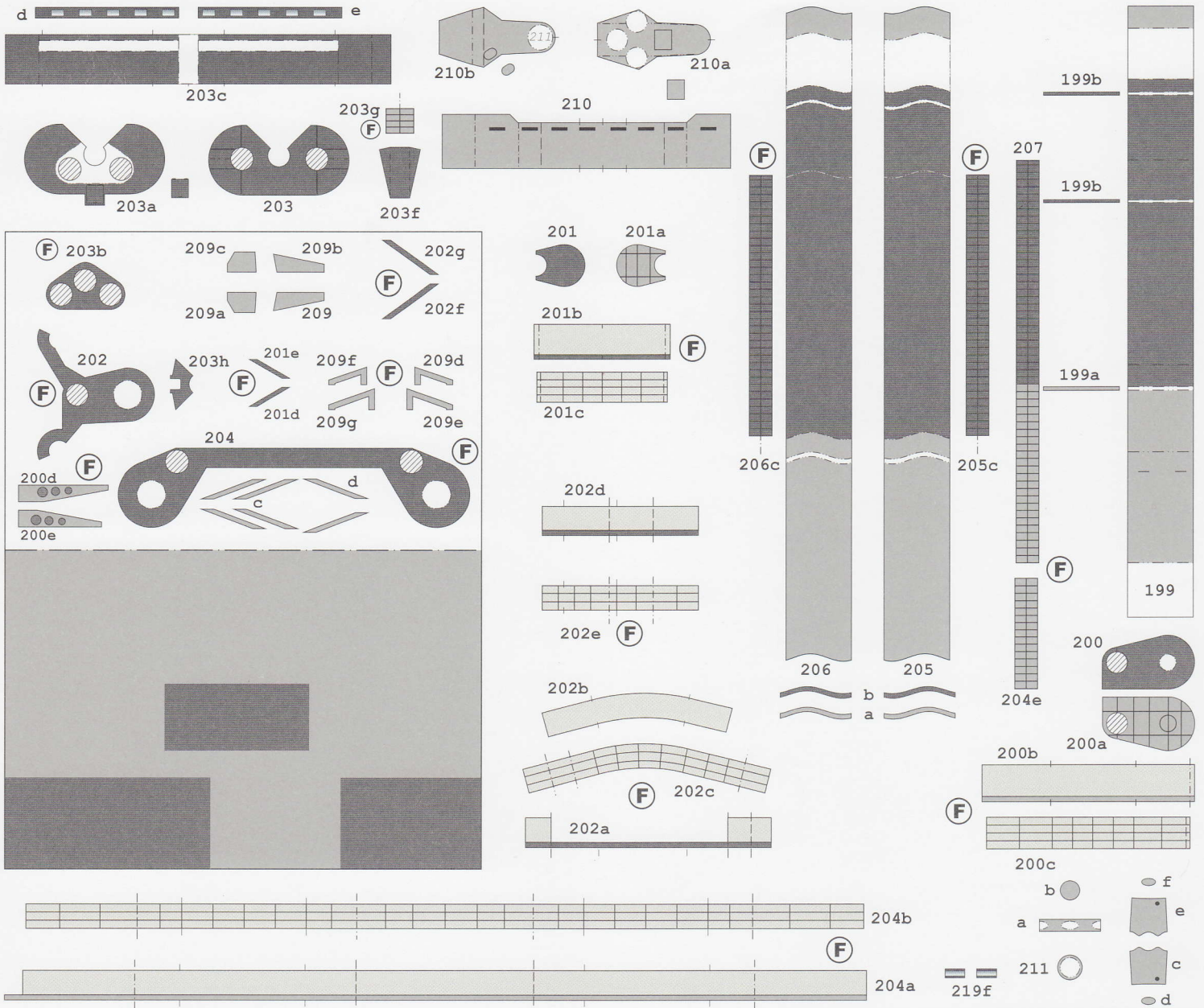


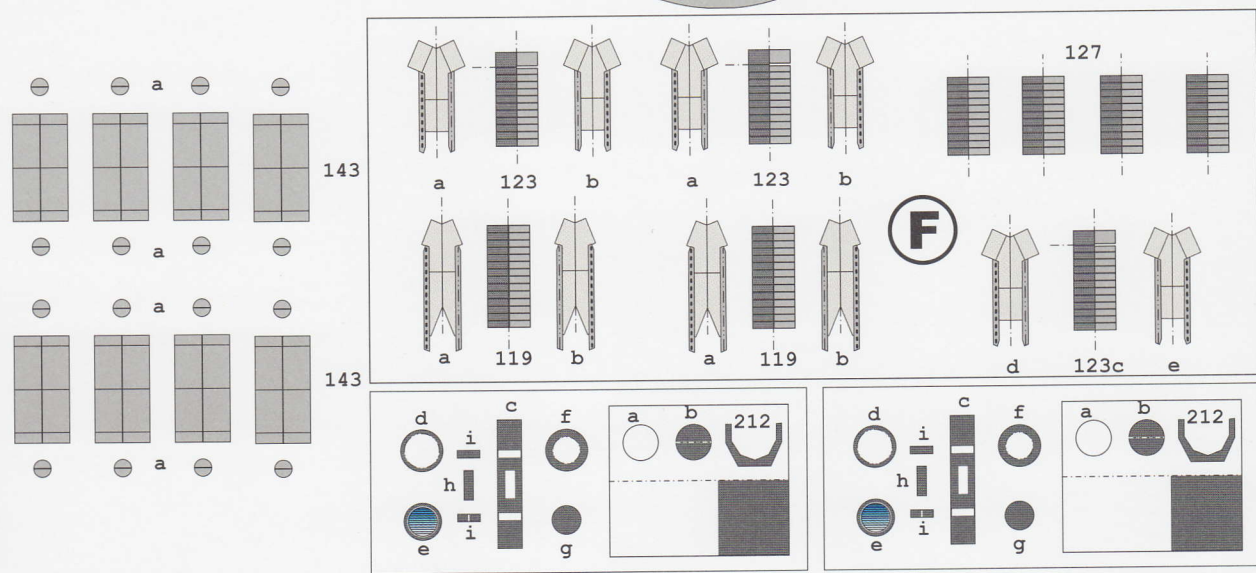
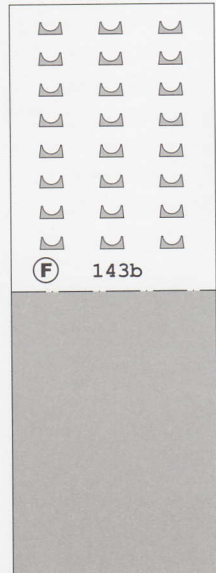
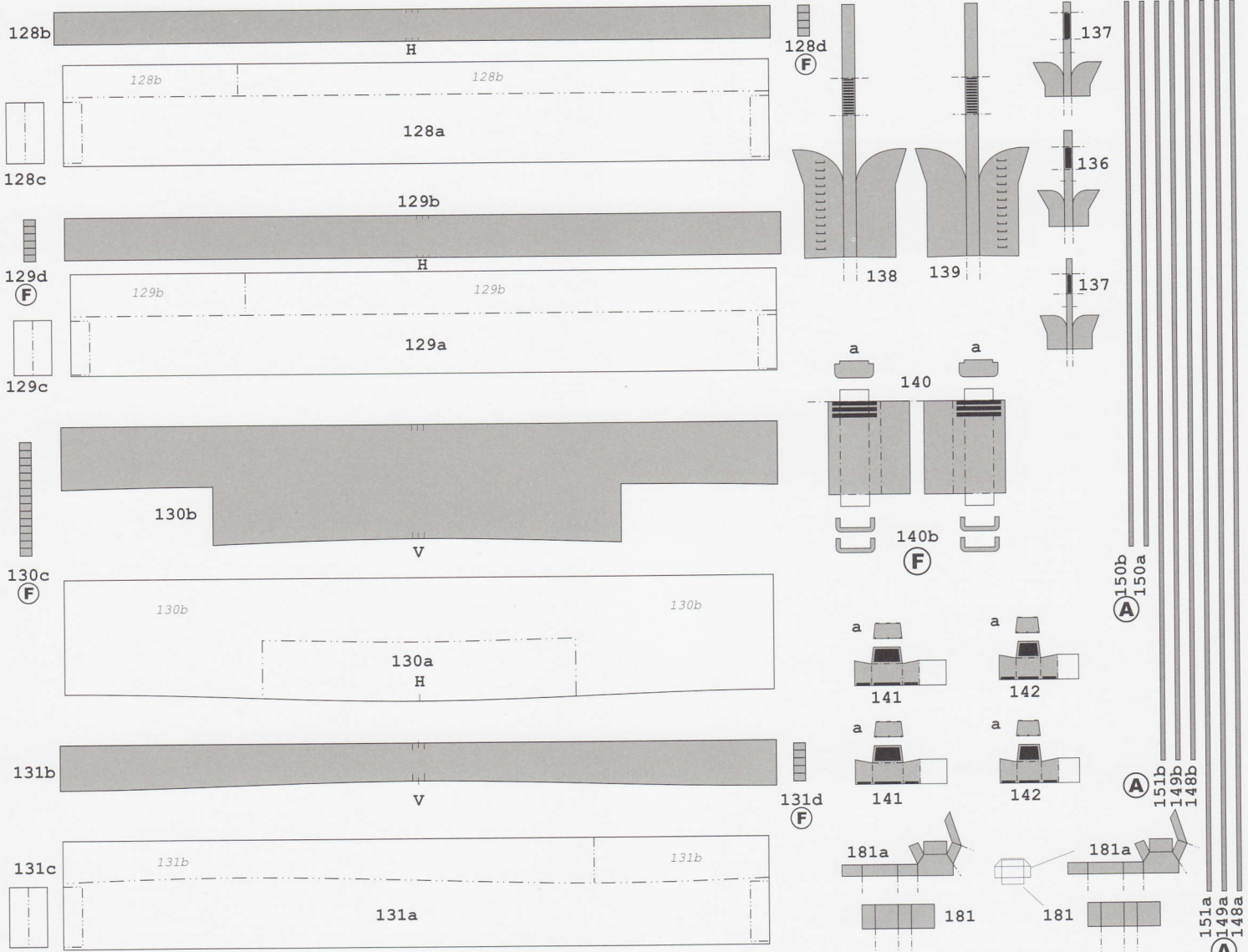


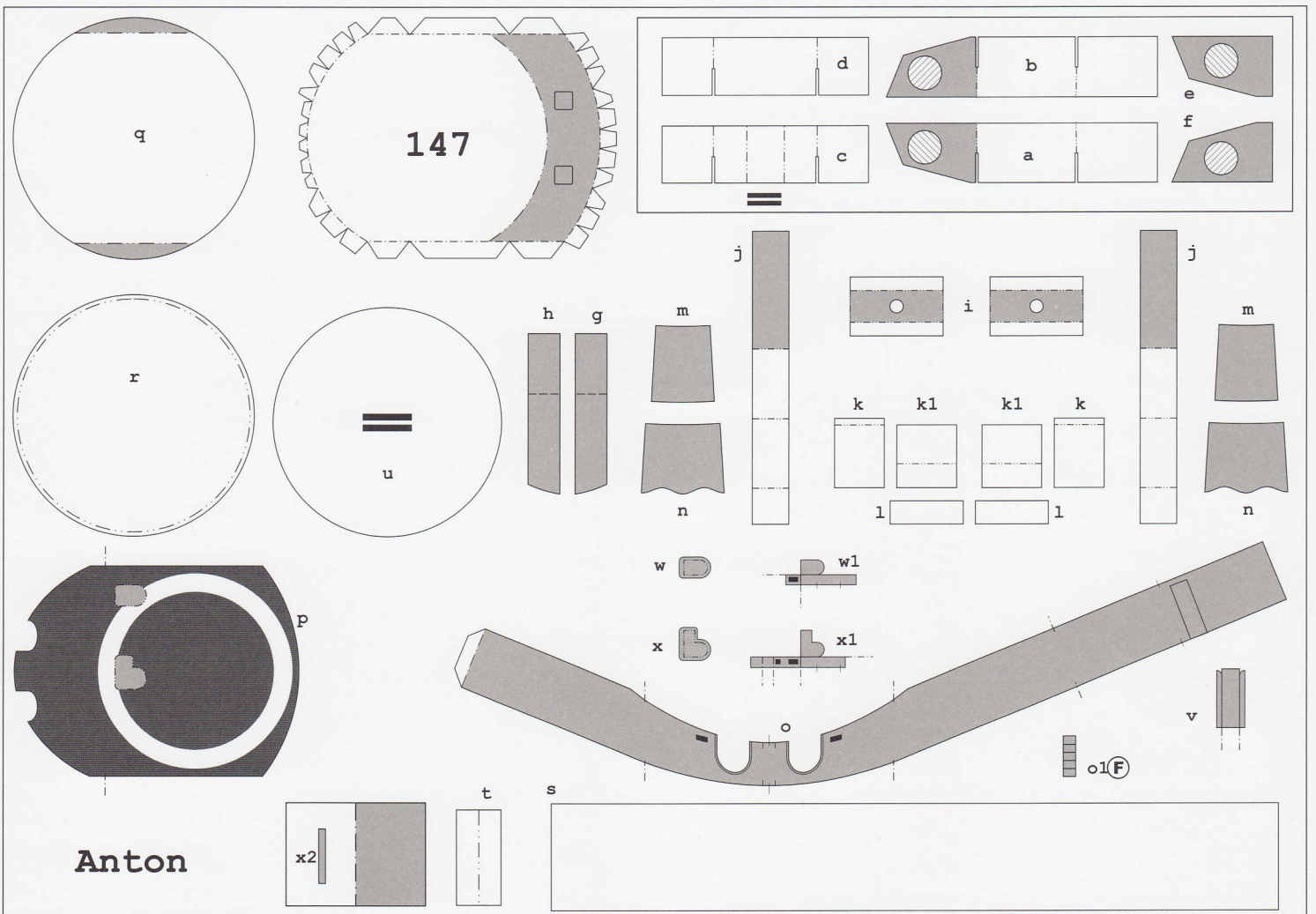
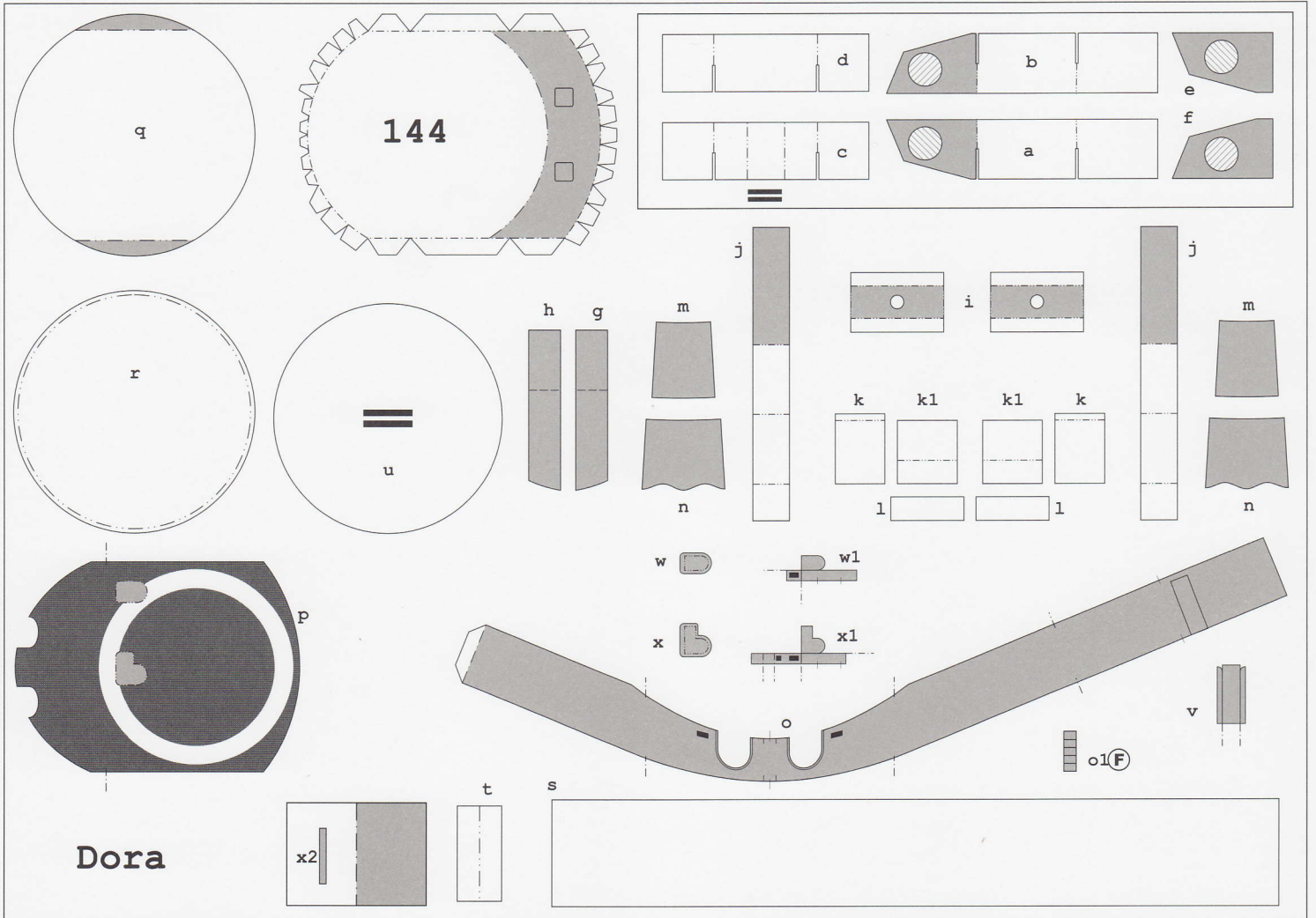


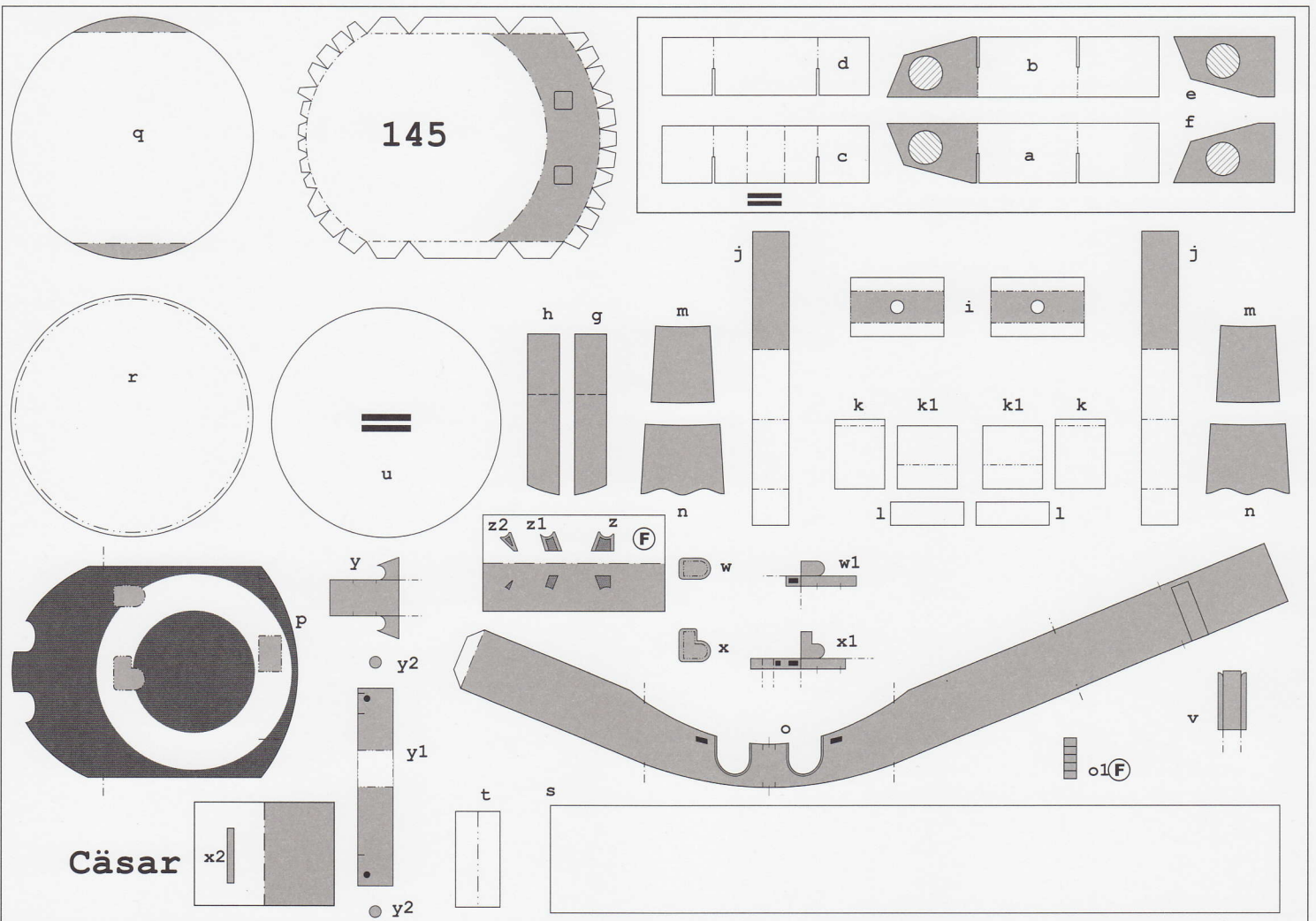
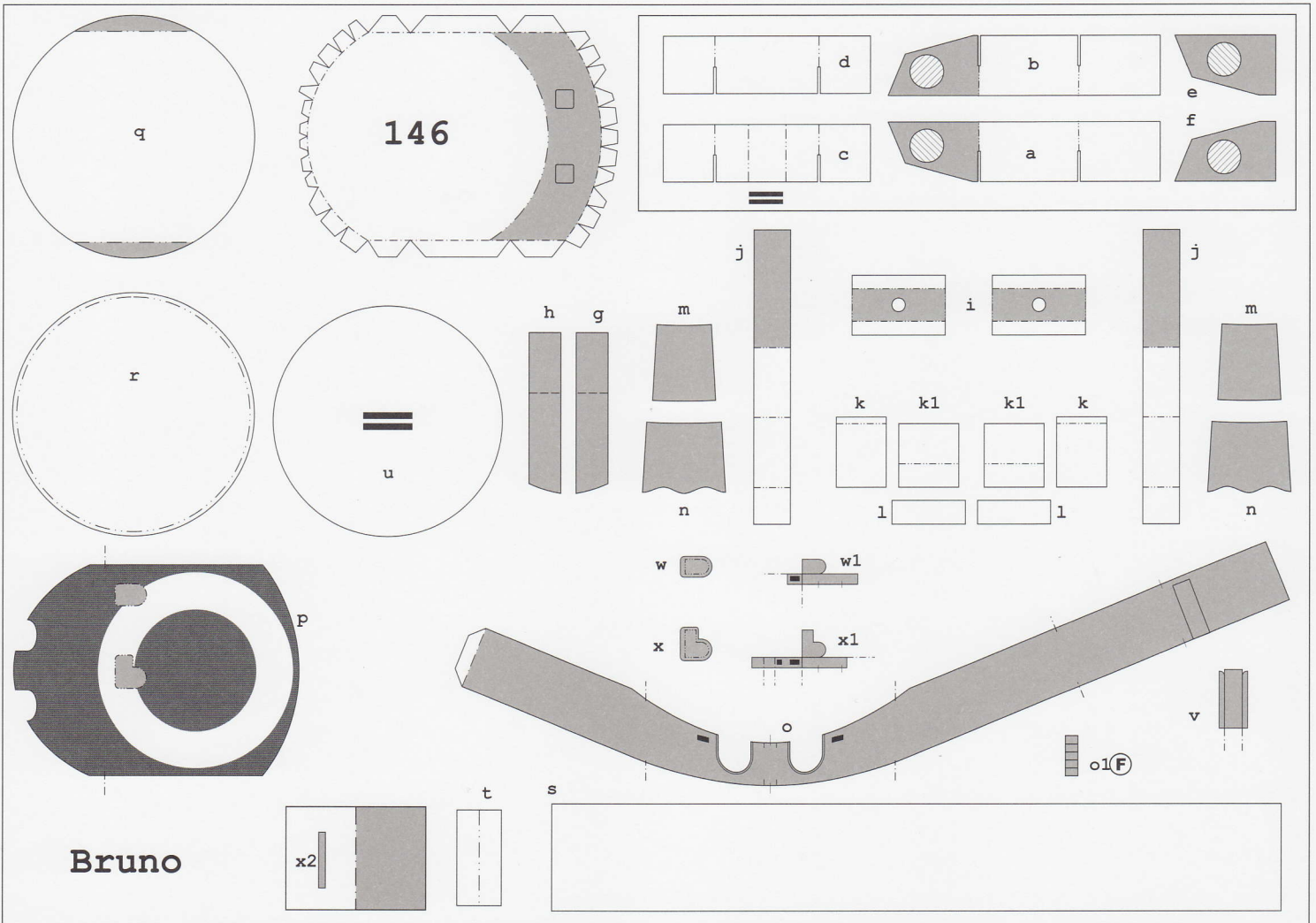


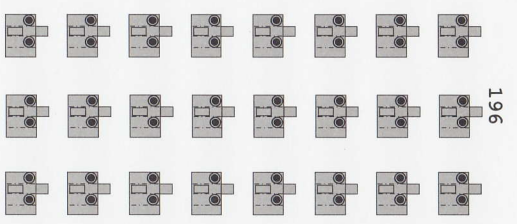




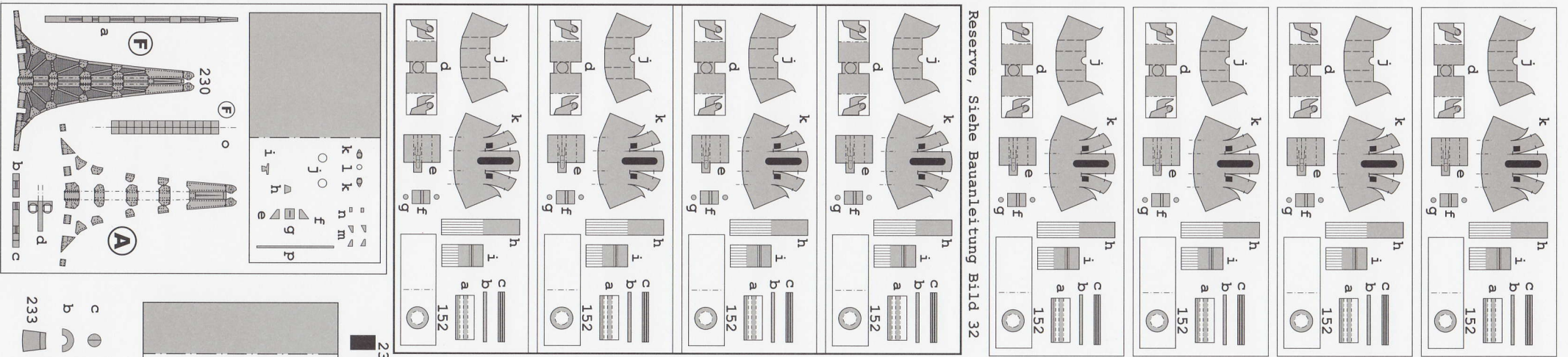




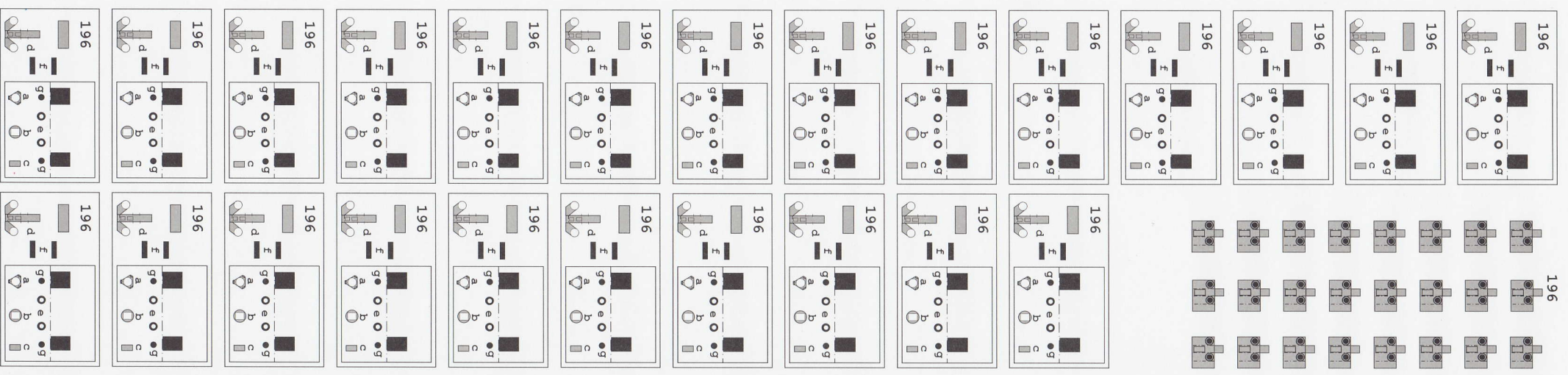
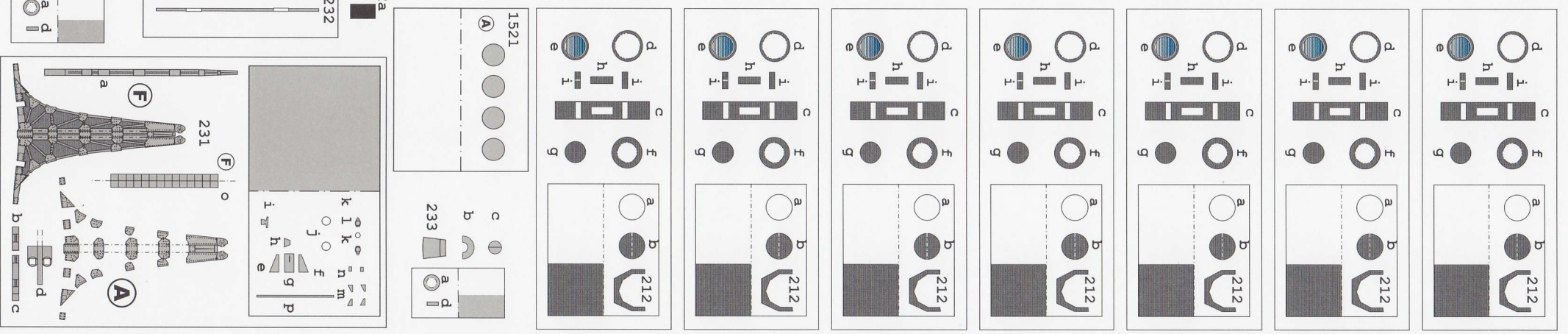


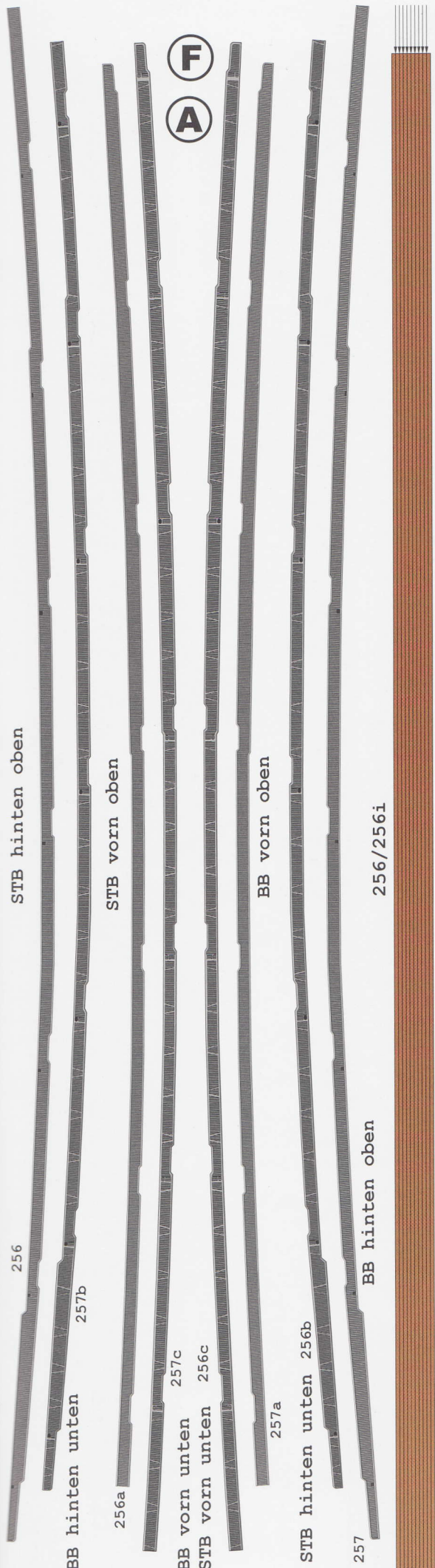


196

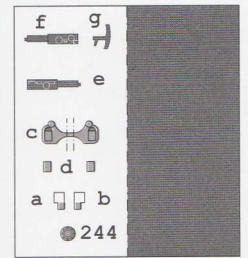
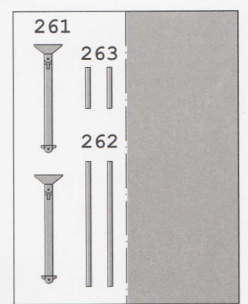
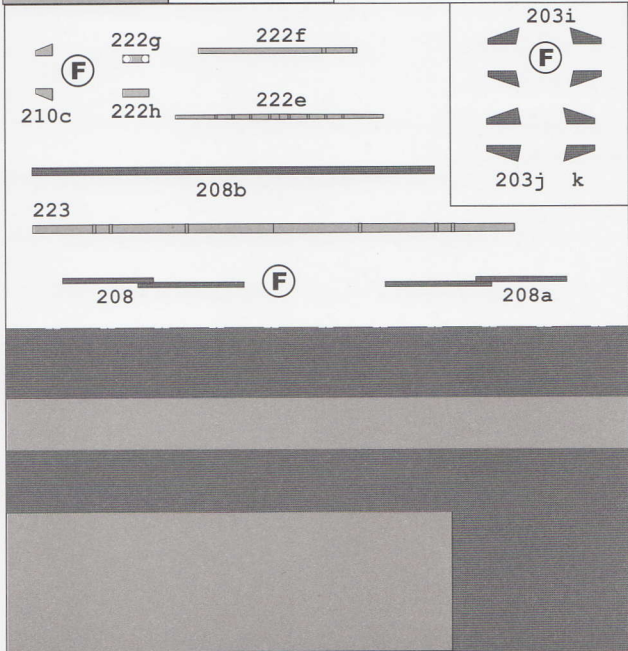
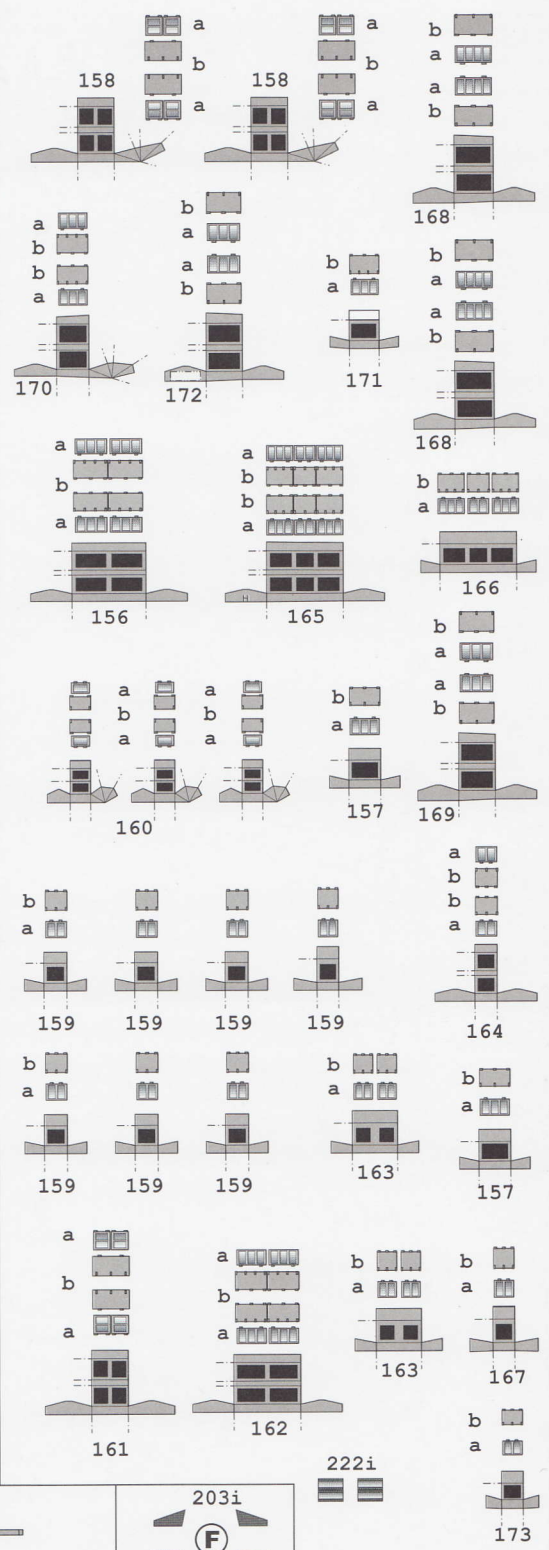
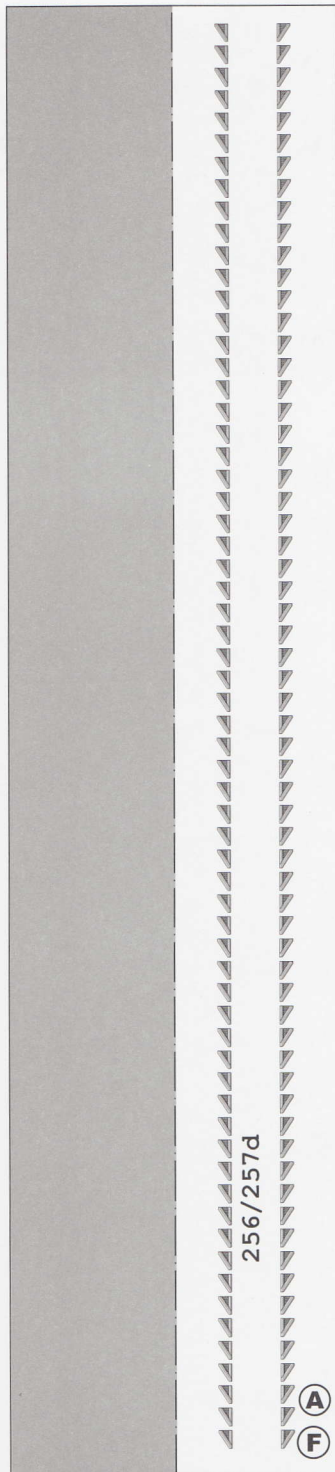


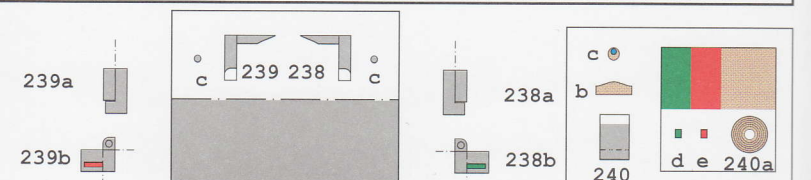
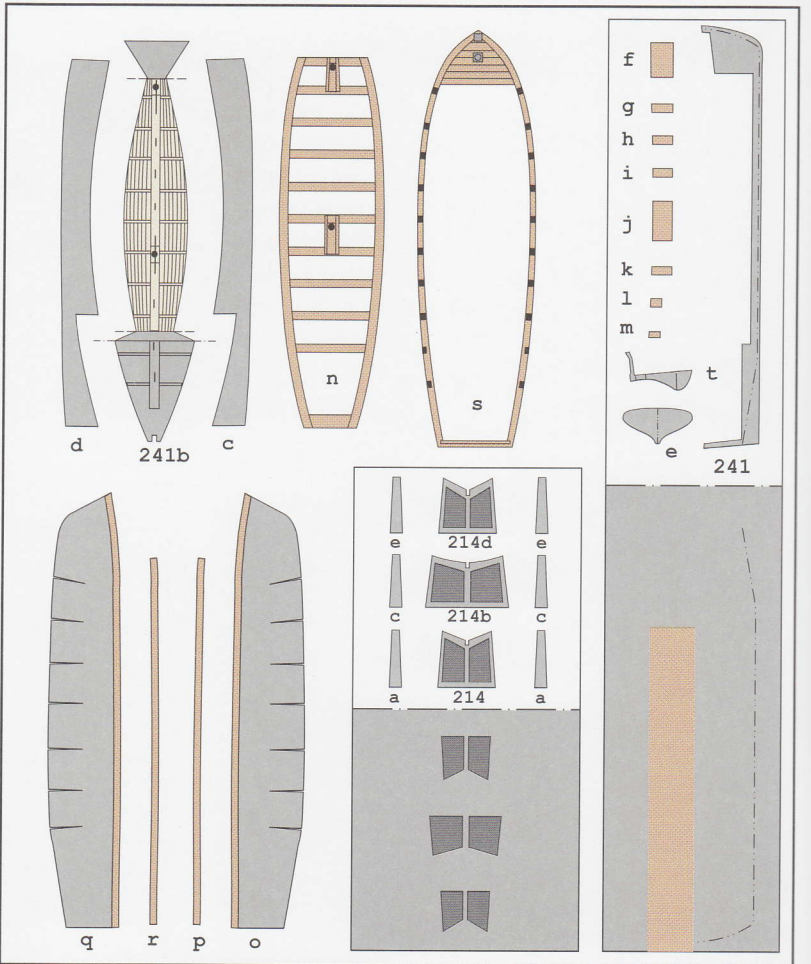
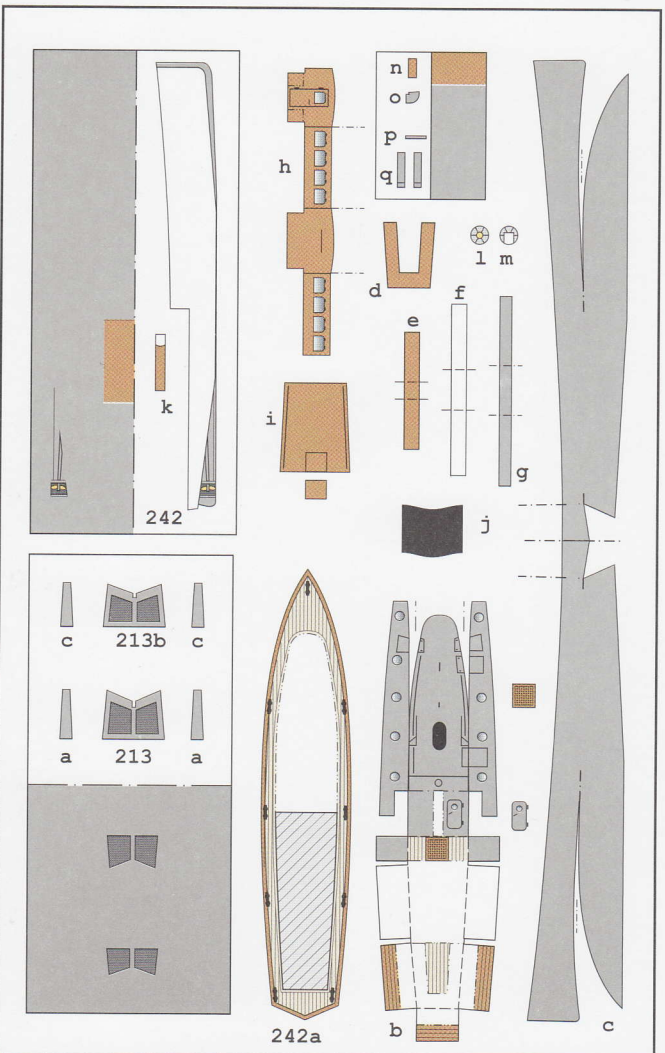
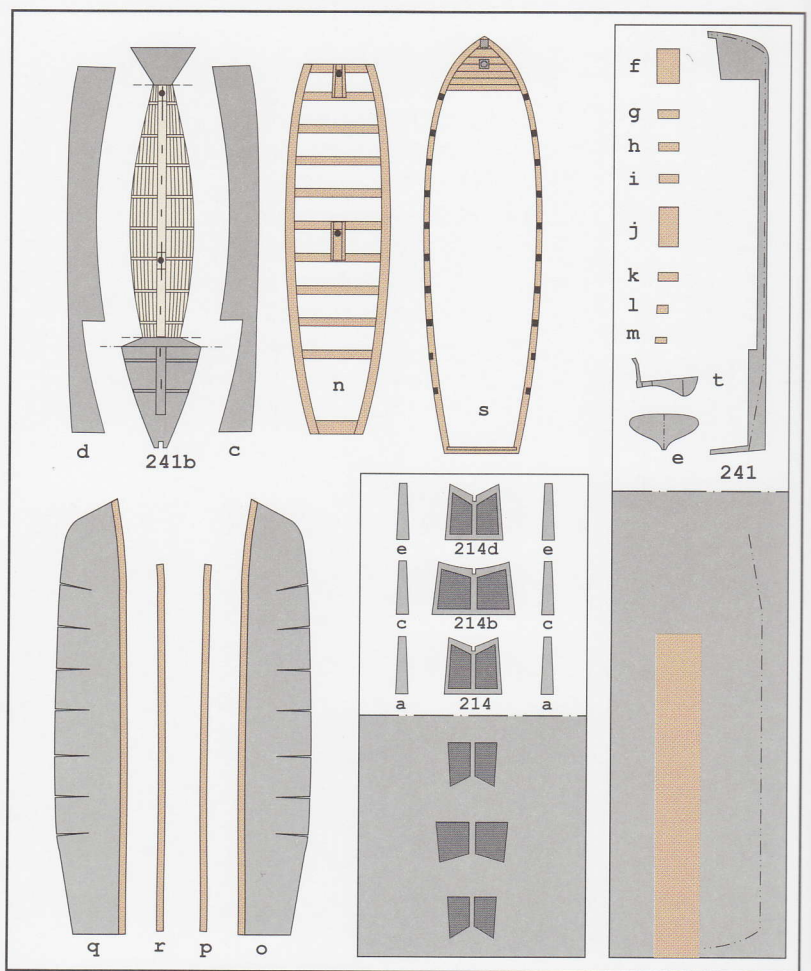
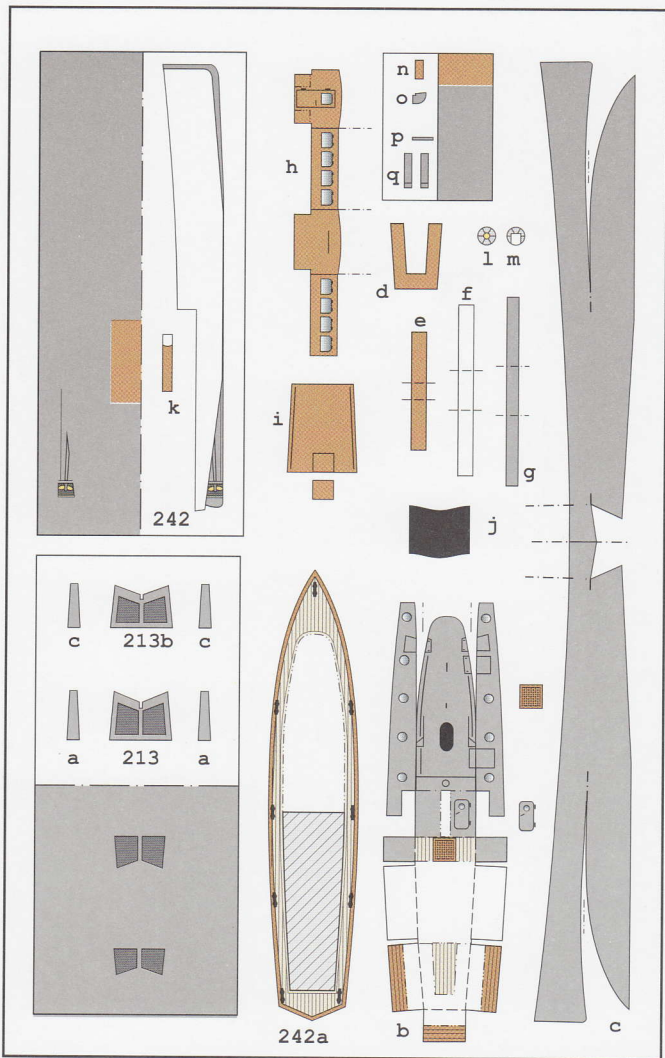
Reserve, siehe Bauanleitung Bild 32

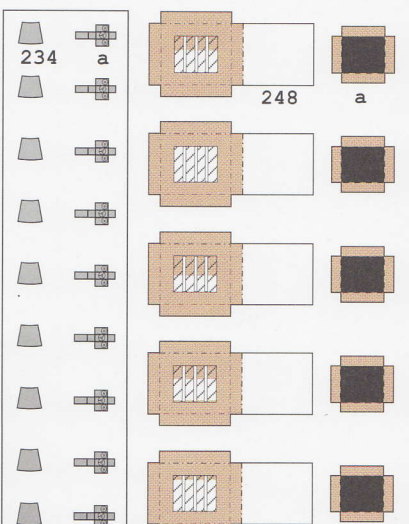
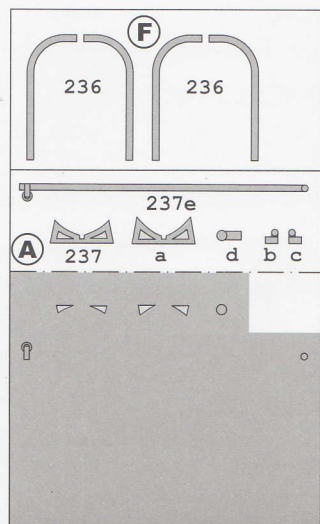
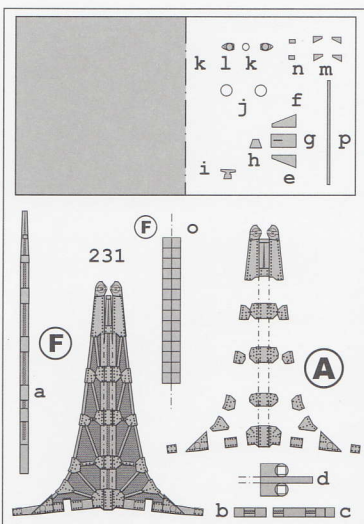
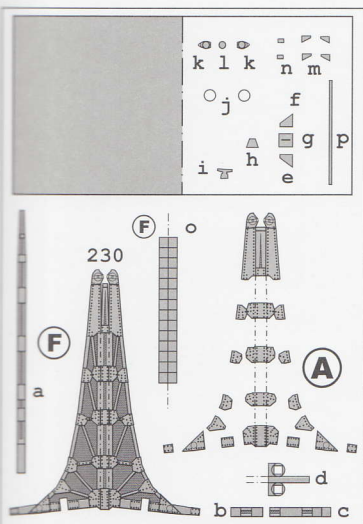
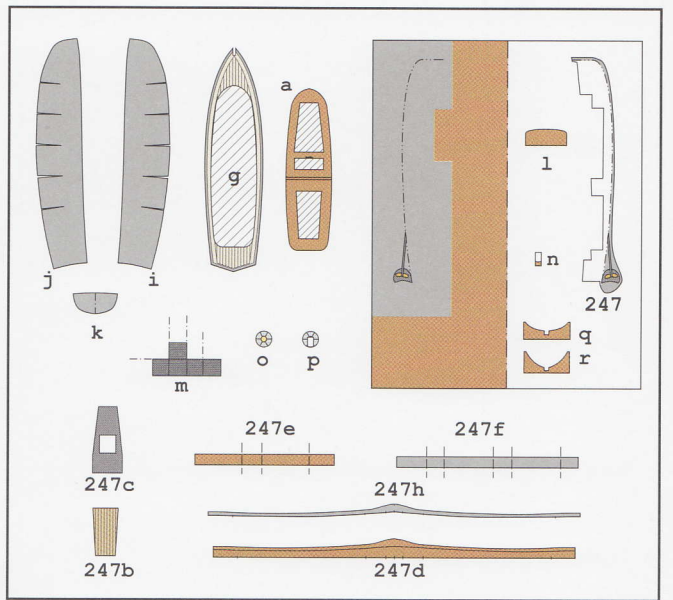
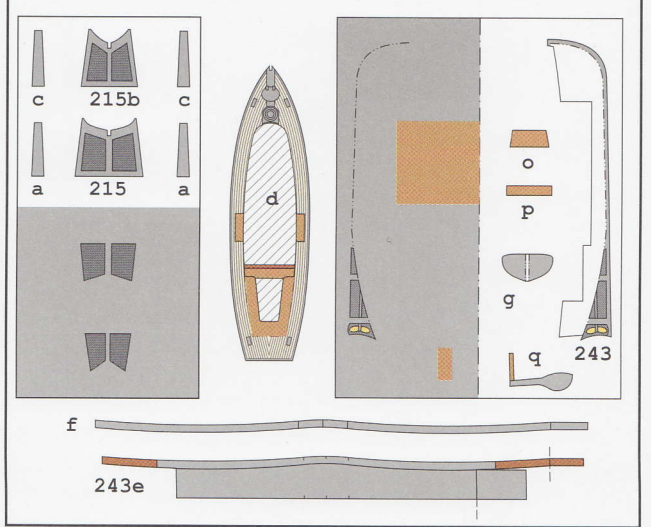
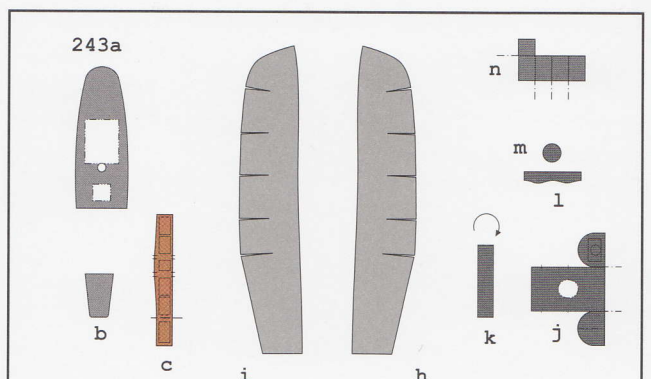
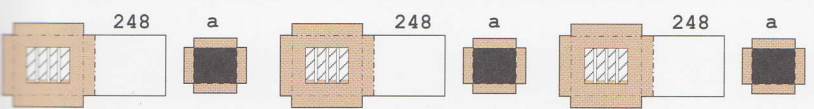
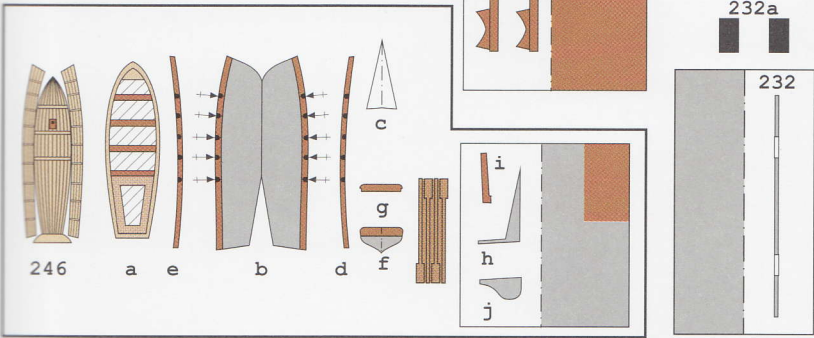
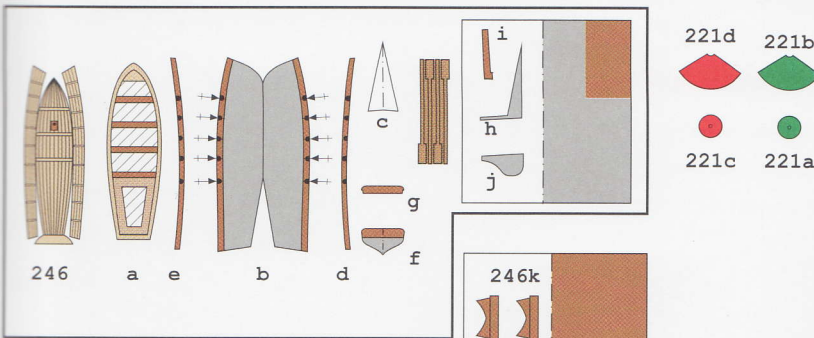
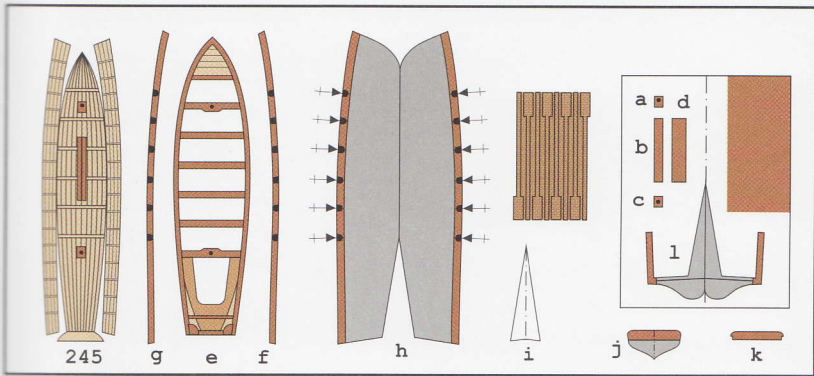
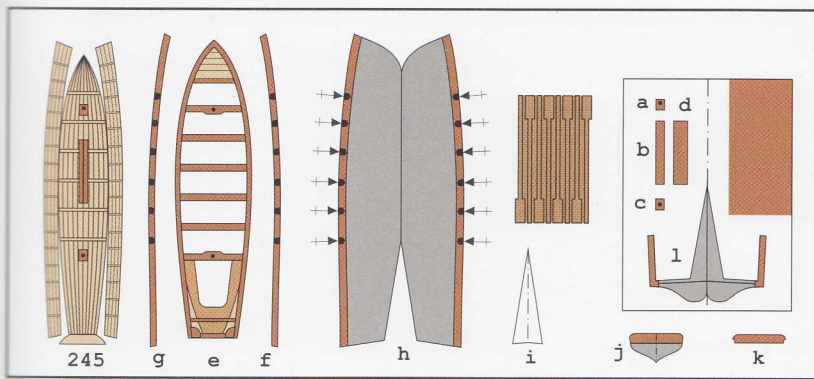


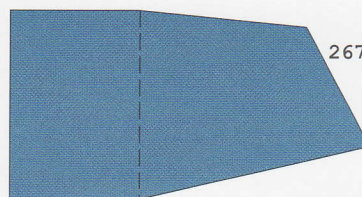
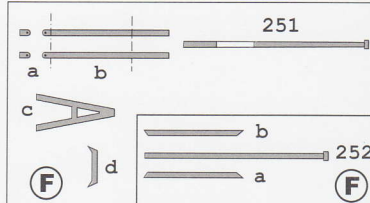
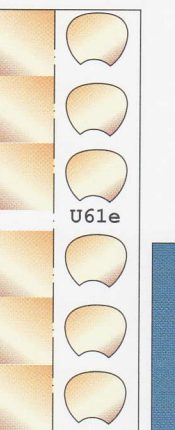
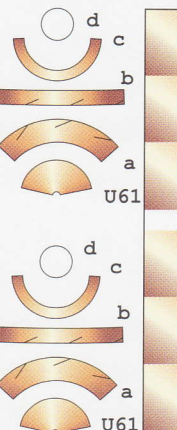
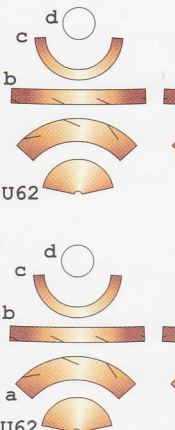
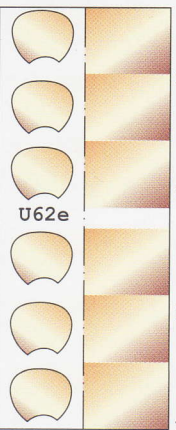
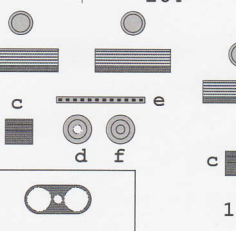
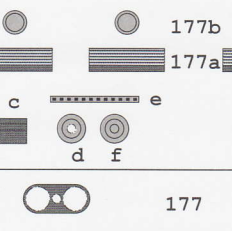
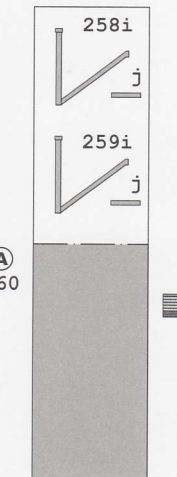
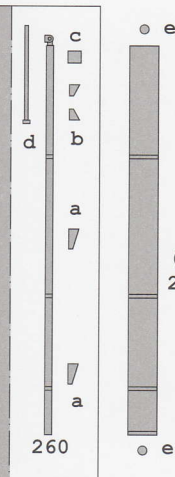
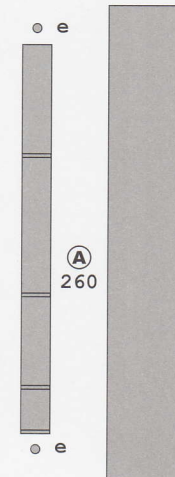
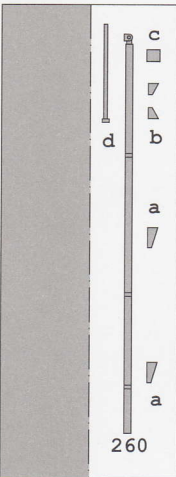
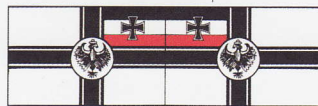
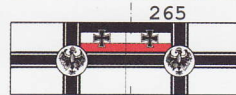
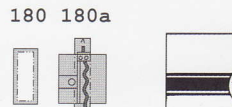
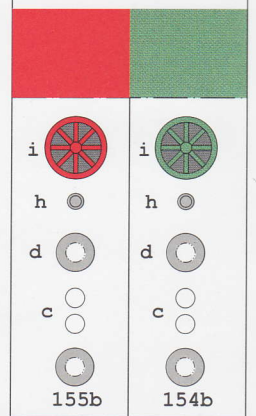
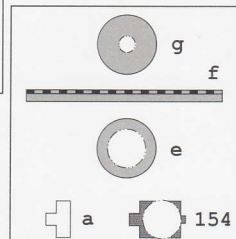
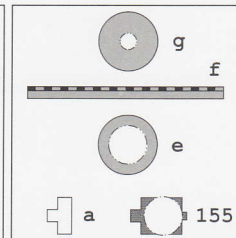
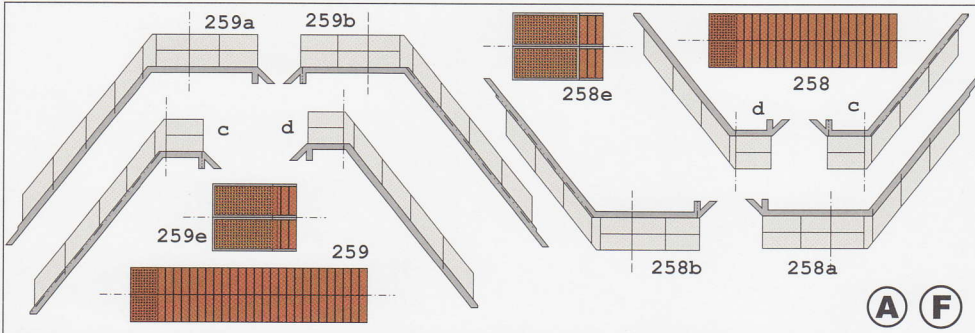
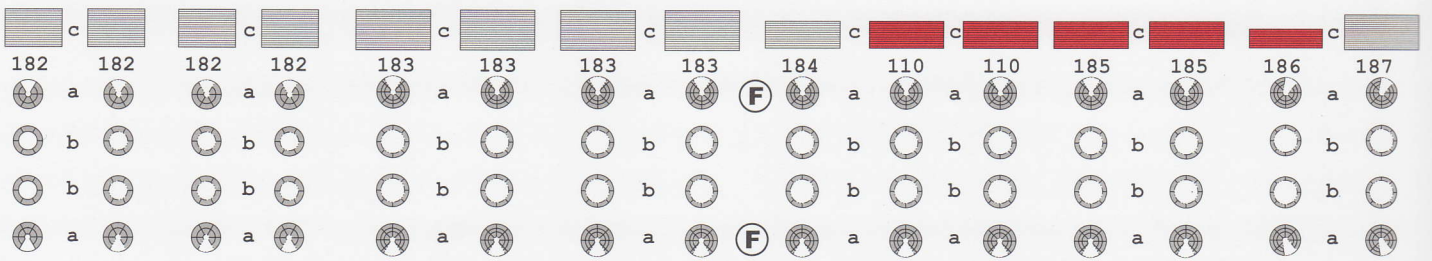


(F)
(A)







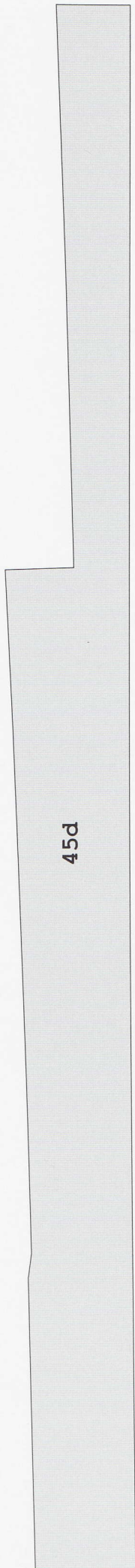
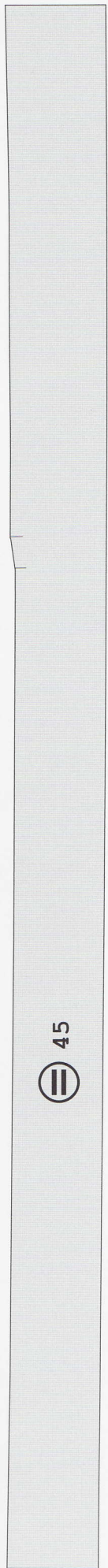
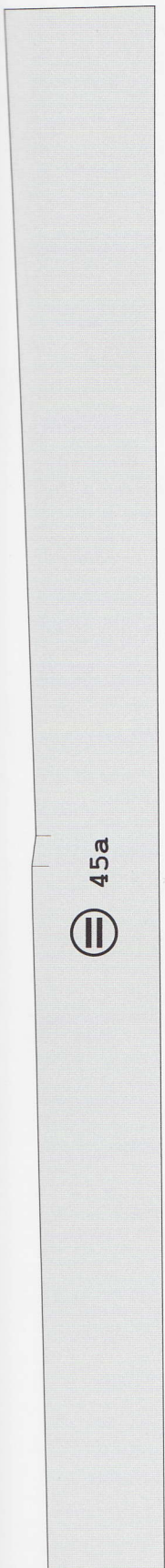


267



Großer Kreuzer SMS Derfflinger





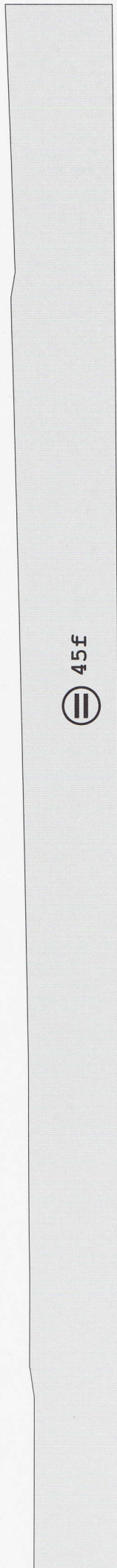
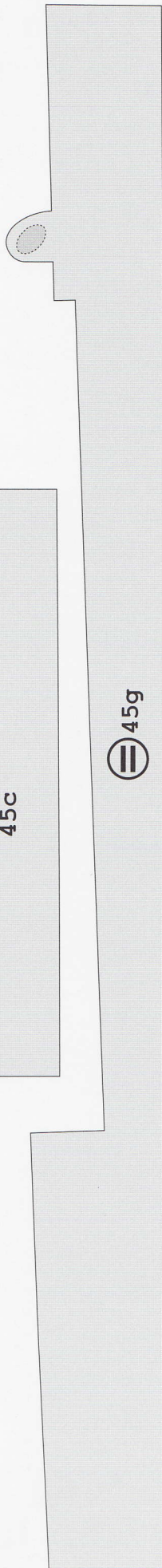
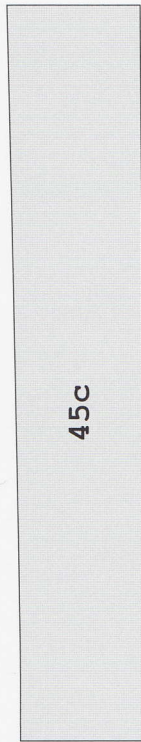
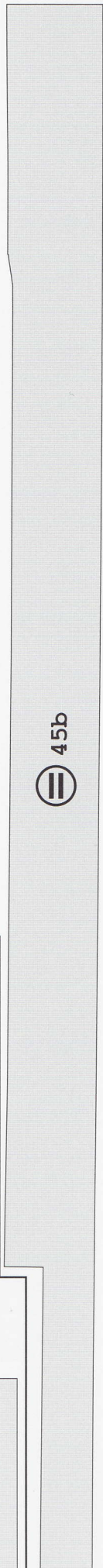
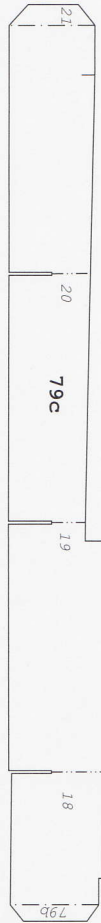
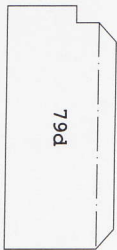
Bei Einbau **A**
von Ätzteilen

87e

87f

87d

87g



Bei Einbau **A**
von Ätzteilen

81e

f

g

